



Finanzplan 2024 - 2028

Finanz- und Aufgabenplan 2024 – 2028



Opfikon

Einheitsgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2024 - 2028

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Leandra Birrer

Projektmitarbeit:
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Sinisa Kostic
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Register F

Seiten F 1 - F 25

Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

Register V

Seiten V 1 - V 20

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Stadt Opfikon

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2028	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

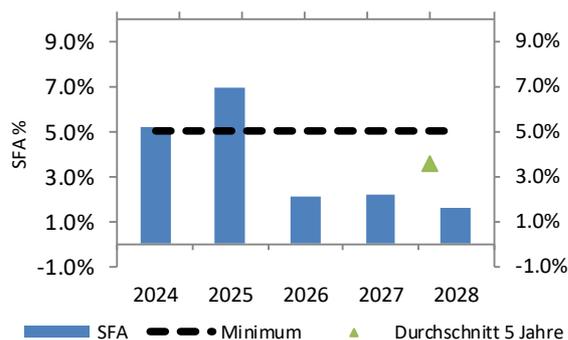
Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft spürt derzeit die globale Konjunkturschwäche, was zu einem geringeren Wirtschaftswachstum führt. Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten dementsprechend etwas abgeschwächt. Dennoch kann von einem weiteren Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Die teilweise hohen Zunahmen auf der Aufwandseite (v.a. Schule und Soziales) belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 129 Mio. Franken ist ein vergleichsweise sehr hohes Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. Schule, Alterszentrum, Infrastruktur etc.). Mit einem um drei Prozentpunkte höheren Steuerfuss werden in der Erfolgsrechnung mittelfristig jährliche Defizite von ca. 9 Mio. Franken erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 35 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltsdefizit von 90 Mio. Franken. Die Nettoschuld nimmt zu und liegt am Ende der Planung mit 110 Mio. Franken auf einem sehr hohen Niveau. Die verzinslichen Schulden dürften um ca. 101 Mio. Franken zunehmen. Der Stadtrat plant im Budget 2025 eine Erhöhung des Steuerfusses um drei Prozentpunkte. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Abwasser zur Verbesserung der Erfolgsrechnung mittelfristig eine Tarifierhöhung ab, Abfall bleibt stabil.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Rechnungsausgleich

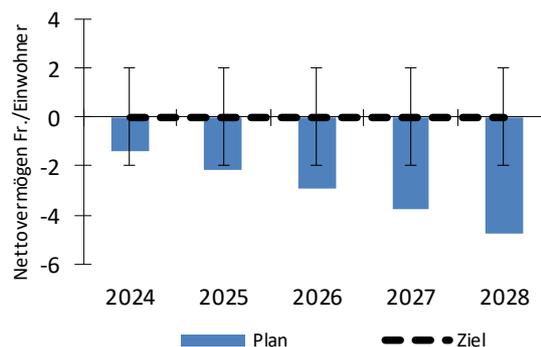
Steuerhaushalt



Die minimale Selbstfinanzierung von 5 % im Schnitt pro Jahr kann nicht erzielt werden. Die Selbstfinanzierung liegt mit einem Selbstfinanzierungsanteil von insgesamt 3,6 % über die ganze Planung auf einem sehr tiefen Niveau.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

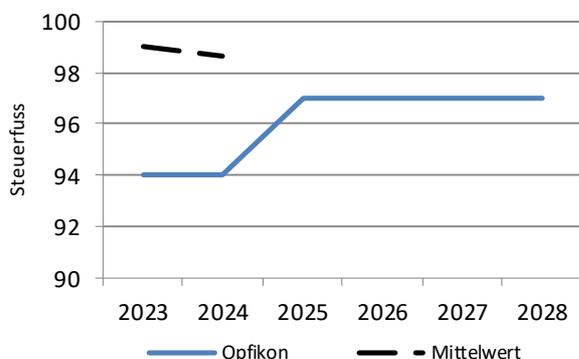
Steuerhaushalt



Die geplanten sehr hohen Investitionen führen zu einer starken Zunahme der Nettoschuld, welche am Ende der Planung mit Fr. 4'722 je Einwohner deutlich ausserhalb der gewünschten Bandbreite liegt.

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Steuerhaushalt



In der Planung wird ab 2025 mit einem um drei Prozentpunkte höheren Steuerfuss von 97 % gerechnet.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Minimale Selbstfinanzierung

Die Konsumaufwendungen sollen grundsätzlich über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden (Selbstfinanzierung > 0). Zur Finanzierung der grossen Investitionsprojekte in den kommenden Jahren bzw. für einen späteren Schuldenabbau ist eine angemessene Selbstfinanzierung zu erzielen. Unter Berücksichtigung der Ressourcenabschöpfung soll der Selbstfinanzierungsanteil im Durchschnitt pro Jahr bei mindestens 5 % liegen.

Messgrösse

Selbstfinanzierungsanteil im Steuerhaushalt im Durchschnitt pro Jahr mind. 5 %

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Das Nettovermögen im Steuerhaushalt soll sich in einer Bandbreite von plus/minus 2'000 Franken je Einwohner bewegen. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann die Nettoschuld auf die Maximalhöhe (- 2'000 Franken) ansteigen, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss aber ein besserer Wert resultieren, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit nicht eingehalten, sind Steuerfussanpassungen angezeigt.

Messgrösse

Nettovermögen im Steuerhaushalt zwischen +/- 2'000 Franken je Einwohner

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss der Stadt Opfikon soll attraktiv bleiben und sich unter Beachtung der vorstehenden Ziele stabil entwickeln.

Messgrösse

Steuerfuss stabil

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele verfehlt. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung fehlen jährlich 9 Mio. Franken und zur Erzielung der minimalen Selbstfinanzierung gemäss Zielsetzung (Selbstfinanzierungsanteil 5 %) sind Verbesserungen von jährlich 7 Mio. Franken nötig. In erster Linie sollten mittels straffem Haushaltvollzug und weiteren Massnahmen (evtl. Leistungsüberprüfung und -verzicht) Verbesserungen auf der Aufwandseite erzielt werden. Ein besonderes Augenmerk sollte auf die weitere Entwicklung der Aufwendungen im Bereich Schule gelegt werden. Allenfalls fallen höhere Erträge (z.B. Grundstückgewinnsteuern) an. Gelingt so keine Entlastung des Haushaltes, müsste der Steuerfuss für den Rechnungsausgleich um weitere acht bis neun Prozentpunkte höher angesetzt werden.

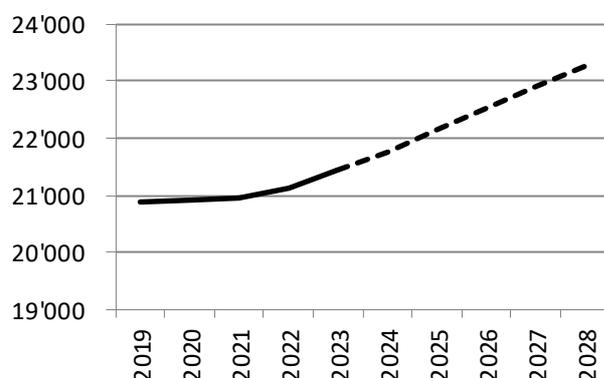
Das Nettovermögen verfehlt am Ende der Planung den unteren Grenzwert gemäss Zielsetzung um 63 Mio. Franken. Eine konsequente Priorisierung der Investitionsplanung ist notwendig, um die Schuldenzunahme zu bremsen. Wo möglich, sind die Projekte kritisch auf deren Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt zu hinterfragen. Zur Begrenzung der verzinslichen Schulden kann auch die Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen erwogen werden.

Falls sich die Konjunkturaussichten weiter abkühlen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Die Schweizer Wirtschaft dürfte in der ersten Hälfte dieses Jahres aufgrund der schwachen Weltkonjunktur und der höheren Preise weiterhin unter Potenzial wachsen. Eine konjunkturelle Belebung wird erst in der zweiten Jahreshälfte erwartet, getragen von einem Anziehen der internationalen Nachfrage und einer dynamischeren Entwicklung in der Industrie. Die Entwicklung in den Dienstleistungssektoren bleibt aber robust. Trotz des schwachen BIP-Wachstums wird mit einem soliden Beschäftigungswachstum und einer weiterhin tiefen Arbeitslosenquote gerechnet. Für die Folgejahre sind die Aussichten positiver und das Wirtschaftswachstum sollte wieder anziehen. Sowohl die Inflationsrate als auch die Zinsen dürften leicht zurückgehen. Die Prognoserisiken sind vorwiegend negativ: Unvorhergesehene Zweitrundeneffekte könnten ein Sinken der Kerninflationsrate verhindern. Darüber hinaus drohen sich verschärfende geopolitische Konflikte, wie der anhaltende Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, die Energiepreise in die Höhe zu treiben. Zusätzlich stellt der Ausgang der Wahlen in den USA eine weitere Unsicherheit dar, die Einfluss auf die Weltwirtschaft haben könnte. Ein Lichtblick bleibt die Aussicht auf einen Kaufkraftschub, ausgelöst durch die tiefere Inflation, der den privaten Konsum und damit die Wirtschaft ankurbeln könnte.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Schülerzahlen wird in den kommenden Jahren von einer höheren Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von gegen 130 % vom Mittelwert sind Zahlungen an den Ressourcenausgleich (ab 110 %) zu leisten. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft und der Entwicklung der Grundstückgewinnsteuern ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich abzugrenzen.

Planungsgremium

Die Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Stadtrat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	35'463
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-125'781
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-90'318
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-85
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-90'403

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2028)	Fr./Einw.	-4'722
Eigenkapital (31.12.2028)	Fr./Einw.	8'841
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		28%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

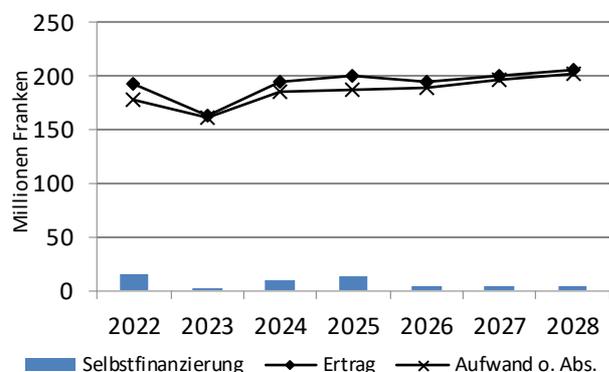
- Sanierung SA Mettlen
- Erweiterung und Sanierung Alterszentrum
- Neue Schulanlage Bubenholz
- Ausbau Dorf-Träff Dorfstrasse 32
- Werkgebäude, Umnutzung
- Sanierungen von Gemeindestrassen

Finanzvermögen

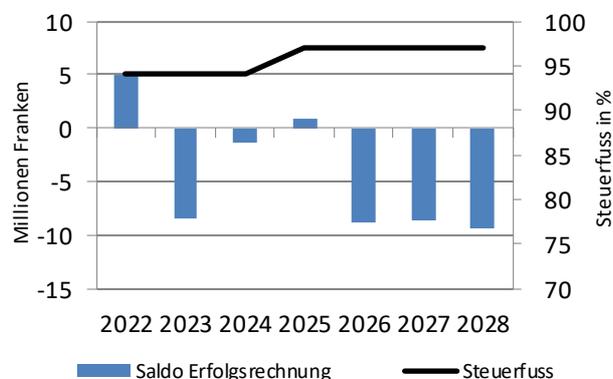
- Sanfte Sanierung Wohnhausteil Mühlegasse

Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben eine wichtige Ertragsquelle. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Schule, Sozialamt (u.a. Asylwesen) und Präsidiales (ICT) belastet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen sowie das höhere **Zinsniveau** wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Aufwandüberschuss von 9 Mio. Franken und das Eigenkapital reduziert sich auf 205 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 35 Mio. Franken, womit die sehr hohen Investitionen im Verwaltungsvermögen von 126 Mio. Franken lediglich zu 28 % selber finanziert werden können. Die Nettoschuld nimmt zu. Sie beträgt am Ende der Planung 110 Mio. Franken, was einer sehr hohen Verschuldung entspricht.

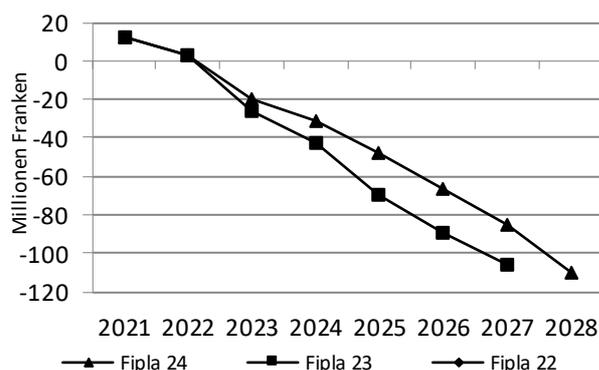
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



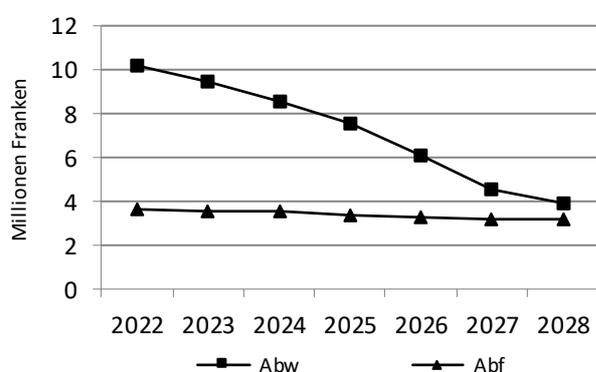
Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein etwas besserer Verlauf im Nettovermögen. In der Erfolgsrechnung wird mit deutlich höheren (Netto-)Kosten gerechnet. Unter anderem mit der für 2025 vorgesehenen Erhöhung des Steuerfusses um drei Prozentpunkte werden höhere Steuererträge erwartet. Demgegenüber steht eine höhere Ressourcenabschöpfung (Konjunktur, schwächeres kant. Mittel). Die etwas tiefere Zinsprognose hat einen positiven Einfluss auf den Finanzaufwand. Die Selbstfinanzierung liegt insgesamt höher als im Plan vor Jahresfrist.

Das geplante Investitionsvolumen liegt ca. 9 Mio. Franken tiefer als in der letztjährigen Planung.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)		Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	-5'759	437
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-2'866	-342
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-8'625	95
Kennzahlen			
Spezialfinanzierung (31.12.2028)	1'000 Fr.	3'922	3'205
Kostendeckungsgrad (2028)		85%	100%
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		-201%	128%
Gebührenertrag (2028)	Fr./Einw.	159	96

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

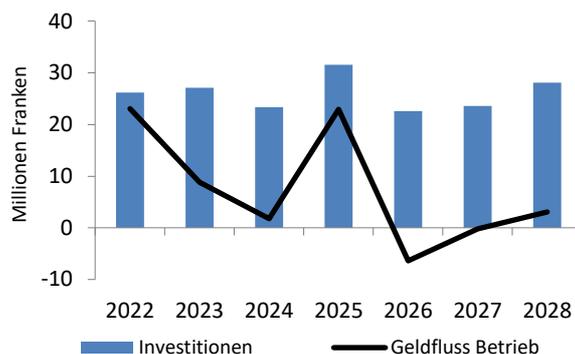
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Abwasser	Erhöhung	negative Selbstfinanzierung
Abfall	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2024)			17'315
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		21'166	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-128'989		
- Finanzvermögen	-85	-129'074	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-17'000		
- Neuaufnahme Schulden	118'000		
- Veränderung Anlagen	-	101'000	
Veränderung Liquide Mittel			-6'908
Liquide Mittel (31.12.2028)			10'407
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2028			545
Schulden inkl. KK per 31.12.2028		1.1%	138'000

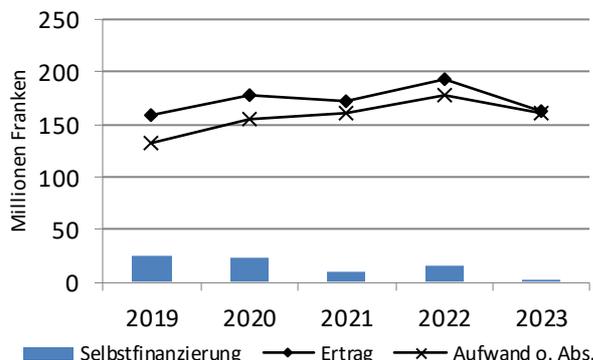


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 21 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 129 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 108 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum kleinsten Teil aus der bestehenden Liquidität und durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 101 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 138 Mio. Franken. Mit der Zinswende im Jahr 2022 hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Derzeit wird von einer Stabilisierung des Zinsniveaus ausgegangen. Bei der anstehenden starken Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten sowie der Berücksichtigung unterschiedlicher Darlehensgeber eine besondere Bedeutung zu.

Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)

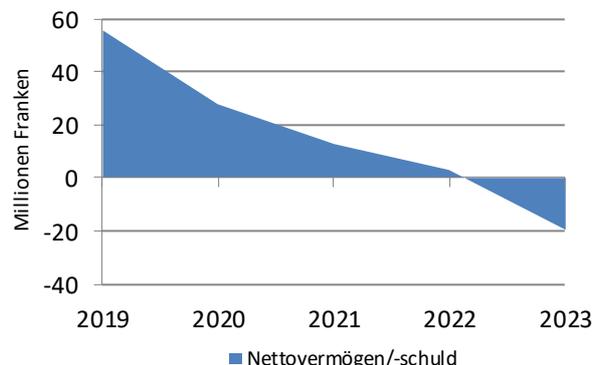
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Nachdem die Steuerkraft in den vergangenen Jahren laufend zugenommen hat, ist sie 2023 wieder nahezu auf das Niveau von 2019 zurückgegangen. Die Schwankungen im Steuerertrag, welche vor allem auf den hohen Anteil juristischer Personen zurückzuführen sind (insbesondere bei den Steuern früherer Jahre sowie bei den Steuerauscheidungen) wurden durch den Ressourcenausgleich (abgegrenzt) zum Teil kompensiert. In verschiedenen Bereichen (v.a. Sport und Freizeit sowie Soziales und Pflegefinanzierung) sind die Aufwendungen in den letzten fünf Jahren recht deutlich angestiegen. Auch die Bildung weist im Vergleich zum Schülerwachstum ein überproportionales Kostenwachstum aus, welches insbesondere im letzten Jahr für einen deutlichen Rückgang der Selbstfinanzierung verantwortlich ist. Für die vergangenen fünf Jahre steht den sehr hohen Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 152 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 76 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 50 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoveräusserungen im Finanzvermögen (5 Mio.) resultiert ein Haushaltsdefizit von 70 Mio. Franken. Das Nettovermögen wurde vollständig abgebaut und Ende 2023 resultiert eine Nettoschuld von 19 Mio. Franken, was bereits einer eher überdurchschnittlichen Verschuldung entspricht. Verglichen mit ähnlich grossen Gemeinden bzw. Städten wird im Referenzjahr 2023 ein überdurchschnittlich¹ hoher Aufwand für Planmässige Abschreibungen VV, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, Sport und Freizeit, Familie und Jugend, Soziale Sicherheit Übriges, Verkehr Übriges, Fürsorge Übriges, Primarschule, Ergänzungsleistungen IV und AVH sowie Kindergarten ausgewiesen.

Mit 3 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2023 rund 13 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Vor allem höhere Aufwendungen im Bereich Bildung sind für die Abnahme verantwortlich. Der Rückgang im Steuerertrag wurde durch eine geringere Ressourcenabschöpfung teilweise kompensiert. Es resultiert ein Aufwandüberschuss von 8 Mio. Franken. Der erzielte Selbstfinanzierungsanteil (1,6 %) liegt auf einem sehr tiefen Niveau. Die verzinslichen Schulden haben gegenüber dem Vorjahr um 7 Mio. Franken zugenommen. Bei den Gebührenhaushalten resultiert im Abwasser seit 2019 eine negative Selbstfinanzierung, der Haushalt verfügt aber (noch) über ein durchschnittlich hohes Nettovermögen. Der Abfall zeigt eine stabile Situation und weist ebenfalls ein Nettovermögen aus.

Mittelflussrechnung (2019 - 2023)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	76'347	-2'441	73'906
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-151'967	-3'064	-155'031
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-75'620	-5'505	-81'125
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	5'387	-	5'387
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-70'233	-5'505	-75'738
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2023)	Fr./Einw.	-907	571	-336
Eigenkapital (31.12.2023)	Fr./Einw.	10'860	608	11'468
Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023)		50%	-80%	48%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Stadt Opfikon

Seite
F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Stadt Opfikon ohne Gebührenhaushalte	2
Gebührenhaushalte	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	7
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	9
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	15
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	16
Aufgabenplan	18
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	19
Erfolgsrechnung alle Planjahre	20
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	21
Planbilanz	22
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	23
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	24
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	25

Gemeindeentwicklung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Bevölkerung Opfikon	1) 21'425	21'755	22'132	22'515	22'890	23'240
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	483	439	417	421	453	457
- Primarschule	1'367	1'422	1'468	1'482	1'499	1'508
- Sekundarschule	500	514	543	602	643	659
Total	2'350	2'375	2'428	2'505	2'595	2'624

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 190%

Prognosen für den Bezirk Bülach Bevölkerungsentwicklung	2022 - 2027		2022 - 2037	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.3%	0.9%	13.2%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	1.3%	0.3%	-0.3%	0.0%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.8%	-0.4%	-5.2%	-0.3%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	5.3%	1.1%	20.0%	1.3%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2023

Konjunkturelle Entwicklung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 0.7%	1.6%	1.4%	1.4%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung	4) 2.1%	1.3%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.1%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) 1.0%	1.0%	1.1%	1.1%	1.1%	1.1%	1.1%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) 1.5%	1.3%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.1%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 17. Juni 2024; ab 2026: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Nominales BIP	2.8%	2.9%	2.4%	2.4%	2.5%	2.5%	2.5%
Jährliche Bevölkerungszunahme	1.4%	1.5%	1.7%	1.7%	1.7%	1.5%	1.6%
Bevölkerung und Teuerung	3.5%	2.8%	2.7%	2.7%	2.7%	2.5%	2.7%
Bevölkerung und nominales BIP	4.2%	4.4%	4.1%	4.2%	4.1%	4.0%	4.2%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Donnerstag, 11. April 2024

Steuerhaushalt		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)														
Selbstfinanzierung	1)	10'094	13'744	4'096	4'285	3'244		35'463						
Nettoinvestitionen VV		-21'549	-31'117	-22'399	-23'152	-27'564		-125'781						
Veränderung Nettovermögen		-11'455	-17'373	-18'303	-18'867	-24'320		-90'318						
Nettoinvestitionen FV		-85	-	-	-	-		-85						
Haushaltüberschuss/-defizit		-11'540	-17'373	-18'303	-18'867	-24'320		-90'403						
1) ohne FK-Fonds														
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		162'071	55'489	169'669	54'111	176'169	57'117	182'334	59'185	187'969	60'323	3.8%	2.1%	
Fiskalbereich		506	122'218	506	120'985	453	121'517	454	126'234	454	130'257	-2.7%	1.6%	
Grundstückgewinnsteuern			12'000		20'000		10'000		10'000		10'000		-4.5%	
Direkter Finanzausgleich		2)	20'090		14'129		10'875		10'974		11'306		-13.4%	
Abschreibungen VV			11'441		12'840		12'873		12'809		12'695		2.6%	
Interne Verrechnungen			15'338	15'338	16'656	16'656	16'593	16'593	16'586	16'586	16'573	16'573	2.0%	2.0%
Finanzaufwand/-ertrag			1'000	4'054	1'427	4'380	1'476	4'434	1'822	4'450	2'080	4'473	20.1%	2.5%
Buchgewinne/-verluste														
EK-Fonds, Aufwertungen VV														
Ao Aufwand/Ertrag														
Total		210'445	209'098	215'227	216'131	218'440	209'662	224'978	216'455	231'078	221'627	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis			-1'346		905		-8'778		-8'523		-9'452		-27'194	
Abschreibungen			11'441		12'840		12'873		12'809		12'695		62'657	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E			-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung		1)	10'094		13'744		4'096		4'285		3'244		35'463	
Steuerfuss			94%		97%		97%		97%		97%			
Einfacher Staatssteuerertrag			103'809		101'134		100'565		104'233		107'139		0.8%	
2) konsolidierter Wert														
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	5-Jahres-Total											
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit			-4'401		-2'048		-11'736		-11'152		-11'845		-41'182	
Ergebnis aus Finanzierung			3'055		2'953		2'959		2'628		2'393		13'988	
Ausserordentliches Ergebnis			-		-		-		-		-		-	
Rechnungsergebnis			-1'346		905		-8'778		-8'523		-9'452		-27'194	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	5-Jahres-Total											
Verwaltungsvermögen (VV)			21'549		31'117		22'399		23'152		27'564		125'781	
Finanzvermögen (FV)			85		-		-		-		-		85	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.		
Finanzvermögen		143'729		144'105		144'119		144'358		144'340		0%		
Verwaltungsvermögen		262'205		280'482		290'008		300'351		315'220		20%		
Fremdkapital			174'614		192'362		210'680		229'786		254'088	46%		
Eigenkapital			231'320		232'224		223'447		214'923		205'472	-11%		
Total		405'934	405'934	424'587	424'587	434'127	434'127	444'709	444'709	459'560	459'560	13%		
Nettovermögen/-schuld			-30'885		-48'258		-66'561		-85'428		-109'748			
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil			5.2%		6.9%		2.1%		2.1%		1.6%	↓	3.6% ø	
Selbstfinanzierungsgrad			47%		44%		18%		19%		12%	↓	28% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil			0.2%		0.5%		0.6%		0.7%		0.8%	→	0.6% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)			-1'420		-2'180		-2'956		-3'732		-4'722	↓	-3'002 ø	

Gebührenhaushalte		2024	2025	2026	2027	2028							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-926	-981	-1'427	-1'409	-579	-5'322						
Nettoinvestitionen VV		-1'664	-404	-180	-410	-550	-3'208						
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'590	-1'385	-1'607	-1'819	-1'129	-8'530						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		6'502	5'420	6'434	5'319	6'894	5'384	6'930	5'449	6'967	6'335	1.7%	4.0%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		20	176	33	167	27	110	29	101	32	85	13.3%	-16.6%
Abschreibungen VV		115		93		145		166		68		-12.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung			1'040		1'075		1'572		1'575	1	648		
Total		6'637	6'637	6'561	6'561	7'066	7'066	7'125	7'125	7'068	7'068	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		115		93		145		166		68		587	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-1'040		-1'075		-1'572		-1'575		-647		-5'909	
Selbstfinanzierung		-926		-981		-1'427		-1'409		-579		-5'322	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		84%		84%		78%		78%		91%		83%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		2'164	500	904	500	680	500	910	500	1'050	500		
Nettoinvestitionen VV		1'664		404		180		410		550		3'208	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		2'345		2'656		2'691		2'935		3'417		46%	
Fremdkapital	1)		-9'651		-8'265		-6'659		-4'839		-3'710	-62%	
Spezialfinanzierung			11'996		10'921		9'349		7'774		7'127	-41%	
Total		2'345	2'345	2'656	2'656	2'691	2'691	2'935	2'935	3'417	3'417	46%	
Nettovermögen/-schuld		9'651		8'265		6'659		4'839		3'710			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-16.5%		-17.9%		-26.0%		-25.4%		-9.0%		↓	-19.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-56%		-243%		-793%		-344%		-105%		↑	-166% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-2.8%		-2.4%		-1.5%		-1.3%		-0.8%		↗	-1.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		444		373		296		211		160		↗	297 ø

Abwasserbeseitigung	2024	2025	2026	2027	2028	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-1'032	-1'042	-1'498	-1'500	-688	-5'759
Nettoinvestitionen VV	-1'382	-344	-180	-410	-550	-2'866
Haushaltüberschuss/-defizit	-2'414	-1'386	-1'678	-1'910	-1'238	-8'625

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	800	35	786	35	794	36	802	36	810	37	1.0% 1.7%
Beitrag an Zweckverband/IKA	3'200		3'200		3'627		3'631		3'635		2.7%
Gebührenertrag		2'800		2'800		2'823		2'846		3'689	7.1%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag		133	9	119	12	76	15	66	20	50	-21.6%
Abschreibungen VV	-53		-80		-28		-7		-39		-7.1%
Veränderung Spezialfinanzierung		979		962		1'470		1'492		648	
Total	3'947	3'947	3'916	3'916	4'405	4'405	4'440	4'440	4'425	4'425	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-53		-80		-28		-7		-39		-207
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-979		-962		-1'470		-1'492		-648		-5'552
Selbstfinanzierung	-1'032		-1'042		-1'498		-1'500		-688		-5'759

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	75%	75%	67%	66%	85%	74%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.31%	1.39%	1.01%	1.08%	1.10%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	2'667	2'667	2'689	2'711	2'733	0.8% 1.6%
Gebührensatz (Fr./m³)	1.05	1.05	1.05	1.05	1.35	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'882	500	844	500	680	500	910	500	1'050	500	
Nettoinvestitionen VV	1'382		344		180		410		550		2'866

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)	729		1'153		1'360		1'777		2'367		225%
Fremdkapital		-7'766		-6'381		-4'702		-2'793		-1'555	-80%
Spezialfinanzierung		8'495		7'533		6'063		4'570		3'922	-54%
Total	729	729	1'153	1'153	1'360	1'360	1'777	1'777	2'367	2'367	225%
Nettovermögen/-schuld	7'766		6'381		4'702		2'793		1'555		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-34.8%	-35.3%	-51.0%	-50.9%	-18.2%	↓ -38.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-75%	-303%	-832%	-366%	-125%	↑ -201% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-4.5%	-3.7%	-2.2%	-1.7%	-0.8%	↗ -2.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	357	288	209	122	67	↗ 209 ø

Abfallwirtschaft	2024	2025	2026	2027	2028	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	106	60	71	90	109	437
Nettoinvestitionen VV	-282	-60	-	-	-	-342
Haushaltüberschuss/-defizit	-176	0	71	90	109	95

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	2'502	425	2'448	367	2'473	373	2'498	380	2'523	386	1.0% 1.7%
Grundgebühr		1'060		1'060		1'077		1'095		1'113	1.2%
Mengengebühr		1'100		1'057		1'074		1'092		1'110	0.2%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	20	43	24	49	15	34	14	36	13	35	-10.2% -5.0%
Abschreibungen VV	168		173		173		173		108		-10.5%
Veränderung Spezialfinanzierung		62		112		102		83		1	
Total	2'690	2'690	2'645	2'645	2'661	2'661	2'685	2'685	2'644	2'644	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	168		173		173		173		108		794
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-62		-112		-102		-83		1		-357
Selbstfinanzierung	106		60		71		90		109		437

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	98%	96%	96%	97%	100%	97%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.31%	1.39%	1.01%	1.08%	1.10%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl EFH	8'618	8'618	8'759	8'903	9'049	1.6% 1.6%
Gebührensatz (Fr./EFH)	123.00	123.00	123.00	123.00	123.00	M
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)	719	691	702	714	725	1.6%
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)	1.53	1.53	1.53	1.53	1.53	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	282	-	60	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	282		60		-		-		-		342

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)	1'616		1'503		1'330		1'158		1'050		-35%
Fremdkapital		1'884		1'885		1'956		2'046		2'155	14%
Spezialfinanzierung		3'501		3'388		3'287		3'204		3'205	-8%
Total	1'616	1'616	1'503	1'503	1'330	1'330	1'158	1'158	1'050	1'050	-35%
Nettovermögen/-schuld	1'884		1'885		1'956		2'046		2'155		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	4.0%	2.4%	2.8%	3.5%	4.1%	↓ 3.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	38%	101%	k.A.	k.A.	k.A.	↑ 128% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.9%	-1.0%	-0.7%	-0.8%	-0.9%	↗ -0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	87	85	87	89	93	↗ 88 ø

Gesamthaushalt		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							
Selbstfinanzierung	1)	9'169	12'763	2'669	2'876	2'665	30'141
Nettoinvestitionen VV		-23'213	-31'521	-22'579	-23'562	-28'114	-128'989
Veränderung Nettovermögen		-14'044	-18'758	-19'910	-20'686	-25'449	-98'848
Nettoinvestitionen FV		-85	-	-	-	-	-85
Haushaltüberschuss/-defizit		-14'129	-18'758	-19'910	-20'686	-25'449	-98'933

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		189'169	195'126	190'739	200'415	194'392	194'018	200'692	200'867	206'696	206'915			2.2%	1.5%
Abschreibungen VV		11'555		12'933		13'018		12'974		12'763				2.5%	
Interne Verrechnungen		15'338	15'338	16'656	16'656	16'593	16'593	16'586	16'586	16'573	16'573			2.0%	2.0%
Finanzaufwand/-ertrag		1'019	4'231	1'460	4'547	1'503	4'545	1'851	4'551	2'112	4'559			20.0%	1.9%
Buchgewinne/-verluste															
EK-Fonds, Aufwertungen VV			1'040		1'075		1'572		1'575	1	648				
Ao Aufwand/Ertrag															
Total		217'081	215'735	221'788	222'692	225'506	216'728	232'103	223'580	238'147	228'695				
Rechnungsergebnis		-1'346		905		-8'778		-8'523		-9'452					
Abschreibungen		11'555		12'933		13'018		12'974		12'763					
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-1'040		-1'075		-1'572		-1'575		-647					
Selbstfinanzierung	1)	9'169		12'763		2'669		2'876		2'665					

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-4'558	-2'182	-11'820	-11'224	-11'898	-41'682
Ergebnis aus Finanzierung		3'211	3'087	3'042	2'701	2'446	14'487
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		-1'346	905	-8'778	-8'523	-9'452	-27'194

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		23'213	31'521	22'579	23'562	28'114	128'989
Finanzvermögen (FV)		85	-	-	-	-	85

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'780	22'896	-6'407	-199	3'096	21'166
Geldfluss aus Investitionen		-23'298	-31'521	-22'579	-23'562	-28'114	-129'074
Geldfluss aus Finanzierungen		14'000	9'000	29'000	24'000	25'000	101'000
Veränderung flüssige Mittel		-7'518	375	14	239	-18	-6'908

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		143'729		144'105		144'119		144'358		144'340				0%
davon Liquidität, KK + Anlagen		10'342		10'717		10'732		10'971		10'952				6%
Verwaltungsvermögen (VV)		264'550		283'138		292'699		303'286		318'637				20%
Fremdkapital			164'964		184'097		204'022		224'947		250'378			52%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			51'000		60'000		89'000		113'000		138'000			171%
Eigenkapital			243'316		243'146		232'796		222'697		212'599			-13%
Total		408'279	408'279	427'243	427'243	436'818	436'818	447'644	447'644	462'977	462'977			13%
Nettovermögen/-schuld		-21'234		-39'992		-59'903		-80'589		-106'038				

Kennzahlen		Periode					
Gesamtsteuerfuss	2)	94%	97%	97%	97%	97%	
Selbstfinanzierungsanteil		4.6%	6.2%	1.3%	1.4%	1.3%	↓ 3.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		39%	40%	12%	12%	9%	↓ 23% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.4%	0.5%	0.7%	0.8%	→ 0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-976	-1'807	-2'661	-3'521	-4'563	↓ -2'705 ø

2) inkl. Schule(n)

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	1'831	9'169	12'763	85	421	577
Nettoinvestitionen VV	-25'877	-23'213	-31'521	-1'208	-1'067	-1'424
Veränderung Nettovermögen	-24'046	-14'044	-18'758	-1'122	-646	-848
Nettoinvestitionen FV	-214	-85	-	-10	-4	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-24'260	-14'129	-18'758	-1'132	-649	-848

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-51'087	-49'282	-54'386	-2'384	-2'265	-2'457
Nettokosten Schule	-52'301	-58'245	-60'918	-2'441	-2'677	-2'752
Nettokosten Finanzen und Steuern	-10'012	-10'619	-12'561	-467	-488	-568
Total Aufwand (netto)	-113'400	-118'145	-127'864	-5'293	-5'431	-5'777
Direkte Gemeindesteuern	97'026	121'712	120'479	4'529	5'595	5'444
Grundstückgewinnsteuern	10'041	12'000	20'000	469	552	904
Direkter Finanzausgleich	-3'406	-20'090	-14'129	-159	-923	-638
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	1'290	3'177	2'419	60	146	109
Total Ertrag (netto)	104'952	116'799	128'769	4'899	5'369	5'818
Ergebnis Erfolgsrechnung	-8'448	-1'346	905	-394	-62	41
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'048	11'555	12'933	516	531	584
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -769	-1'040	-1'075	-36	-48	-49
Selbstfinanzierung	1'831	9'169	12'763	85	421	577
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -9'417	-	-	-440	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	16'417	-7'389	10'133	766	-340	458
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	8'831	1'780	22'896	412	82	1'035
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-25'877	-23'213	-31'521	-1'208	-1'067	-1'424
Finanzvermögen (FV)	-214	-85	-	-10	-4	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -987	-	-	-46	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-27'078	-23'298	-31'521	-1'264	-1'071	-1'424
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 7'000	14'000	9'000	327	644	407
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	389	-	-	18	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	7'389	14'000	9'000	345	644	407
Veränderung Flüssige Mittel	-10'858	-7'518	375	-507	-346	17

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2023 Rechnung	2024 Approx	2025 Budget	2024 vs. Rg.	2025 vs. Rg.	2025 vs. Approx
Gebührenhaushalte						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	173	181	177	5%	2%	-2%
- Abfallwirtschaft (brutto)	121	124	120	2%	-1%	-3%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-34	-37	-13	10%	-61% !	-65%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-13	-1	0	-94%	-103% !	-145%
- Planmässige Abschreibungen VV	514	526	580	2%	13% !!	10%
Zusammenzug						
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'826	4'943	5'210	2%	8%	5%
Nettokosten Finanzen und Steuern	467	488	568	4%	21%	16%
Gesamttotal Steuerhaushalt	5'293	5'431	5'777	3%	9%	6%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	294	305	296	4%	1%	-3%
Total Kosten	5'587	5'736	6'074	3%	9%	6%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	21'425	21'755	22'132	2%	3%	2%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	2.1%	1.3%	1.0%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	0.7%	1.6%	1.4%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.8%	2.9%	2.4%			

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 17. Juni 2024; ab 2026: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Stadt Opfikon (1'000 Fr.)

23.09.2024

Stadt Opfikon (ohne Gebühren)	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	17'835	14'737	2'829	32	14	-38	35'409
2 = Nachhol-/Entwicklung	3'597	15'035	17'720	20'800	24'700	68'928	150'780
3 = Wunsch	117	1'345	1'850	2'320	2'850	800	9'282
Total	21'549	31'117	22'399	23'152	27'564	69'690	195'471

Abwasserbeseitigung	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	1'714	80	-	-	-	-	1'794
2 = Nachhol-/Entwicklung	50	500	260	-	-	-	810
3 = Wunsch	-382	-236	-80	410	550	1'835	2'097
Total	1'382	344	180	410	550	1'835	4'701

Abfallwirtschaft	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	90	60	-	-	-	-	150
2 = Nachhol-/Entwicklung	120	-	-	-	-	-	120
3 = Wunsch	72	-	-	-	-	-	72
Total	282	60	-	-	-	-	342

Finanzvermögen (FV) Stadt Opfikon	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	85	-	-	-	-	-	85
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	85	-	-	-	-	-	85

Gesamttotal Stadt Opfikon	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
Total	23'298	31'521	22'579	23'562	28'114	71'525	200'599

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
Präsidialabteilung													15
ICT													153
1 Erneuerung WLAN flächendeckend	153.5060.006	1	0	GDE	5		150						150
2 Erneuerung Netzwerk (LAN)	153.5060.007	2	0	GDE	4			80	120				200
3 Projekt Steuern Züri Central	153.5200.003	1	0	GDE	5	95	186	48	59	40	22		450
4 ICT-Strategie	153.5290.001	1	0	GDE	5	34	48						82
Bau und Infrastruktur													20
Gartenbauamt													203
5 Outdoor Fitnessgeräte	203.5060.007	1	0	GDE	8		53						53
6 Neugestaltung Spielplatz Mettlen	203.5060.008	3	0	GDE	20			400					400
Abfallbeseitigung													204
7 Umrüstung Unterflur-Sammelstellen (Glattpark)	204.5090.004	1	0	ABF	30	1	90	60					151
8 Renovation Unterflur-Sammelstellen (Glattpark, Stahlseile, Plat	204.5090.005	3	0	ABF	30		72						72
9 Ersatz Nebensammelstelle St. Anna-Strasse	204.5090.007	2	0	ABF	30		120						120
Gemeindestrassen													205
10 Cherstrasse (inkl. Gehwegverbreiterung)	205.5010.002	1	0	GDE	10		10						10
11 Hindernisfreier Umbau von Haltestellen	205.5010.009	1	0	GDE	40	381	15						396
12 Pfändwiesen- / Püntenstrasse	205.5010.018	2	0	GDE	40	15	10	425	1'200	300			1'950
13 Verbreiterung Frohdörfliweg	205.5010.020	1	0	GDE	40	76	15						91
14 Grätzlistrasse Mitte / Ost	205.5010.022	2	0	GDE	40	46	800	639					1'485
15 Austrasse (Zunstrasse bis Wendeschlaufe)	205.5010.023	1	0	GDE	40	549	137						686
16 Stinsonstrasse (entlang Grundstück Schmohl inkl. Sanierung Qu	205.5010.025	1	0	GDE	10		10						10
17 Obere Wallisellerstrasse (Oberdorf bis Resvoirstrasse)	205.5010.027	1	0	GDE	40	233	67						300
18 Ringstrasse inkl. Lücke Radweg	205.5010.028	1	0	GDE	40	43	700	247					990
19 Stelzenstrasse	205.5010.031	3	0	GDE	40						450		450
20 Talackerstrasse, Baumscheiben im Gehweg	205.5010.032	1	0	GDE	10	8	76						84
21 Komplettersatz Graffitischutz 3PU und Wall	205.5010.033	1	0	GDE	40		95						95
22 Sanierung Fusswegverbindung Rietgrabenhang	205.5010.035	2	0	GDE	40	22	50	250					322
23 Instandstellung Wendeschlaufe St. Anna-Strasse	205.5010.036	2	0	GDE	40		190	20					210
24 Bahnüberquerung Europa-Strasse	205.5010.037	2	0	GDE	30		175						175
25 Umsetzung Leistbild Bahnquartier	205.5010.038	3	0	GDE	10		30	25					55
26 Tempo 30-Zone Lättenwiesen-Oberhausen	205.5010.039	2	0	GDE	10			125					125
27 Glatthofstrasse (Mühlacker - Unt. Bubenholzstr.)	205.5010.040	2	0	GDE	40		20	330					350

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
28 Ergänzungen Buswartehallen	205.5040.001	1	0	GDE	30	8	132						140
29 Ersatz Kommunaltransporter (102) inkl. WD-Geräte	205.5060.004	1	0	GDE	8		205						205
30 Radweg Anbindung Oberhauserstrasse an Thurgauerstrasse	205.5010.041	3	0	GDE	40			50					50
31 Ersatz der Effekt- und Fusswegbeleuchtung Opfikerpark	205.5010.042	3	0	GDE	8			100					100
32 Lückenschluss Radweg Haldenstrasse	205.5010.043	3	0	GDE	40			90					90
33 Busbevorzugung Fallwiesen Oberhauserstrasse	205.5010.044	3	0	GDE	10			180					180
34 Ersatz Kommunaltransporter mit Hakenmulden (101)	205.5060.005	3	0	GDE	8			300					300
35 Sanierung Lättenwiesenstrasse	NEU	3	0	GDE	40				900				900
36 Zunstrasse	NEU	3	0	GDE	40				750	150			900
37 Ersatz Holzbrücke Rohr	NEU	3	0	GDE	40					280			280
38 Sanierung Riethofstrasse	NEU	3	0	GDE	40					850			850
39 Sanierung Europa-Strasse (Sägerei - Feldegg)	NEU	3	0	GDE	40					750			750
40 Sanierung Giebeleichstrasse (SH - Station Opfikon)	NEU	3	0	GDE	40					190			190
41 Sanierung Oberfläche Brücke Zunstrasse	NEU	3	0	GDE	40						300		300
42 Fabrikstrasse	NEU	3	0	GDE	40						200		200
43 Mühlegasse	NEU	3	0	GDE	40						250		250
44 Sanierung Oberhauserstrasse (SH - Talacker)	NEU	3	0	GDE	40						500		500
45 Bassersdorferstrasse	NEU	3	0	GDE	40						750		750
46 Sanierung Feldeggstrasse (Sägerei - Nr. 4)	NEU	3	0	GDE	40						350		350
47 Sanierung Industriestrasse	NEU	3	0	GDE	40							800	800
Abwasserbeseitigung													206
48 Pumpwerk / Regenüberlaufbecken Oberhausen	206.5030.005	1	0	ABW	30	516	1'350						1'866
49 Pumpwerk / Regenüberlaufbecken Oberhausen	206.5030.005	1	0	ABW	30			60					60
50 Pumpwerk Talacker inkl. Staukanal und RÜ	206.5030.016	1	0	ABW	30	435	252						687
51 Kanalisation Pfändwiesen- / Püntenstrasse	206.5030.020	3	0	ABW	50	9	6	100					115
52 Oberflächenabfluss Obere Wallisellerstrasse	206.5030.023	3	0	ABW	50					120			120
53 Kanalisation Grätzlistrasse Mitte / Ost	206.5030.024	3	0	ABW	50	9	112	54					175
54 Kanalisation Obere Wallisellerstrasse (Oberdorf- bis Reservoirs	206.5030.026	1	0	ABW	50	28	28						56
55 Regenüberlaufbecken (RÜB) Geracher	206.5030.027	2	0	ABW	30		50	500	260				810
56 Frohdörfliweg, Erweiterung Kaliber	206.5030.028	1	0	ABW	50		20						20
57 Kanalisation Ringstrasse	206.5030.030	1	0	ABW	50	8	64	20					92
58 Schilfrevitalisierung für Reinigungsleistung Glattparksee	206.5030.031	3	0	ABW	50			80					80
59 Regenüberlaufbecken (RÜB) Schulstrasse	206.5030.032	3	0	ABW	30			30	100	700			830
60 Kanalisation Zunstrasse	NEU	3	0	ABW	50				100				100
61 Sanierung aus TV-Kontrolle Vorjahr, Gebiet Ost	NEU	3	0	ABW	50				200				200
62 Feldeggstrasse, Erweiterung Kaliber	NEU	3	0	ABW	50						480		480

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
63 Industriestrasse, Erweiterung Kaliber	NEU	3	0	ABW	50							480	480
64 Eichstrasse, Erweiterung Kaliber	NEU	3	0	ABW	50							200	200
65 Riethofstrasse, Erweiterung Kaliber auf Privatgrundstück	NEU	3	0	ABW	50							375	375
66 Sanierung RÜ/SK Bubenholz	NEU	3	0	ABW	30				20	60	440		520
67 Sanierung RÜB Platten	NEU	3	0	ABW	30					30	100	700	830
68 Sanierung RÜB Löwen	NEU	3	0	ABW	30						30	800	830
69 Sanierung RÜB Cher	NEU	3	0	ABW	30							950	950
70 Sanierung RÜB Haldensteig	NEU	3	0	ABW	30							830	830
71 Siedlungsentwässerungsgebühren	206.6370.001	3	0	ABW	40		-500						-500
72 Siedlungsentwässerungsgebühren	206.6370.001	3	0	ABW	40			-500					-500
73 Siedlungsentwässerungsgebühren	206.6370.001	3	0	ABW	40				-500				-500
74 Siedlungsentwässerungsgebühren	206.6370.001	3	0	ABW	40					-500			-500
75 Siedlungsentwässerungsgebühren	206.6370.001	3	0	ABW	40						-500		-500
76 Siedlungsentwässerungsgebühren	206.6370.001	3	0	ABW	40							-2'500	-2'500
Diverse													209
77 Stadtpark (Aufwertung Flussraum Glatt)	209.5020.001	1	0	GDE	50		728						728
78 Gebietsentwicklung Airport City	209.5290.002	1	0	GDE	10	682	40	28					750
79 Gesamtrevision Richt- und Nutzungsplanung (Teil REK)	209.5290.003	3	0	GDE	10	163	37						200
80 Gesamtrevision Richt- und Nutzungsplanung (Teil Richtplan un	209.5290.004	3	0	GDE	10		50	200	200	100	50		600
Sozialamt													45
Asylwesen													456
81 Ausstattung Walter-Mittelholzer-Strasse 6	456.5060.001	1	0	GDE	8		164						164
Schule													50
Gesamtschule													500
82 Ersatz ICT-Geräte nach Lebensdauer (LCM)	500.5060.004	1	0	GDE	4	711	240	269					1'220
83 Ausbau Schülergeräte zu 1:1 ab 5. Klasse	500.5060.005	1	0	GDE	4	144							144
84 Ausbau Schülergeräte zu 1:1 ab 5. Klasse	500.5060.005	1	0	GDE	4		111						111
85 Ausbau Schülergeräte zu 1:1 ab 5. Klasse	500.5060.005	1	0	GDE	4			145					145
86 Ersatz ICT-Netzwerke Schule	500.5060.006	2	0	GDE	4		150	150					300
Liegenschaftenverwaltung													61
Schulanlagen													610
87 SA Halden, Sanierung Allwetterplatz	610.5030.002	2	0	GDE	30			300					300
88 SA Halden, Doppelbeachvolleyballfeld	610.5030.003	2	0	GDE	30			90					90

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
89 Sanierung SA Mettlen	610.5040.002	2	0	GDE	33	1'868	1'200	9'000	12'000	9'000	8'000	7'132	48'200
90 Neue Schulanlage Glattpark (ohne Land)	610.5040.003	1	0	GDE	33		2'077						2'077
91 Sanierung SA Lättenwiesen inkl. Turnhalle	610.5040.004	2	0	GDE	33		150	150	150	500	3'700	45'342	49'992
92 Neue Schulanlage Bubenholz	610.5040.013	1	0	GDE	33	6'635	8'500	12'500	2'465				30'100
93 SA Lättenwiesen, Trakt A+B, Toilettenanlagen	610.5040.016	1	0	GDE	20	28	50						78
94 Kiga Halden, Sanierung Fassade, Dach, Aussenbereich	610.5040.021	2	0	GDE	20			350					350
95 Kiga Blumenstrasse 10, Sanierung Gebäudehülle	610.5040.022	2	0	GDE	20				200				200
96 Schulzentrum, Schiebetüre bei Kiga	610.5040.026	1	0	GDE	8		65						65
97 SA Halden, Kücheneinbau Trakt E	610.5040.027	1	0	GDE	20		380						380
98 Altes Dorfschulhaus, Sanierung Sanitäranlagen	610.5040.028	1	0	GDE	20		138						138
99 Schulzentrum, Erw. Türschliesser Brandmeldung	610.5040.029	1	0	GDE	8		60						60
100 Schulzentrum, Bodenerweiterung Korridor 2. OG	610.5040.030	2	0	GDE	20				250				250
101 Kiga Dammstrasse 27, Erneuerungen	610.5040.031	2	0	GDE	20			70					70
102 Schulzentrum, Sanierung Dachuntersicht	610.5040.032	2	0	GDE	20			130					130
102 SA Halden, Aussenraumgestaltung	610.5060.001	2	0	GDE	20	13	2	75					90
103 Kiga Dorfstrasse 27, Erneuerung Spielplatz	610.5060.004	1	0	GDE	20		50						50
Sportanlagen	616												
104 Sportanlage Au, Erneuerung Kunstrasenplatz 2	616.5030.003	2	0	GDE	20			350					350
105 Sportanlage Au, LED-Beleuchtung Platz 1	616.5060.001	2	0	GDE	20			250					250
106 Sportanlage Au, LED-Beleuchtung Plätze 2+3	616.5060.002	2	0	GDE	20		250						250
107 Schiessanlage, Ersatz elektronische Trefferanzeige	NEU	2	0	GDE	20				350				350
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	617												
108 Instandstellung öffentliche PP Austrasse	617.5010.002	1	0	GDE	30	357	118						475
109 Dorfstrasse 32, Ausbau Dorf-Träff	617.5040.001	1	0	GDE	33	1'351	1'476						2'827
110 Erweiterung Stadthaus	617.5040.002	1	0	GDE	20		180						180
111 Erweiterung und Sanierung Alterszentrum	617.5040.006	2	0	GDE	33	246	600	1'500	3'200	11'000	13'000	16'454	46'000
112 Werkgebäude, Umnutzung (Auszug EOAG)	617.5040.009	1	0	GDE	20	142	1'000	1'508					2'650
113 Schulstrasse 8, öffentl. Toilette/Sanierung	617.5040.010	1	0	GDE	20	10	350						360
114 Werkgebäude, Ersatz Siloanlage	617.5040.012	1	0	GDE	8		1						1
115 Büro-/Aufenthalts- und Garderobencontainer Parklotsen	617.5040.013	2	0	GDE	20	9		651					660
116 Oberhauserstrasse 27, Anpassungen Bürobereich	617.5040.014	2	0	GDE	20			100					100
117 Dorfstrasse 32, Sanierung Wohnung / Waschhüsli	617.5040.015	1	0	GDE	20		200						200
118 Stadthaus, Ticketsystem und Signaletikkonzept	617.5060.001	1	0	GDE	8		16						16
Diverses	619												

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
119 Doppelspurausbau SBB / Unterführung Riethofstr.	NEU	1	0	GDE	40				313				313
120 SBB-Überdeckung Opfikon, Treppenzugänge	NEU	2	0	GDE	40				250				250
Liegenschaftenverwaltung FV			900										
121 Mühlegasse 2-4, Sanfte Sanierung Wohnhausteil	900.7040.002	1	0	FV	0		85						85
Finanzabteilung			65										
Beiträge			651										
122 Rückzlg. Darlehen TCO	651.6460.001	1	0	GDE	0		-8	-8	-8	-8	-8	-38	-78
Anlagen im Bau (nicht zuweisbar)													
123 Sanierung 2017- (201		1	0	GDE	20	8							8
124 Erneuerung Spielplatz		1	0	GDE	20	35							35

Stadt Opfikon (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						-1.1%	0.0%	-1.0%	0.0%	-0.7%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)													
<i>Natürliche Personen</i>	31'637	31'295	35'714	36'453	37'082	37'234	37'216	38'386	40'546	41'892			
- Einkommen	29'063	28'723	32'676	33'275	33'756	34'043	34'021	35'090	36'855	38'078	x x x	102%	
- Vermögen	2'574	2'572	3'038	3'179	3'326	3'191	3'196	3'296	3'692	3'814	x x x	100%	
<i>Juristische Personen</i>	38'679	39'813	47'277	66'411	40'812	66'574	63'918	62'179	63'687	65'247		124%	
- Gewinn	32'710	34'004	36'602	57'061	31'355	57'000	54'330	52'852	54'134	55'460	x x	130%	
- Kapital	5'970	5'808	10'675	9'349	9'457	9'574	9'588	9'327	9'553	9'787	x x	98%	
Total	70'316	71'108	82'991	102'864	77'893	103'809	101'134	100'565	104'233	107'139		115%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	94%	94%	94%	94%	94%	94%	97%	97%	97%	97%			
Steuern Rechnungsjahr	66'097	66'841	78'011	96'692	73'220	97'580	98'100	97'548	101'106	103'925		119%	
Steuererträge aus früheren Jahren	14'657	37'999	22'816	11'615	6'185	10'000	9'000	9'472	9'969	10'488	x x x x	66%	
Nachsteuern	437	224	172	274	558	250	250	335	335	335		x	75%
Aktive Steuerauscheidungen	9'123	9'175	6'279	13'754	9'566	9'100	9'300	9'787	10'301	10'837	x x x x		94%
Passive Steuerauscheidungen	-1'075	-1'664	-2'312	-2'618	-1'370	-2'670	-2'670	-2'810	-2'958	-3'111	x x x x		127%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-319	-60	-139	-206	-409	-150	-150	-252	-252	-252		x	60%
Quellensteuern	4'596	1'537	9'574	6'638	9'206	7'500	6'600	6'873	7'158	7'453	x x x		78%
Personalsteuern	466	470	390	415	425	480	430	437	445	452		x	105%
Total Ertrag Gemeindesteuern	93'983	114'522	114'792	126'564	97'379	122'090	120'860	121'391	126'105	130'126			107%
Tatsächliche Forderungsverluste	456	609	464	370	458	485	485	430	430	430		x	113%
Wertberichtigungen Forderungen											x x x x		
Total Aufwand Gemeindesteuern	456	609	464	370	458	485	485	430	430	430			113%
Grundstückgewinnsteuern	20'868	11'344	5'631	10'769	10'041	12'000	20'000	10'000	10'000	10'000		Manuelle Festlegung	227%
Hundesteuern	120	117	132	135	130	128	125	127	129	131		x	94%
Total Ertrag Sondersteuern	20'988	11'461	5'762	10'904	10'172	12'128	20'125	10'127	10'129	10'131			225%
Tatsächliche Forderungsverluste					5			2	2	2		x	0%
Kantonsanteil an Hundesteuern	19	19	20	22	20	21	21	21	22	22		Verhältnis zu Ertrag	101%
Total Aufwand Sondersteuern	19	19	20	22	25	21	21	23	23	24			93%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	910	846	873	894	834	870	850	873	896	920		wie allg. Dienste	98%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	168	250	217	273	189	200	190	195	200	206		wie allg. Dienste	84%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	170	156	113	82	124	110	130	130	130	130		wie letztes Budgetjahr	122%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	4'674	5'673	5'753	6'290	4'777	5'905	5'603	5'518	5'623	5'716			100%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028
		Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	6'290	4'777	5'905	5'603	5'518	5'623	5'716
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'014	4'096	1) 4'150	1) 4'250	4'375	4'475	4'550
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		157%	117%	142%	132%	126%	126%	126%
Ausgleichsgrenze		110%	110%	110%	110%	110%	110%	110%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'312	190	938	649	494	490	498
Einwohnerzahl	Anzahl	21'127	21'425	21'755	22'132	22'515	22'890	23'240
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	27'723	4'070	20'410	14'372	11'126	11'227	11'567
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		94%	94%	94%	97%	97%	97%	97%
Steuerfussindex		0.9912	0.9817	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	27'479	3'996	19'951	14'049	10'875	10'974	11'306

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028
		Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030
Einwohnerzahl	Anzahl	21'127	21'425	21'755	22'132	22'515	22'890	23'240
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	4'339	4'415	4'495	4'585	4'676	4'767	4'852
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.538%	20.607%	20.661%	20.715%	20.770%	20.825%	20.880%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.558%	22.551%	22.517%	22.483%	22.449%	22.416%	22.382%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-427	-417	-404	-391	-378	-364	-349
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'299	12'507	12'669	12'796	12'924	13'053	13'184
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	21'127	21'425	21'755	22'132	22'515	22'890	23'240
Fläche in Quadratkilometer	manuell	5.51	5.51	5.51	5.51	5.51	5.51	5.51
Bevölkerungsdichte	E/km2	3'831.0	3'885.1	3'944.9	4'013.3	4'082.7	4'150.7	4'214.2
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	827						
Steigungsindex	manuell	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		102.5	104.2	105.6	106.6	107.7	108.8	109.9
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Stadt Opfikon Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Legislative und Exekutive	T	T	1.0%	1.0%	2026: -34' Behördenschulung, Legislaturreise, Regierungsprogr. (einmalig)
Präsidialabteilung					
- Stadtkanzlei	E	E	2.7%	2.7%	
- ICT	E	E	2.7%	2.7%	2026: -748' Knowbe4 Software, Outsourcing ICT und Nest etc. (wiederkehrend)
- Kultur + Freizeit (inkl. Stadtbibliothek)	E	E	2.7%	2.7%	
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	2027: -4' Grundausbildung Friedensrichter (einmalig)
Bau und Infrastruktur					
- Verwaltung	E	E	2.7%	2.7%	
- Gartenbauamt	E	E	2.7%	2.7%	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Gemeindestrassen	T	T	1.0%	1.0%	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2028: +840' Ergebnisverbesserung gem. Finanzmanagement
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	
Bevölkerungsdienste					
- Verwaltung	E	E	2.7%	2.7%	
- Stadtpolizei	E	E	2.7%	2.7%	
- Feuerwehr	E	E	2.7%	2.7%	
- Freizeit- und Sportanlagen	E	E	2.7%	2.7%	2026: -86' / 2027: -62' Ersatz Maschinen Freizeitbad und Sportanlage (einmalig)
- Öffentlicher Verkehr	E2	E2	4.7%	4.7%	
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	2027: -300' Ersatz elektronische Schiessanlage (einmalig)
Gesellschaft					
- Pflegefinanzierung / Langzeitpflege	E2	E2	4.7%	4.7%	
- Alterszentrum Gibeleich	E	E	2.7%	2.7%	
- Übriges	E	E	2.7%	2.7%	
Sozialamt					
- Zusatzleistungen AHV/IV	E2	E2	4.7%	4.7%	
- Kinder- und Jugendhilfe	E	E	2.7%	2.7%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	4.7%	4.7%	
- Asylwesen	E2	E2	4.7%	4.7%	
- Soziale Wohlfahrt übriges	E2	E2	4.7%	4.7%	
- Übriges	E	E	2.7%	2.7%	
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	E	E	2.7%	2.7%	
Schule					
- Schule Lättenwiesen	T	T	1.0%	1.0%	2026: -150 / 2027: -450' zusätzliche Kindergarten-/Primarschulklassen
- Schule Mettlen	T	T	1.0%	1.0%	
- Schule Glattpark	T	T	1.0%	1.0%	
- Schule Oberhausen	T	T	1.0%	1.0%	2026: -480' / 2027: -320' / 2028: -160' zusätzliche Sekundarklassen
- Schule Halden	T	T	1.0%	1.0%	
- Schulische Angebote/Dienste	E	E	2.7%	2.7%	
- Tagesstrukturen + familienerg. Betreuung	E	E	2.7%	2.7%	
- Externe Angebote	E	E	2.7%	2.7%	
- Behörden und Verwaltung	E	E	2.7%	2.7%	
- Schulliegenschaften	T	T	1.0%	1.0%	
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	
Stadtmann und Betreibungsamt	E	E	2.7%	2.7%	
Finanzabteilung - Steueramt					
- Steuerverwaltung	E	E	2.7%	2.7%	
Finanzabteilung - Liegenschaften					
- Verwaltungsvermögen	T	T	1.0%	1.0%	
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	
Finanzabteilung - Verwaltung					
- Verwaltung	E	E	2.7%	2.7%	
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Grundeigentum Finanzvermögen	F	V	0.0%	0.3%	
- Übriges	0	0			2026: +1000' / 2028: -1000' Unterstützungsbeitrag STAF 2 (2026 und 2027)

B = Bevölkerungsveränderung
 E = Einwohner + Teuerung
 E? = E + T + ? %
 F = Fixer Wert
 M = manuell festgelegt
 T = Teuerung
 V = VMWG Mietzinsveränderung
 X = separate Detailberechnung

Stadt Opfikon**Hochrechnung 2024 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-3'047
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-1'346</u>
Veränderung	1'700

Einzelpositionen**1'700****Bemerkung**

Präsidialabteilung ICT	-600	gemäss Hochrechnung Stadt
Freizeit- und Sportanlagen	67	gemäss Hochrechnung Stadt
Bevölkerungsdienste Übriges	10	gemäss Hochrechnung Stadt
Alterszentrum Giebeleich	-14	gemäss Hochrechnung Stadt
Zusatzleistungen AHV/IV	61	gemäss Hochrechnung Stadt
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	690	gemäss Hochrechnung Stadt
Asylwesen	-1'368	gemäss Hochrechnung Stadt
Schule Oberhausen	-800	gemäss Hochrechnung Stadt (Sekundarschule)
Schulische Angebote / Dienste	-180	gemäss Hochrechnung Stadt
Grundstückgewinnsteuern	2'000	gemäss Hochrechnung Stadt
Steuern Rechnungsjahr	15'080	gemäss Hochrechnung Stadt
Übrige Gemeindesteuern	-4'100	QST und Steuern früherer Jahre gem. Hochrechnung Stadt
Finanzabteilung - Verwaltung	-35	gemäss Hochrechnung Stadt
Ressourcenausgleich	-9'111	Korrektur Abgrenzung inkl. 2023
Zinsen	-73	gem HR Stadt und interne Verrechnung Gebührenhaushalte
Finanzabteilung - Verwaltung Übriges	140	gemäss HR Stadt (STAF, Gewinnausschüttung ZKB)
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	-67	Aktuelle Kalkulation

Stadt Opfikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2024 Approx		2025 Budget		2026 Plan		2027 Plan		2028 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Legislative und Exekutive	935		925		968		943		953		0.5%	
Präsidiabteilung	5'377	455	5'827	499	6'726	510	6'904	522	7'278	534	7.9%	4.1%
- Stadtkanzlei	2'390	121	2'490	124	2'556	128	2'625	131	2'695	135	3.0%	2.7%
- ICT	2'031	151	2'377	169	3'189	173	3'274	178	3'361	182	13.4%	4.9%
- Kultur + Freizeit (inkl. Stadtbibliothek)	645	80	650	81	667	83	685	85	904	88	8.8%	2.4%
- Übriges	311	104	310	125	313	127	320	128	319	129	0.7%	5.7%
Bau und Infrastruktur	13'353	8'292	13'390	8'186	14'016	8'719	14'199	8'808	14'268	8'781	1.7%	1.4%
- Verwaltung	1'626	720	1'674	721	1'718	741	1'764	760	1'811	781	2.7%	2.0%
- Gartenbauamt	1'363	29	1'486	29	1'525	30	1'566	31	1'608	31	4.2%	2.0%
- Abfallwirtschaft	2'690	2'690	2'645	2'645	2'661	2'661	2'685	2'685	2'644	2'644	-0.4%	-0.4%
- Gemeindestrassen	2'248	830	2'215	834	2'237	843	2'260	851	2'282	859	0.4%	0.9%
- Abwasserbeseitigung	3'947	3'947	3'916	3'916	4'405	4'405	4'440	4'440	4'425	4'425	2.9%	2.9%
- Übriges	1'480	76	1'455	40	1'469	40	1'484	41	1'499	41	0.3%	-14.2%
Bevölkerungsdienste	13'408	3'977	13'503	4'352	14'011	4'461	14'724	4'573	15'117	4'687	3.0%	4.2%
- Verwaltung	1'248	739	1'361	774	1'397	794	1'435	815	1'473	837	4.2%	3.2%
- Stadtpolizei	1'710	635	1'694	688	1'739	707	1'785	725	1'833	745	1.8%	4.1%
- Feuerwehr	909	434	984	484	1'010	497	1'037	510	1'065	524	4.0%	4.8%
- Freizeit- und Sportanlagen	4'689	1'560	4'669	1'754	4'879	1'801	4'983	1'849	5'052	1'898	1.9%	5.0%
- Öffentlicher Verkehr	3'887	87	3'881	100	4'062	105	4'252	110	4'450	115	3.4%	7.1%
- Übriges	966	523	914	553	923	558	1'232	564	1'244	569	6.5%	2.1%
Gesellschaft	22'249	12'484	23'577	12'805	24'358	13'146	25'168	13'496	26'008	13'856	4.0%	2.6%
- Pflegefinanzierung / Langzeitpflege	7'746		7'689		8'048		8'423		8'816		3.3%	
- Alterszentrum Gibeleich	11'018	12'015	12'200	12'332	12'525	12'660	12'859	12'997	13'201	13'344	4.6%	2.7%
- Übriges	3'485	470	3'687	473	3'786	486	3'886	499	3'990	512	3.4%	2.2%
Sozialamt	45'481	27'460	48'525	26'768	50'570	27'886	52'704	29'053	54'932	30'271	4.8%	2.5%
- Zusatzleistungen AHV/IV	15'353	10'725	16'064	10'963	16'814	11'474	17'598	12'010	18'419	12'570	4.7%	4.0%
- Kinder- und Jugendhilfe	3'994	3'765	3'917	166	4'021	170	4'128	175	4'238	180	1.5%	>-50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	10'650	5'482	10'600	5'840	11'094	6'112	11'612	6'398	12'154	6'696	3.4%	5.1%
- Asylwesen	4'784	1'660	5'478	2'725	5'733	2'852	6'001	2'985	6'280	3'125	7.0%	17.1%
- Soziale Wohlfahrt übriges	5'028	639	5'457	724	5'712	758	5'978	793	6'257	830	5.6%	6.8%
- Übriges	5'672	5'189	7'009	6'349	7'196	6'518	7'387	6'692	7'584	6'870	7.5%	7.3%
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	3'105	3'105	3'101	3'101	3'184	3'184	3'268	3'268	3'356	3'356	2.0%	2.0%
Schule	72'039	13'794	75'757	14'839	77'585	15'040	79'582	15'244	81'001	15'451	3.0%	2.9%
- Schule Lättenwiesen	7'216	119	6'809	114	7'027	115	7'547	116	7'622	117	1.4%	-0.3%
- Schule Mettlen	7'290	95	6'107	80	6'168	81	6'230	82	6'292	82	-3.6%	-3.5%
- Schule Glattpark	6'199	62	6'215	68	6'277	68	6'340	69	6'403	70	0.8%	2.9%
- Schule Oberhausen	4'911	21	5'901	72	6'440	73	6'824	74	7'052	74	9.5%	36.5%
- Schule Halden	7'880	148	7'722	114	7'800	115	7'878	116	7'956	118	0.2%	-5.5%
- Schule Bubenholz			1'876	7	1'926	7	1'977	8	2'030	8		
- Schulische Angebote/Dienste	8'583	999	9'471	1'125	9'723	1'155	9'982	1'186	10'248	1'217	4.5%	5.1%
- Tagesstrukturen + familienerg. Betreuung	6'244	1'862	6'372	1'613	6'542	1'656	6'716	1'700	6'895	1'746	2.5%	-1.6%
- Externe Angebote	6'372	216	6'637	193	6'814	198	6'995	204	7'182	209	3.0%	-0.8%
- Behörden und Verwaltung	1'863	159	2'065	196	2'120	201	2'177	207	2'235	212	4.7%	7.5%
- Schulliegenschaften	15'254	10'009	16'352	11'150	16'516	11'262	16'681	11'374	16'847	11'488	2.5%	3.5%
- Übriges	226	105	231	107	234	108	236	109	238	110	1.3%	1.1%
Stadtammann und Betriebsamt	1'468	1'900	1'510	1'805	1'550	1'853	1'592	1'902	1'634	1'953	2.7%	0.7%
Finanzabteilung - Steueramt	2'080	135'388	2'091	142'125	2'080	132'688	2'124	137'435	2'169	141'490	1.0%	1.1%
- Steuerverwaltung	1'574	1'170	1'585	1'140	1'627	1'170	1'670	1'202	1'715	1'234	2.2%	1.3%
- Steuern	506	134'218	506	140'985	453	131'517	454	136'234	454	140'257	-2.7%	1.1%
Finanzabteilung - Liegenschaften	2'534	2'439	2'661	2'609	2'687	2'635	2'714	2'661	2'741	2'688	2.0%	2.5%
- Verwaltungsvermögen	1'850	2'055	1'892	2'200	1'911	2'222	1'930	2'244	1'949	2'266	1.3%	2.5%
- Übriges	684	384	769	409	776	413	784	417	792	421	3.7%	2.4%
Finanzabteilung - Verwaltung	62'531	33'921	34'918	9'600	47'721	26'557	42'230	20'666	39'565	16'504	-10.8%	-16.5%
- Verwaltung	1'037	158	1'010	153	1'037	157	1'064	161	1'093	166	1.3%	1.2%
- Ressourcenausgleich, Bildung	20'090		14'129		10'875		10'974		11'306		-13.4%	
- Ressourcenausgleich, Auflösung		27'479		3'996		19'951		14'049		10'875		-20.7%
- Ressourcenausgleich, Abschöpfung	27'479		3'996		19'951		14'049		10'875		-20.7%	
- Kapitaldienst	998	1'802	1'396	1'683	1'438	1'676	1'786	1'679	2'048	1'682	19.7%	-1.7%
- Emmissionskosten												
- Grundeigentum Finanzvermögen	1'360	1'378	1'422	1'414	1'422	1'418	1'422	1'422	1'422	1'427	1.1%	0.9%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	80	3'027	80	2'304	80	3'304	80	3'304	80	2'304	0.0%	-6.6%
- Planmässige Abschreibungen VV	11'441		12'840		12'873		12'809		12'695		2.6%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital	47	77	46	51	46	51	46	51	46	51		
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	244'560	243'214	225'783	226'688	245'456	236'679	246'152	237'629	249'022	239'570	0.5%	-0.4%
Ergebnis	-1'346		905		-8'778		-8'523		-9'452			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Stadt Opfikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-124'849	-127'435	-127'963	-132'115	-136'072	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	122'218	120'985	121'517	126'234	130'257	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-2'632	-6'451	-6'446	-5'882	-5'815	
Zinssaldo	-200	-786	-885	-1'243	-1'520	
Deckungsbeitrag I	-2'831	-7'237	-7'331	-7'124	-7'335	
Grundstückgewinnsteuern	12'000	20'000	10'000	10'000	10'000	
Deckungsbeitrag II	9'169	12'763	2'669	2'876	2'665	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)	-7'389	10'133	-9'075	-3'075	431	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'780	22'896	-6'407	-199	3'096	21'166
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-23'213	-31'521	-22'579	-23'562	-28'114	
Investitionen Sachanlagen FV	-85					
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-23'298	-31'521	-22'579	-23'562	-28'114	-129'074
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden		-5'000 0.33%	-5'000 0.83%			
Zunahme langfristige Schulden	21'000 1.00%	9'000 1.10%	34'000 1.10%	29'000 1.10%	25'000 1.10%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-7'000 2.12%		-5'000 0.33%	-5'000 0.83%		
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)		5'000 0.33%	5'000 0.83%			
Veränderung interne Kontokorrente						
Veränderung externe Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	14'000	9'000	29'000	24'000	25'000	101'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-7'518	375	14	239	-18	-6'908
Endbestand flüssige Mittel	9'797	10'172	10'187	10'426	10'407	
Zielliquidität 3)	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	51'000	60'000	89'000	113'000	138'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	1.00%	1.01%	1.08%	1.10%	1.10%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2024	7'000	2.12%	-	-
2025	-	-	-	-
2026	5'000	0.33%	-	-
2027	5'000	0.83%	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
später	20'000	1.20%	-	-
Total	37'000	1.21%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		9.0		

Stadt Opfikon Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2024		2025		2026		2027		2028		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven									
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	9'797		10'172		10'187		10'426		10'407		6%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	545		545		545		545		545		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen	44		44		44		44		44		0%
- Sachanlagen	81'619		81'619		81'619		81'619		81'619		0%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	<u>51'725</u>		0%								
Total Finanzvermögen	143'729		144'105		144'119		144'358		144'340		0%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	<u>264'550</u>		<u>283'138</u>		<u>292'699</u>		<u>303'286</u>		<u>318'637</u>		20%
Total Verwaltungsvermögen	264'550		283'138		292'699		303'286		318'637		20%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		0		0		0		0		0	
- Übrige laufende Verbindlichkeiten	86'716		86'716		86'716		86'716		86'716		0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)				5'000		5'000					
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden	51'000		55'000		84'000		113'000		138'000		171%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital	<u>27'247</u>		<u>37'381</u>		<u>28'305</u>		<u>25'231</u>		<u>25'662</u>		-6%
Total Fremdkapital	164'964		184'097		204'022		224'947		250'378		52%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		11'996		10'921		9'349		7'774		7'127	-41%
- Fonds 6)		129		129		129		129		129	0%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		231'191		232'095		223'318		214'794		205'343	-11%
Total Eigenkapital		243'316		243'146		232'796		222'697		212'599	-13%
Total	408'279	408'279	427'243	427'243	436'818	436'818	447'644	447'644	462'977	462'977	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt	2024	2025	2026	2027	2028		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	21'755	22'132	22'515	22'890	23'240		
Gesamtsteuerfuss	4) 94%	97%	97%	97%	97%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	4.6%	6.2%	1.3%	1.4%	1.3%	↓	3.0% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	1.1%	1.7%	1.2%	0.7%	0.4%	↗	1.0% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	39%	40%	12%	12%	9%	↓	23% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.4%	0.5%	0.7%	0.8%	→	0.5% ∅
Kapitaldienstanteil	6.0%	6.8%	7.1%	7.0%	6.8%	↗	6.7% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	69%	71%	88%	96%	106%	→	86% ∅
Nettovermögensquotient	5) -17%	-33%	-49%	-64%	-81%	→	-49% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -976	-1'807	-2'661	-3'521	-4'563	↓	-2'705 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	4	3	3	3		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	58%	56%	52%	49%	45%	↑	52% ∅
Zinsbelastungsquote	6) 0.4%	0.6%	1.4%	1.9%	2.5%	↑	1.4% ∅
Investitionsanteil	11.1%	14.3%	10.6%	10.7%	12.1%	→	11.8% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) >100		25	25	22	→	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 53'593	39'099	19'562	-7'439	-30'523	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 10.3%	14.0%	4.2%	4.2%	3.1%	↑	7.1% ∅
1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab 2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung) 3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag 4) inkl. Schule(n) 5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2) 6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins 7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital 8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante) 9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)							
Spezifische Werte							
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft (kalkulatorisch)	5'905	5'603	5'518	5'623	5'716		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 421	577	119	126	115		271 ∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'067	-1'424	-1'003	-1'029	-1'210		-1'147 ∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -4	-	-	-	-		-1 ∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -649	-848	-884	-904	-1'095		-876 ∅
Eigenkapital Steuerhaushalt	10'633	10'493	9'924	9'389	8'841		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	551	493	415	340	307		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Gemäss dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor hat der Kanton Zürich, auch nach der Umsetzung der ersten Gewinnsteuersatzsenkung, die zweithöchste ordentliche Gewinn- und Kapitalbelastung von allen Kantonen. Seit 2006 büsste er im interkantonalen Vergleich insgesamt 12 Plätze ein. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Unter anderem ist auf den 1.1.2021 der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % etc.) ist ab 2026 berücksichtigt. In den geraden Jahren (2024, 2026 und 2028) werden zudem der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag in der Regel individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung etc.), sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Ebenfalls hat die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes zu einer Entlastung der Gemeinden geführt. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs sowie die gesetzliche Verankerung der Begabungs- und Begabtenförderung und des «erweiterten Lernraums». Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu erheblichen Mehrkosten führen. Sofern die Schulen aufgrund des «erweiterten Lernraums» mehr Schulraumbedarf haben, würde diese Massnahme nebst den Kosten für die Betreuung der Kinder auch entsprechende Investitionskosten verursachen, welche die Gemeinden in der Investitionsplanung vorsehen müssten. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

Asylwesen

Die Erhöhung der Aufnahmequote für Asylsuchende wird die Gemeinden in den kommenden Jahren vor weitere Herausforderungen stellen. Insbesondere höhere Miet- und/oder Investitionskosten für die Bereitstellung von genügend Wohnraum sowie die Schulkosten für Asylkinder dürften zu einer finanziellen Mehrbelastung führen. Allfällige Mehrkosten werden gemeindeindividuell erhoben und im Plan bei Bedarf berücksichtigt.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Mittelfristig wird mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet und die Vorteilsanrechnung fällt ab 2026 weg. In den kommenden Jahren muss deshalb mit steigenden Betriebsbeiträgen gerechnet werden.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

Stadt Opfikon

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Abwasserbeseitigung	3
Abfallwirtschaft	4
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	5
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2023 (Ist und Prognosen)	6
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	7
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	9
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	11
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	12
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	14
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)														
Selbstfinanzierung	1)	26'027	22'845	9'903	15'046	2'527		76'347						
Nettoinvestitionen VV		-26'610	-50'976	-24'593	-24'589	-25'200		-151'967						
Veränderung Nettovermögen		-582	-28'131	-14'690	-9'543	-22'673		-75'620						
Nettoinvestitionen FV		-6'753	14'683	-162	-2'167	-214		5'387						
Haushaltüberschuss/-defizit		-7'336	-13'447	-14'852	-11'710	-22'887		-70'233						
1) ohne FK-Fonds														
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		126'186	40'657	131'187	45'374	139'341	46'488	147'797	51'163	155'905	51'239	5.4%	6.0%	
Fiskalbereich		475	94'103	629	114'639	484	114'924	392	126'699	483	97'509	0.4%	0.9%	
Grundstückgewinnsteuern			20'868		11'344		5'631		10'769		10'041		-16.7%	
Direkter Finanzausgleich		2)	5'583		22'152		20'465		28'452		3'406		-11.6%	
Abschreibungen VV			7'551		9'246		9'925		9'964		11'013		9.9%	
Interne Verrechnungen			10'563	10'563	11'648	11'648	12'910	12'910	12'809	12'809	14'710	14'710	8.6%	8.6%
Finanzaufwand/-ertrag			611	3'281	652	6'107	703	3'853	666	3'721	690	4'221	3.1%	6.5%
Buchgewinne/-verluste			26											
EK-Fonds, Aufwertungen VV					34		60				39			
Ao Aufwand/Ertrag														
Total		150'994	169'471	175'515	189'147	183'828	183'865	200'080	205'162	186'208	177'760		5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		18'477		13'633		38		5'082		-8'448			28'781	
Abschreibungen		7'551		9'246		9'925		9'964		11'013			47'699	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-34		-60		-		-39			-133	
Selbstfinanzierung		1)	26'027	22'845	9'903	15'046	15'046	15'046	2'527	2'527			76'347	
Steuerfuss			94%	94%	94%	94%	94%	94%	94%	94%				
Einfacher Staatssteuerertrag			70'316	71'108	82'991	102'864	77'893						2.6%	
2) konsolidierter Wert														
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total							
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		15'833	8'143	-3'172	2'026	-12'017		10'813						
Ergebnis aus Finanzierung		2'644	5'489	3'209	3'056	3'570		17'968						
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-						
Rechnungsergebnis		18'477	13'633	38	5'082	-8'448		28'781						
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total							
Verwaltungsvermögen (VV)		26'610	50'976	24'593	24'589	25'200		151'967						
Finanzvermögen (FV)		6'753	-14'683	162	2'167	214		-5'387						
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.				
Finanzvermögen		144'434		174'660		151'249		152'777		151'163		5%		
Verwaltungsvermögen		166'755		208'518		223'246		237'871		252'096		51%		
Fremdkapital			88'827		147'184		138'464		149'535		170'593	92%		
Eigenkapital			222'362		235'994		236'032		241'114		232'666	5%		
Total		311'189	311'189	383'178	383'178	374'496	374'496	390'648	390'648	403'259	403'259	30%		
Nettovermögen/-schuld		55'607		27'476		12'786		3'243		-19'431				
Kennzahlen							Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		16.4%	12.9%	5.8%	7.8%	1.6%	↘	8.9% ∅						
Selbstfinanzierungsgrad		98%	45%	40%	61%	10%	↘	50% 5 Jahre						
Zinsbelastungsanteil		3)	0.1%	-0.1%	0.0%	0.1%	↑	0.1% ∅						
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'662	1'314	610	153	-907	↘	767 ∅						
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition														

Gebührenhaushalte		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		9	-247	-848	-660	-695		-2'441
Nettoinvestitionen VV		-992	-851	-144	-399	-677		-3'064
Haushaltüberschuss/-defizit		-983	-1'099	-992	-1'059	-1'372		-5'505

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		5'619	5'414	5'744	5'334	6'221	5'218	6'227	5'422	6'254	5'424	2.7%	0.0%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		20	235	19	181	18	174	17	162	15	150	-6.4%	-10.6%
Abschreibungen VV		-114		-8		5		7		34			
Veränderung Spezialfinanzierung		205	82		240		853	22	688		729		
Total		5'731	5'731	5'755	5'755	6'244	6'244	6'273	6'273	6'303	6'303		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen		-114		-8		5		7		34			-75
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		122		-240		-853		-667		-729			-2'366
Selbstfinanzierung		9		-247		-848		-660		-695			-2'441

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		102%	96%	86%	89%	88%	92%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	5-Jahres-Total									
Investitionen VV		1'728	736	926	74	461	316	542	143	1'068	391		
Nettoinvestitionen VV		992		851		144		399		677			3'064

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		-1'238		-378		-239		153		796			-164%
Fremdkapital		1)	-16'763	-15'664		-14'672		-13'613		-12'240			-27%
Spezialfinanzierung			15'525	15'285		14'432		13'766		13'036			-16%
Total		-1'238	-1'238	-378	-378	-239	-239	153	153	796	796		-164%
Nettovermögen/-schuld		16'763		15'664		14'672		13'613		12'240			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					5 Jahre	
Selbstfinanzierungsanteil		0.2%	-4.5%	-15.7%	-11.8%	-12.5%	↓	-8.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		1%	-29%	-588%	-165%	-103%	↗	-80%
Zinsbelastungsanteil	2)	-4.0%	-3.0%	-3.0%	-2.7%	-2.5%	↗	-3.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		802	749	700	644	571	↗	693 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		-23	-313	-916	-837	-813		-2'902
Nettoinvestitionen VV		-585	-776	-144	-399	-565		-2'470
Haushaltüberschuss/-defizit		-609	-1'089	-1'060	-1'237	-1'378		-5'372

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag										
Eigene Aufwendungen und Erträge	753	35	689	18	775	33	677	30	622	36			-4.7%	0.5%
Beitrag an Zweckverband/IKA	2'458		2'590		3'022		3'173		3'209				6.9%	
Gebührenertrag		2'965		2'804		2'712		2'856		2'868			-0.8%	
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag		188		145		137		127		114			-11.7%	
Abschreibungen VV	-228		-164		-151		-149		-127				-13.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung	205			149		765		688		685				
Total	3'188	3'188	3'116	3'116	3'646	3'646	3'701	3'701	3'704	3'704				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-				-	
Abschreibungen/Aufwertungen	-228		-164		-151		-149		-127				-819	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	205		-149		-765		-688		-685				-2'083	
Selbstfinanzierung	-23		-313		-916		-837		-813				-2'902	

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	107%	95%	79%	81%	81%	88%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.21%	0.97%	0.99%	0.99%	0.99%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'299	713	850	74	461	316	542	143	956	391				
Nettoinvestitionen VV		585		776		144		399		565				2'470	

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		-3'182		-2'242		-1'947		-1'399		-706				-78%	
Fremdkapital		1)	-14'943	-13'855		-12'795		-11'558		-10'180				-32%	
Spezialfinanzierung			11'762	11'613		10'848		10'159		9'474				-19%	
Total		-3'182	-3'182	-2'242	-2'242	-1'947	-1'947	-1'399	-1'399	-706	-706			-78%	
Nettovermögen/-schuld		14'943		13'855		12'795		11'558		10'180					

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	-0.7%	-10.5%	-31.8%	-27.8%	-26.9%	↓ -19.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-4%	-40%	-634%	-210%	-144%	↗ -117% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -5.9%	-4.9%	-4.8%	-4.2%	-3.8%	↗ -4.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	715	663	610	547	475	↗ 602 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	32	65	68	178	117	460
Nettoinvestitionen VV	-406	-75	-	-	-112	-594
Haushaltüberschuss/-defizit	-374	-10	68	178	5	-133

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	2'408	360	2'465	387	2'423	357	2'377	387	2'423	413	0.2% 3.5%
Gebührenertrag		2'054		2'125		2'116		2'149		2'107	0.6%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	20	47	19	37	18	36	17	36	15	36	-6.4% -6.4%
Abschreibungen VV	115		156		156		156		161		8.9%
Veränderung Spezialfinanzierung		82		91		88		22		44	
Total	2'543	2'543	2'640	2'640	2'598	2'598	2'571	2'571	2'600	2'600	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	115		156		156		156		161		744
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-82		-91		-88		22		-44		-283
Selbstfinanzierung	32		65		68		178		117		460

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	97%	97%	97%	101%	98%	98%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.21%	0.97%	0.99%	0.99%	0.99%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	429	23	75	-	-	-	-	-	112	-	
Nettoinvestitionen VV	406		75		-		-		112		594

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)	1'944		1'863		1'707		1'552		1'502		-23%
Fremdkapital	1)	-1'819	-1'809		-1'877		-2'055		-2'060		13%
Spezialfinanzierung		3'763	3'673		3'584		3'606		3'562		-5%
Total	1'944	1'944	1'863	1'863	1'707	1'707	1'552	1'552	1'502	1'502	-23%
Nettovermögen/-schuld	1'819		1'809		1'877		2'055		2'060		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	1.3%	2.6%	2.7%	6.9%	4.6%	↓ 3.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	8%	87%	k.A.	k.A.	105%	↑ 78% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-1.1%	-0.7%	-0.7%	-0.8%	↗ -0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	87	87	90	97	96	↑ 91 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2019	2020	2021	2022	2023	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	26'036	22'597	9'055	14'386	1'831	73'906
Nettoinvestitionen VV		-27'601	-51'827	-24'738	-24'988	-25'877	-155'031
Veränderung Nettovermögen		-1'565	-29'229	-15'683	-10'602	-24'046	-81'125
Nettoinvestitionen FV		-6'753	14'683	-162	-2'167	-214	5'387
Haushaltüberschuss/-defizit		-8'318	-14'546	-15'844	-12'769	-24'260	-75'738

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		137'863	161'041	159'712	176'692	166'510	172'260	182'868	194'053	166'047	164'213	4.8%	0.5%
Abschreibungen VV		7'437		9'238		9'930		9'971		11'048		10.4%	
Interne Verrechnungen		10'563	10'563	11'648	11'648	12'910	12'910	12'809	12'809	14'710	14'710	8.6%	8.6%
Finanzaufwand/-ertrag		631	3'515	671	6'289	721	4'026	682	3'883	706	4'371	2.8%	5.6%
Buchgewinne/-verluste		26											
EK-Fonds, Aufwertungen VV		205	82		274		912	22	688		769		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		156'725	175'202	181'270	194'903	190'072	190'110	206'353	211'434	192'511	184'063		
Rechnungsergebnis		18'477		13'633		38		5'082		-8'448		28'781	
Abschreibungen		7'437		9'238		9'930		9'971		11'048		47'624	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		122		-274		-912		-667		-769		-2'499	
Selbstfinanzierung	1)	26'036		22'597		9'055		14'386		1'831		73'906	

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		15'618	7'981	-3'327	1'881	-12'152	10'001
Ergebnis aus Finanzierung		2'859	5'652	3'365	3'201	3'704	18'780
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		18'477	13'633	38	5'082	-8'448	28'781

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		27'601	51'827	24'738	24'988	25'877	155'031
Finanzvermögen (FV)		6'753	-14'683	162	2'167	214	-5'387

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		24'021	61'172	3'318	23'035	8'831	120'377
Geldfluss aus Investitionen		-34'381	-37'143	-24'899	-26'168	-27'078	-149'670
Geldfluss aus Finanzierungen		-11'003	10'044	216	-460	7'389	6'185
Veränderung flüssige Mittel		-21'364	34'072	-21'365	-3'594	-10'858	-23'108

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Finanzvermögen		144'434		174'660		151'249		152'777		151'163		5%
<i>davon Liquidität, KK + Anlagen</i>		20'071		54'035		32'389		29'107		17'860		-11%
Verwaltungsvermögen		165'517		208'140		223'007		238'024		252'892		53%
Fremdkapital			72'065		131'520		123'792		135'922		158'353	120%
<i>davon Fremdvverschuldung + ext. KK</i>			20'278		30'214		30'149		30'000		37'000	82%
Eigenkapital			237'887		251'280		250'464		254'879		245'702	3%
Total		309'951	309'951	382'800	382'800	374'256	374'256	390'801	390'801	404'055	404'055	30%
Nettovermögen/-schuld		72'369		43'140		27'457		16'855		-7'190		

Kennzahlen		Periode					
Gesamtsteuerfuss	2)	94%	94%	94%	94%	94%	
Selbstfinanzierungsanteil		15.8%	12.4%	5.1%	7.3%	1.1%	↘ 8.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		94%	44%	37%	58%	7%	↘ 48% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	-0.1%	-0.1%	0.0%	0.0%	0.1%	↗ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		3'464	2'064	1'310	798	-336	→ 1'460 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2023**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	1'831	-3'280	3'237	85	-153	151
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-25'877	-28'902	-39'327	-1'208	-1'345	-1'831
Veränderung Nettovermögen	-24'046	-32'182	-36'090	-1'122	-1'498	-1'680
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-214	-	-	-10	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-24'260	-32'182	-36'090	-1'132	-1'498	-1'680

Geldflussrechnung 2023**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-51'087	-52'322	-52'771	-2'384	-2'435	-2'456
Nettokosten Schule	-52'301	-53'875	-50'967	-2'441	-2'508	-2'372
Nettokosten Finanzen und Steuern	-10'012	-9'035	-12'031	-467	-421	-560
Total Aufwand (netto)	-113'400	-115'231	-115'768	-5'293	-5'364	-5'389
Direkte Gemeindesteuern	97'026	90'056	117'091	4'529	4'192	5'450
Grundstückgewinnsteuer	10'041	10'000	8'000	469	465	372
Direkter Finanzausgleich	-3'406	-	-18'500	-159	-	-861
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	1'290	3'266	2'352	60	152	109
Total Ertrag (netto)	104'952	103'322	108'943	4'899	4'809	5'071
Ergebnis Erfolgsrechnung	-8'448	-11'909	-6'825	-394	-554	-318
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'048	9'902	11'310	516	461	526
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -769	-1'273	-1'247	-36	-59	-58
Selbstfinanzierung	1'831	-3'280	3'237	85	-153	151
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -9'417	-	-	-440	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	16'417	-20'634	-	766	-960	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	8'831	-23'914	3'237	412	-1'113	151
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-25'877	-28'902	-39'327	-1'208	-1'345	-1'831
Finanzvermögen (FV)	-214	-	-	-10	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -987	-	-	-46	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-27'078	-28'902	-39'327	-1'264	-1'345	-1'831
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 7'000	35'000	-	327	1'629	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	389	-	-	18	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	7'389	35'000	-	345	1'629	-
Veränderung Flüssige Mittel	-10'858	-17'816	-36'090	-507	-829	-1'680
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	21'425	21'484	21'484			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2023

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Opfikon	3	1.1%	7%	0.1%	6.7%	14.0%	-336	73%	3	21'425	4'777	94%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Bülach	2	12.1%	111%	0.1%	7.8%	11.5%	1'067	85%	6	24'122	2'643	92%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	10.0%	116%	-0.1%	6.2%	9.1%	505	43%	4	24'122	3'053	18%
Bülach	3X	11.8%	111%	0.1%	7.3%	10.9%	1'572	76%	6	24'122	2'643	110%
Schlieren	3	5.5%	83%	0.6%	6.3%	7.1%	-2'052	103%	4	20'508	3'519	111%
Volketswil	1	24.7%	414%	-0.4%	4.8%	9.7%	1'684	70%	6	19'717	3'044	38%
Volketswil	6	12.0%	162%	0.0%	4.5%	7.8%	553	42%	6	19'717	3'044	65%
Volketswil	3X	19.6%	300%	-0.2%	4.3%	8.2%	2'237	54%	6	19'717	3'044	103%
Wädenswil	2	12.2%	147%	0.3%	4.1%	9.7%	-366	78%	6	25'727	3'753	86%
Wädenswil	5	6.9%	583%	-0.2%	0.0%	1.3%	246	16%	5	25'727	3'753	19%
Wädenswil	3X	11.7%	152%	0.3%	3.7%	9.0%	-120	72%	6	25'727	3'753	105%
Wetzikon	3	12.9%	172%	0.2%	6.5%	9.1%	5'854	43%	6	26'421	2'383	119%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Adliswil	3	17.5%	202%	0.4%	6.3%	11.0%	-3'710	102%	6	19'660	4'371	102%
Greifensee	2	8.1%	66%	0.2%	4.3%	13.6%	1'825	51%	4	5'384	4'800	80%
Greifensee, Nänikon	5X	-16.0%	k.A.	-0.1%	2.8%	0.0%	766	18%	4	5'384	4'247	14%
Greifensee	3X	5.6%	51%	0.2%	4.2%	12.1%	2'591	47%	4	5'384	4'800	94%
Horgen	3	8.2%	124%	0.0%	2.5%	7.2%	207	60%	5	23'657	5'597	90%
Männedorf	3	11.0%	91%	0.1%	6.8%	15.2%	-120	58%	6	11'662	5'715	93%
Maur	3	12.9%	164%	-0.4%	11.5%	15.0%	8'166	41%	5	10'901	5'445	85%
Stäfa	3	-0.4%	-5%	-0.2%	5.1%	9.0%	5'245	34%	3	15'059	6'023	78%
Thalwil	3	9.4%	85%	-0.1%	4.9%	11.4%	1'165	39%	5	18'550	6'593	85%
<u>Nachbargemeinden</u>												
Dietlikon	1	11.1%	74%	0.6%	7.9%	15.7%	-179	103%	6	8'029	3'650	41%
Dietlikon	6	3.9%	163%	0.0%	7.7%	2.7%	-433	41%	4	8'029	3'650	61%
Dietlikon	3X	9.6%	81%	0.4%	7.7%	12.4%	-612	86%	5	8'029	3'650	102%
Kloten	3	17.6%	152%	-0.3%	3.4%	12.9%	3'537	38%	6	21'221	5'564	103%
Rümlang	2	2.4%	18%	0.5%	5.4%	13.9%	909	97%	3	8'189	3'178	89%
Rümlang, Oberglatt	5X	11.3%	209%	0.5%	6.6%	6.5%	-371	192%	5	8'189	2'617	20%
Rümlang	3X	3.3%	25%	0.4%	5.1%	12.8%	538	100%	3	8'189	3'178	109%
Wallisellen	3	24.6%	285%	-0.1%	3.6%	12.4%	996	68%	6	17'553	5'116	95%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2023, STKR = Relative Steuerkraft 2023 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2023, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2019	2020	2021	2022	2023	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	28	31	27	29	29	0.2%
- Allgemeine Dienste	265	266	269	260	292	2.4%
- Verwaltungsliegenschaften	23	26	25	43	39	14.0%
- Übriges	18	14	15	17	17	-1.4%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	24	29	37	39	38	12.5%
- Allgemeines Rechtswesen	29	46	43	32	46	12.5%
- Feuerwehr	25	16	21	18	18	-8.1%
- Übriges	21	19	22	18	19	-2.1%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 17'433	17'392	18'385	17'980	20'022	3.5%
- Primarschule (je Schüler)	2) 19'412	19'366	20'035	20'604	21'980	3.2%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 22'141	21'370	21'932	22'582	25'168	3.3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	22	20	26	25	34	10.9%
- Sport und Freizeit	103	145	171	173	175	14.1%
- Übriges	1	1	1	1	1	-8.7%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	224	205	220	266	231	0.8%
- Pflegefinanzierung Spitex	86	112	102	107	134	11.9%
- Übriges	71	44	7	-7	13	-33.9%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	283	296	274	182	182	-10.5%
- Familie und Jugend	166	172	176	294	308	16.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	326	350	355	283	253	-6.2%
- Fürsorge, Übriges	163	162	179	179	154	-1.3%
- Übriges	112	122	101	133	180	12.5%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	68	71	70	67	47	-8.6%
- Übriges	161	157	182	215	203	6.1%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)						k.A.
- Abwasserbeseitigung (brutto)	153	149	174	175	173	3.2%
- Abfallwirtschaft (brutto)	122	126	124	122	121	-0.1%
- Übriges	54	59	60	56	66	5.4%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	3	2	3	3	3	7.6%
- Übriges	-112	-336	-134	-98	-98	-3.2%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-39	-68	-47	-42	-34	-3.7%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	6	-5	-12	-12	-13	k.A.
- Planmässige Abschreibungen VV	361	439	456	453	514	9.2%
- Übriges						k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'163	2'028	2'249	2'335	2'384	2.5%
Nettokosten Kindergarten	2) 393	402	431	428	451	3.5%
Nettokosten Primarschule	2) 1'027	1'153	1'232	1'269	1'402	8.1%
Nettokosten Sekundarschule	2) 427	439	470	505	587	8.3%
Total Kosten Schule(n)	1'847	1'994	2'133	2'201	2'441	7.2%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'010	4'022	4'382	4'537	4'826	4.7%
Nettokosten Finanzen und Steuern	329	366	397	399	467	9.2%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'339	4'388	4'780	4'935	5'293	5.1%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	274	275	298	297	294	1.8%
Total Kosten	4'613	4'663	5'078	5'232	5'587	4.9%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	20'889	20'905	20'964	21'127	21'425	0.6%
Kindergartenschüler	471	483	492	503	483	0.6%
Primarschüler	1'105	1'245	1'289	1'301	1'367	5.5%
Sekundarschüler	403	429	449	472	500	5.5%
Gesamtschülerzahl	1'979	2'157	2'230	2'276	2'350	4.4%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.0%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.1%	-2.4%	4.2%	2.6%	0.7%	1.2%
Summe (nominelles Wachstum)	1.5%	-3.1%	4.8%	5.4%	2.8%	2.3%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2023 Opfikon	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'081	1'938	345	17	1'234	3'345	158	2'384	446	23
Kosten Kindergarten	361	358	61	17	223	562	158	451	93	26
Kosten Primarschule	1'285	1'327	184	14	962	2'248	158	1'402	75	6
Kosten Sekundarschule	597	620	106	18	369	1'096	158	587	-33	-5
Kosten Schule(n)	2'242	2'348	266	12	1'732	3'435	158	2'441	93	4
Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern	4'324	4'295	408	9	3'410	6'246	158	4'826	531	12
Finanzen und Steuern	280	244	190	68	-1'040	620	158	467	223	92
Steuerhaushalt gesamthaft	4'604	4'560	447	10	3'075	6'724	158	5'293	733	16
Bruttokosten Gebührenhaushalte	758	467	500	66	186	3'287	157	294	-173	-37
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'362	5'044	705	13	3'578	8'064	158	5'587	543	11

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2023 Opfikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	445							377			
- Exekutive	49	64	48	97	5	308	157	29	-35	-55	-748'955
- Allgemeine Dienste	344	344	153	45	150	1'438	158	292	-53	-15	-1'131'383
- Verwaltungsliegenschaften	31	29	56	184	-155	231	158	39	10	36	220'943
- Übriges	22	21	18	83	5	167	158	17	-4	-17	-76'221
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	196							121			
- Öffentliche Sicherheit	47	23	23	48	3	106	157	38	15	65	318'829
- Allgemeines Rechtswesen	82	90	35	42	-1	217	158	46	-44	-49	-940'863
- Feuerwehr	46	52	20	42	4	115	158	18	-34	-66	-738'453
- Übriges	20	21	9	46	-33	65	158	19	-1	-7	-29'048
Kultur, Sport und Freizeit	142							209			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	43	36	22	51	1	117	158	34	-2	-6	-45'900
- Sport und Freizeit	88	48	54	61	-16	297	158	175	126	260	2'705'849 !!
- Übriges	11	13	15	131	0	94	147	1	-12	-94	-259'053
Gesundheit	470							379			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	308	275	87	28	60	525	157	231	-44	-16	-935'272
- Pflegefinanzierung Spitex	142	135	60	42	28	529	156	134	0	0	-3'565
- Übriges	21	23	47	228	-261	267	158	13	-10	-43	-213'741
Soziale Sicherheit	668							1'076			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	155	115	56	36	4	326	158	182	67	58	1'433'453 !!
- Familie und Jugend	201	195	56	28	-117	350	158	308	113	58	2'410'353 !!
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	135	90	74	55	-60	388	158	253	163	182	3'494'082 !!
- Fürsorge, Übriges	98	66	52	53	-77	270	158	154	88	133	1'883'130 !!
- Übriges	80	71	53	66	-46	302	158	180	109	154	2'337'764 !!
Verkehr	179							251			
- Gemeindestrassen	64	47	68	106	-196	204	158	47	0	0	-2'448
- Übriges	115	101	28	24	53	230	158	203	103	102	2'197'322 !!
Umweltschutz und Raumordnung	74							66			
- Übriges	74	65	33	45	22	200	158	66	1	1	13'458
Volkswirtschaft	-92							-95			
- Forstwirtschaft	9	9	27	301	-72	171	158	3	-5	-60	-112'494
- Übriges	-101	-105	45	-44	-569	14	158	-98	7	-6	141'032
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	17'567	17'532	2'419	14	10'845	25'845	144	20'022	2'489	14	1'202'428 !!
- Primarschule (je Schüler)	20'943	20'727	2'432	12	15'735	31'642	144	21'980	1'253	6	1'712'548 !!
- Sekundarschule (je Schüler)	25'240	25'408	3'553	14	19'544	42'206	101	25'168	-240	-1	-119'827
Finanzen und Steuern	280							467			
- Zinsen	-31	-16	43	-138	-248	114	158	-34	-18	110	-375'476
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-32	-22	120	-372	-1'073	117	158	-13	9	-40	185'373
- Planmässige Abschreibungen VV	344	280	143	42	65	991	158	514	234	84	5'012'004 !!
Gebührenhaushalte	758							294			
- Wasserwerk (brutto)	138	175	81	59	12	569	137				
- Abwasserbeseitigung (brutto)	206	185	107	52	93	978	157	173	-12	-7	-257'767
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	98	27	28	38	208	157	121	23	24	501'959 !
- Netzwerke (brutto)	6	75	33	580	21	152	12				
- Elektrizitätswerk (brutto)	165	1'257	279	170	692	1'677	12				
- Gasversorgung (brutto)	137	783	343	250	213	1'441	10				
- Fernwärme (brutto)	12	119	71	604	0	264	24				
Einwohnerzahl	6'651	4'840	6'738	101	380	36'279	158	21'425			
Kindergartenschüler	150	105	135	90	10	737	144	483			
Primarschüler	449	331	396	88	26	2'249	144	1'367			
Sekundarschüler	253	192	185	73	23	901	101	500			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2023 Opfikon	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	133	135	54	40%	-170	252	89			
Kostendeckungsgrad	113%	109%	30%	27%	45%	248%				
Kapitalkostenintensität	19%	19%	17%	87%	-25%	76%				
Elektrizität										
Kostendeckungsgrad	82%	93%	34%	42%	0%	111%	8			
Kapitalkostenintensität	12%	8%	15%	125%	0%	48%				
Gas										
Kostendeckungsgrad	103%	99%	15%	14%	83%	127%	7			
Kapitalkostenintensität	1%	1%	1%	97%	0%	4%				
Fernwärme										
Kostendeckungsgrad	92%	99%	29%	31%	0%	114%	12			
Kapitalkostenintensität	18%	18%	16%	85%	-2%	48%				
Netzwerke										
Kostendeckungsgrad	14%	84%	221%	1607%	-694%	171%	12			
Kapitalkostenintensität	253%	15%	770%	305%	0%	2806%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	149	148	58	39%	-269	306	103	166	18	12%
Kostendeckungsgrad	108%	104%	35%	33%	38%	309%		81%	-22%	-21%
Kapitalkostenintensität	10%	6%	16%	172%	-60%	61%		-7%	-13%	-209%
Abfallwirtschaft										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	85	24	29%	17	141	103	100	15	17%
Kostendeckungsgrad	100%	98%	18%	18%	63%	200%		98%	0%	0%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	3%	214%	-4%	18%		7%	6%	1282%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2023

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2024 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2023) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 380 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'279 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinden im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2023 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalkosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-**Mehrkosten** bzw. die Gesamt-**Minderkosten** gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

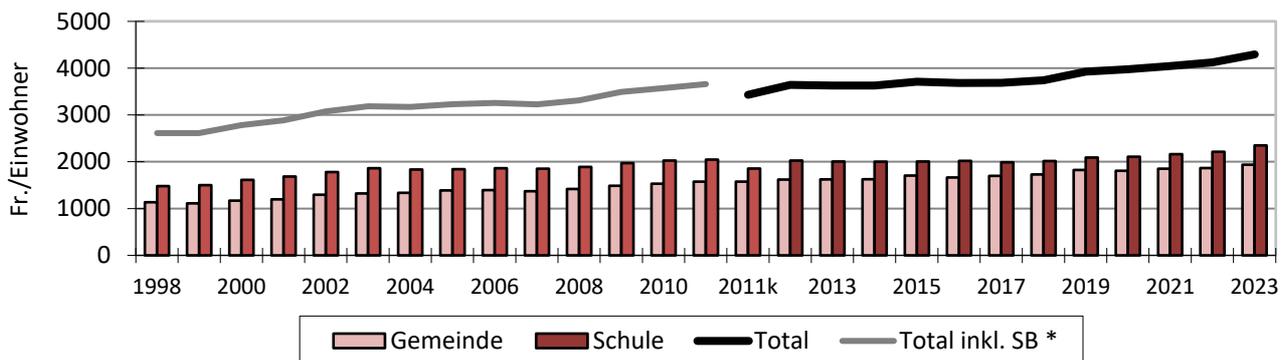
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2023 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 170 auf 4'295 Franken je Einwohner deutlich zugenommen. Ein solch starkes Wachstum zeigte sich letztmals im Jahr 2019. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+136 Fr./E bzw. +6 %) sowie Allgemeine Dienste (+32 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen. Weiter erhöht hat sich die Pflegefinanzierung Heime und Spitex mit je +9 % (total +34 Fr./E). Bei der Sozialen Sicherheit schlagen vor allem das Asylwesen (zusammen mit übrigen Bereichen) mit +25 Fr./E bzw. +56 % sowie Familie und Jugend (+17 Fr./E bzw. +10 %) zu Buche. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen der Gemeindestrassen, hier wurden erstmals Beiträge aus dem kant. Strassenfonds vereinnahmt (-76 Fr./E bzw. -62 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 4,1 % stärker zugenommen als die Teuerung (+2,1 %).

Stadt Opfikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung	
		Aufwand	Ertrag	A	E								
Allgemeine Verwaltung		9'762	2'938	9'723	2'923	9'977	3'158	10'135	3'022	10'718	2'838	2.4%	-0.9%
- Exekutive		593		647		560		615		613		0.9%	
- Allgemeine Dienste	1)	7'982	2'617	7'890	2'573	8'212	2'793	8'084	2'870	8'718	2'659	2.2%	0.4%
- Verwaltungsliegenschaften		804	320	891	350	893	366	1'067	152	1'015	179	6.0%	-13.5%
- Übriges		383		295		312		370		371		-0.8%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		10'408	8'353	10'200	7'904	10'812	8'235	10'889	8'610	12'140	9'546	3.9%	3.4%
- Öffentliche Sicherheit		1'231	737	1'298	691	1'243	463	1'340	513	1'517	705	5.3%	-1.1%
- Allgemeines Rechtswesen		7'468	6'868	7'561	6'601	7'979	7'070	8'165	7'488	9'060	8'073	4.9%	4.1%
- Feuerwehr		956	435	728	388	905	468	800	410	884	502	-1.9%	3.7%
- Übriges		752	313	613	224	685	234	584	198	679	265	-2.5%	-4.1%
Bildung		48'082	9'499	51'424	9'745	55'926	11'208	57'565	11'056	65'127	12'826	7.9%	7.8%
- Kindergarten		5'228	11	5'327	52	5'744	12	5'655	23	6'010	43	3.5%	41.1%
- Primarstufe		14'782	355	16'422	367	17'485	341	18'441	461	19'991	428	7.8%	4.8%
- Sekundarstufe		6'580	218	6'598	206	7'015	192	7'701	245	9'022	272	8.2%	5.7%
- Musikschulen		1'176	322	1'249	323	1'221	327	1'179	324	1'451	388	5.4%	4.8%
- Schulliegenschaften		11'013	6'820	11'657	7'242	12'903	8'374	12'522	7'908	14'879	9'926	7.8%	9.8%
- Tagesbetreuung		2'262	1'366	2'457	1'136	2'515	1'495	2'903	1'838	3'513	1'527	11.6%	2.8%
- Schulleitung und Schulverwaltung		2'381	85	2'668	101	2'967	103	3'207	158	3'488	168	10.0%	18.7%
- Volksschule, Sonstiges		1'196		1'279	2	1'539	1	1'833		2'097	1	15.1%	
- Sonderschulen		3'464	322	3'765	317	4'536	362	4'123	101	4'676	73	7.8%	-31.0%
- Übriges		1		1		1		1		1		22.1%	
Kultur, Sport und Freizeit		3'493	846	5'369	1'898	6'531	2'393	7'905	3'698	8'189	3'703	23.7%	44.7%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)		585	119	511	85	583	46	584	46	806	82	8.3%	-8.8%
- Sport und Freizeit		2'866	710	4'823	1'799	5'925	2'335	7'287	3'639	7'353	3'609	26.6%	>50%
- Übriges		42	17	35	15	24	12	34	12	30	12	-7.9%	-7.6%
Gesundheit		19'250	11'309	19'167	11'604	18'900	12'025	20'391	12'678	20'504	12'381	1.6%	2.3%
- Pflegefinanzierung Heime		4'674		4'285		4'608		5'616		4'953		1.5%	
- Pflegefinanzierung Spitex		1'792		2'349		2'131		2'251		2'882		12.6%	
- Übriges		12'784	11'309	12'534	11'604	12'161	12'025	12'524	12'678	12'670	12'381	-0.2%	2.3%
Soziale Sicherheit		37'106	15'175	38'521	15'507	41'040	18'304	44'327	21'703	44'246	21'188	4.5%	8.7%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV		11'103	5'181	11'240	5'062	11'892	6'156	13'534	9'687	13'569	9'670	5.1%	16.9%
- Familie und Jugend		3'630	168	3'758	169	3'923	232	6'313	100	6'761	170	16.8%	0.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe		12'653	5'848	13'648	6'325	15'092	7'657	12'849	6'863	10'783	5'370	-3.9%	-2.1%
- Fürsorge, Übriges		4'079	680	4'025	645	4'709	958	4'928	1'155	4'904	1'600	4.7%	23.8%
- Übriges		5'640	3'296	5'849	3'306	5'423	3'302	6'704	3'899	8'229	4'378	9.9%	7.4%
Verkehr		5'896	1'130	5'725	954	6'329	1'057	6'930	976	6'949	1'580	4.2%	8.7%
- Gemeindestrassen		2'357	945	2'318	837	2'286	819	2'164	751	2'346	1'337	-0.1%	9.1%
- Übriges		3'539	185	3'407	117	4'043	238	4'766	225	4'602	244	6.8%	7.1%
Umweltschutz und Raumordnung		7'062	5'943	7'101	5'876	7'647	6'389	7'598	6'409	7'876	6'459	2.8%	2.1%
- Abwasserbewirtschaftung		3'188	3'188	3'116	3'116	3'646	3'646	3'701	3'701	3'704	3'704	3.8%	3.8%
- Abfallbewirtschaftung		2'543	2'543	2'640	2'640	2'598	2'598	2'571	2'571	2'600	2'600	0.6%	0.6%
- Übriges		1'331	213	1'346	121	1'403	145	1'325	136	1'572	156	4.2%	-7.4%
Volkswirtschaft		59	2'336	152	7'135	262	3'003	64	2'079	75	2'104	6.2%	-2.6%
- Forstwirtschaft		54		139	91	59		63		74		8.3%	
- Übriges		5	2'336	13	7'044	203	3'003	1	2'079	1	2'104	-39.6%	-2.6%
Finanzen und Steuern		15'606	117'673	33'889	131'356	32'647	124'338	40'548	141'203	16'687	111'438	1.7%	-1.4%
- Steuern	2)	475	114'971	629	125'983	484	120'555	392	137'468	483	107'551	0.4%	-1.7%
- Ressourcenausgleich		5'583		22'152		20'465		28'452		3'406		-11.6%	
- Demografischer Sonderlastenausgleich													
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich													
- Zinsen	3)	747	1'560	654	2'080	618	1'599	583	1'471	625	1'343	-4.3%	-3.7%
- Emmissionskosten				1									
- Liegenschaften des Finanzvermögens		1'124	989	1'179	1'292	1'119	1'364	1'115	1'377	1'109	1'393	-0.3%	8.9%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		26											
- Übriges		37	107	17	29	24	727	35	852	30	1'076	-5.1%	>50%
- Planmässige Abschreibungen VV	4)	7'551		9'184		9'558		9'575		11'013		9.9%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV				62		367		389					
- WB Finanzvermögen	5)				1'922								
- Aufwertungen VV	4)				34		60				39		
- Fonds im Fremdkapital	6)	63	47	11	16	13	34	8	36	21	38		
- Fonds im Eigenkapital	4)												
- Vorfinanzierungen													
- Finanzpolitische Reserve													
Total	7)	156'725	175'202	181'270	194'903	190'072	190'110	206'353	211'434	192'511	184'063	5.3%	1.2%
Ergebnis		18'477		13'633		38		5'082		-8'448			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Stadt Opfikon Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Legislative und Exekutive	861	-	892	-	798	-	872	-	882	-	0.6%	
Präsidialabteilung	4'066	544	3'585	445	3'768	452	3'938	456	4'351	485	1.7%	-2.8%
- Stadtkanzlei	2'169	151	1'955	162	2'024	154	2'011	153	2'144	166	-0.3%	2.4%
- ICT	969	126	945	121	910	127	1'035	133	1'164	133	4.7%	1.4%
- Kultur + Freizeit (inkl. Stadtbibliothek)	555	119	467	85	548	46	558	46	769	82	8.5%	-8.8%
- Übriges	372	149	217	77	286	125	334	124	275	104	-7.3%	-8.5%
Bau und Infrastruktur	11'234	7'161	11'439	10'941	12'356	7'421	11'859	7'269	12'565	7'900	2.8%	2.5%
- Verwaltung	1'384	614	1'417	527	1'468	534	1'315	543	1'593	596	3.6%	-0.8%
- Gartenbauamt	1'037	28	1'134	35	1'303	33	1'173	67	1'194	20	3.6%	-8.3%
- Abfallbeseitigung	2'543	2'543	2'640	2'640	2'598	2'598	2'571	2'571	2'600	2'600	0.6%	0.6%
- Gemeindestrassen	2'165	579	2'095	415	2'100	416	1'966	322	2'133	858	-0.4%	10.3%
- Abwasserbeseitigung	3'188	3'188	3'116	3'116	3'646	3'646	3'701	3'701	3'704	3'704	3.8%	3.8%
- Übriges	918	209	1'037	4'208	1'241	194	1'132	64	1'342	161	10.0%	-6.2%
Bevölkerungsdienste	9'027	2'720	10'478	2'704	11'752	3'048	13'689	4'006	13'738	4'519	11.1%	13.5%
- Verwaltung	1'364	876	1'375	768	1'321	802	1'279	875	1'306	776	-1.1%	-3.0%
- Stadtpolizei	1'231	737	1'298	691	1'243	463	1'340	513	1'517	705	5.3%	-1.1%
- Feuerwehr	930	424	699	380	874	452	780	403	853	492	-2.1%	3.8%
- Freizeit- und Sportanlagen	1'246	40	3'097	256	3'625	699	4'883	1'460	4'721	1'733	39.5%	>50%
- Öffentlicher Verkehr	3'407	178	3'185	111	3'783	173	4'575	210	4'427	229	6.8%	6.6%
- Übriges	850	466	824	499	906	458	832	543	915	584	1.9%	5.8%
Gesellschaft	21'408	11'469	21'194	11'641	20'910	12'035	22'279	12'516	22'617	12'307	1.4%	1.8%
- Pflegefinanzierung / Langzeitpflege	6'466		6'633		6'739	-	8'249		8'090		5.8%	
- Alterszentrum Gibeleich	12'212	10'883	11'863	11'077	11'560	11'359	10'976	11'984	11'300	11'731	-1.9%	1.9%
- Übriges	2'730	586	2'698	563	2'611	677	3'055	532	3'227	576	4.3%	-0.5%
Sozialamt	37'867	16'403	39'406	16'833	42'272	19'815	44'613	23'404	43'691	23'192	3.6%	9.0%
- Zusatzleistungen AHV/IV	12'447	5'515	12'532	5'418	13'184	6'605	14'901	10'302	14'884	10'260	4.6%	16.8%
- Kinder- und Jugendhilfe	3'090	136	3'170	101	3'337	118	4'715	101	3'713	171	4.7%	5.9%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	12'653	5'848	13'648	6'325	15'092	7'657	12'849	6'863	10'783	5'370	-3.9%	-2.1%
- Asylwesen	1'116	411	1'561	465	1'182	323	2'610	1'145	3'731	1'441	35.2%	36.8%
- Soziale Wohlfahrt übriges	3'935	452	3'944	460	4'372	431	4'612	557	4'896	756	5.6%	13.7%
- Übriges	4'626	4'040	4'550	4'064	5'106	4'681	4'926	4'437	5'684	5'193	5.3%	6.5%
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	2'518	2'518	2'536	2'536	2'631	2'631	2'731	2'731	2'925	2'925	3.8%	3.8%
Schule	48'641	9'963	52'077	10'275	56'634	11'882	59'474	11'760	68'387	13'481	8.9%	7.9%
- Schule Lättenwiesen	7'579	124	7'364	117	7'035	119	7'182	113	7'310	111	-0.9%	-2.9%
- Schule Mettlen	5'984	99	6'163	94	6'461	92	6'415	103	7'005	98	4.0%	-0.3%
- Schule Glattpark									6'263	63		
- Schule Oberhausen	5'216	57	5'729	63	5'612	73	5'486	91	3'800	5	-7.6%	-45.3%
- Schule Halden	6'034	124	7'118	91	9'208	101	10'189	154	7'974	143	7.2%	3.6%
- Tagesschule Gibeleich												
- Schulische Angebote/Dienste	4'679	786	5'268	944	5'652	1'049	6'324	1'155	6'825	1'166	9.9%	10.4%
- Tagesstrukturen + familienerg. Betreuung	2'263	1'366	2'458	1'136	2'516	1'495	4'109	1'838	6'078	1'527	28.0%	2.8%
- Externe Angebote	4'459	392	4'814	404	5'608	449	5'478	189	6'237	160	8.8%	-20.1%
- Behörden und Verwaltung	1'194	85	1'294	101	1'518	103	1'635	158	1'761	168	10.2%	18.7%
- Schulliegenschaften	11'013	6'820	11'657	7'242	12'903	8'374	12'522	7'908	14'879	9'926	7.8%	9.8%
- Übriges	221	111	211	84	121	26	134	52	255	117	3.6%	1.3%
Stadtammann und Betriebsamt	1'425	1'935	1'376	1'692	1'397	1'811	1'375	1'963	1'468	2'050	0.7%	1.5%
Finanzabteilung - Steueramt	2'448	116'497	2'503	127'817	2'239	122'213	1'972	139'079	2'153	108'850	-3.2%	-1.7%
- Steuerverwaltung	1'176	93	1'204	93	1'117	101	1'038	94	1'124	91	-1.1%	-0.4%
- Gemeindesteuern	1'271	116'404	1'299	127'725	1'122	122'112	934	138'985	1'029	108'759	-5.2%	-1.7%
Finanzabteilung - Liegenschaften	1'574	1'288	1'913	2'201	2'070	2'344	2'501	2'696	2'555	2'485	12.9%	17.8%
- Verwaltungsvermögen	1'327	1'128	1'432	1'952	1'525	2'084	1'838	2'326	1'900	2'100	9.4%	16.8%
- Übriges	247	160	481	249	545	260	663	370	655	385	27.7%	24.5%
Finanzabteilung - Verwaltung	7'927	3'716	24'206	6'526	22'828	5'094	31'085	5'554	6'166	5'831	-6.1%	11.9%
- Verwaltung	709	142	718	130	917	273	927	164	1'069	151	10.8%	1.5%
- Finanzausgleich	5'583		22'152		20'465	702	28'452	814	3'406	984	-11.6%	
- Kapitaldienst	583	1'208	484	1'418	538	1'109	511	1'097	502	1'141	-3.7%	-1.4%
- Grundeigentum Finanzvermögen	1'124	989	1'191	1'292	1'117	1'364	1'116	1'377	1'109	1'393	-0.3%	8.9%
- Übriges	106	2'366	80	4'979	284	3'010	80	2'102	80	2'162	-6.8%	-2.2%
0	7'551		9'246		9'925		9'964		11'013		9.9%	
Total	156'725	175'202	181'270	194'903	190'072	190'110	206'353	211'434	192'511	184'063	5.3%	1.2%
Ergebnis	18'477		13'633		38		5'082		-8'448			

Stadt Opfikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2019	2020	2021	2022	2023	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-39'285	-41'216	-42'956	-44'779	-47'755	22%	
Sachaufwand		-22'764	-23'503	-25'197	-26'541	-28'496	25%	
Finanzaufwand	2)	-333	-425	-424	-383	-392	18%	
Regalien, Konzessionen		107	77	63	117	77	-28%	
Entgelte		21'050	20'610	21'337	23'146	23'827	13%	
Finanzertrag	2)	2'916	3'702	3'533	3'508	4'110	41%	
<i>Deckungslücke I</i>		-38'308	-40'755	-43'644	-44'932	-48'629	27%	-216'269
Transferaufwand	3)	-75'650	-94'914	-98'323	-111'513	-89'706	19%	
Durchlaufende Beiträge		-101	-68	-22	-27	-69	-32%	
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-10'563	-11'648	-12'910	-12'809	-14'710	39%	
Übrige Erträge	4)	39	3	5		13	-66%	
Transferertrag	3)	24'725	29'934	30'246	33'259	32'639	32%	
Durchlaufende Beiträge		101	68	22	27	69	-32%	
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		10'563	11'648	12'910	12'809	14'710	39%	
<i>Transfersaldo</i>		-50'886	-64'977	-68'072	-78'254	-57'054	12%	-319'242
<i>Deckungslücke II</i>		-89'194	-105'732	-111'716	-123'186	-105'683	18%	-535'510
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		94'103	114'639	114'924	126'699	97'509		547'873
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		4'909	8'907	3'208	3'513	-8'174	-267%	12'363
Zinsaufwand	5)	-298	-246	-298	-299	-313	5%	
Zinsertrag	5)	599	665	494	376	261	-57%	
<i>Zinssaldo</i>		301	419	196	76	-53		940
<i>Deckungsbeitrag I</i>		5'210	9'326	3'404	3'589	-8'226	-258%	13'303
Grundstückgewinnsteuern		20'868	11'344	5'631	10'769	10'041		58'654
<i>Deckungsbeitrag II</i>		26'078	20'670	9'034	14'358	1'815	-93%	71'956
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	4	-9'024	1'927	-2'643	-9'417		-19'153
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-2'062	49'525	-7'643	11'320	16'434		67'574
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		24'021	61'172	3'318	23'035	8'831		120'377
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-27'601	-51'827	-24'738	-24'988	-25'877		
Investitionen Finanzvermögen		-6'753	14'683	-162	-2'167	-214		
Buchgewinne/-verluste		-26						
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)				987	-987		
Geldfluss aus Investitionen		-34'381	-37'143	-24'899	-26'168	-27'078		-149'670
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	-10'000	10'000			7'000		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		-1'003	44	216	-460	389		
Veränderung Finanzanlagen	10)							
Geldfluss aus Finanzierungen		-11'003	10'044	216	-460	7'389		6'185
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	-21'364	34'072	-21'365	-3'594	-10'858		-23'108
Endbestand flüssige Mittel		19'060	53'132	31'767	28'173	17'315		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	20'000	30'000	30'000	30'000	37'000		
Durchschnittssatz Zinsen		1.15%	0.99%	0.99%	0.99%	1.21%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		10.75	13.00	12.00	11.00	8.20		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Stadt Opfikon Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	387		632		1'685		2'852		2'790		8'345	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	150				286						436	
Bildung	13'257		31'463		20'642	1'531	18'006	131	19'685	601	103'051	2'262
Kultur, Sport und Freizeit	11'886	47	14'973	51	934	21	308	349	-240	8	27'861	474
Gesundheit	36		308		803	299	488		470		2'105	299
Soziale Sicherheit	82	5		155		145			186		268	305
Verkehr	704	13	1'962		1'867		2'002		1'624	356	8'158	369
Umweltschutz und Raumordnung	173		201		142		1'413		1'610		3'540	
Volkswirtschaft			1'646	4	316	86			40		2'002	90
Subtotal Steuerhaushalt	26'675	65	51'185	210	26'674	2'081	25'068	479	26'164	964	155'767	3'800
Wasserwerk												
Abwasserbeseitigung	1'299	713	850	74	461	316	542	143	956	391	4'108	1'638
Abfallwirtschaft	429	23	75						112		616	23
Subtotal Gebührenhaushalte	1'728	736	926	74	461	316	542	143	1'068	391	4'724	1'661
Total	28'403	801	52'111	284	27'135	2'397	25'610	622	27'233	1'356	160'491	5'460
Nettoinvestitionen VV	27'601		51'827		24'738		24'988		25'877		155'031	
Finanzvermögen												
Total	6'888	135	3'276	17'960	162	-	3'537	1'370	214	-	14'078	19'464
Nettoinvestitionen FV	6'753		-14'683		162		2'167		214		-5'387	
Total Nettoinvestitionen	34'355		37'143		24'899		27'155		26'091		149'644	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Stadt Opfikon Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven									
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	19'060		53'132		31'767		28'173		17'315		-9%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	1'011		903		622		933		545		-46%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)										
- Langfristige Finanzanlagen	3)										
- Übrige Finanzanlagen	44		39		41		36		44		-1%
- Sachanlagen	91'752		78'990		79'152		81'319		81'534		-11%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	32'568		41'596		39'667		42'315		51'725		59%
Total Finanzvermögen	144'434		174'660		151'249		152'777		151'163		5%
Verwaltungsvermögen											
- Steuerhaushalt allgemein	166'755		208'518		223'246		237'871		252'096		51%
- Wasserwerk											
- Abwasserbeseitigung	-3'182		-2'242		-1'947		-1'399		-706		-78%
- Abfallwirtschaft	1'944		1'863		1'707		1'552		1'502		-23%
Total Verwaltungsvermögen	165'517		208'140		223'007		238'024		252'892		53%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente		278		214		149				0	-100%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		40'833		70'404		48'230		50'146		86'716	112%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)									7'000	
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		20'000		30'000		30'000		30'000		30'000	50%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)										987	
- Übriges Fremdkapital		10'953		30'903		45'413		54'789		34'637	216%
Total Fremdkapital		72'065		131'520		123'792		135'922		158'353	120%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk											
- Abwasserbeseitigung		11'762		11'613		10'848		10'159		9'474	-19%
- Abfallwirtschaft		3'763		3'673		3'584		3'606		3'562	-5%
- Fonds	5)	129		129		129		129		129	0%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Finanzpolitische Reserve	6)										
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		222'233		235'865		235'903		240'985		232'537	5%
Total Eigenkapital		237'887		251'280		250'464		254'879		245'702	3%
Total	309'951	309'951	382'800	382'800	374'256	374'256	390'801	390'801	404'055	404'055	

Veränderung NV mit Neubewertung EB -222 -

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
 2) Festgelder etc.
 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 5) inkl. Globalbudget
 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung
 NV = Nettovermögen
 EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2019	2020	2021	2022	2023		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	20'889	20'905	20'964	21'127	21'425		
Gesamtsteuerfuss	94%	94%	94%	94%	94%		
Maximum Kanton	130%	130%	129%	130%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	99%		
Mittelwert Bezirk	101%	100%	101%	101%	101%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	15.8%	12.4%	5.1%	7.3%	1.1%	↘	8.3% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	0.7%	4.5%	5.4%	2.2%	1.7%	→	2.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	94%	44%	37%	58%	7%	↘	48% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.1%	-0.1%	0.0%	0.0%	0.1%	↑	0.0% ø
Kapitaldienstanteil	4.4%	4.9%	5.6%	5.0%	6.7%	↗	5.3% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	1.1%	2.2%	1.2%	1.1%	1.1%	k.A.	1.4% ø
Bruttoverschuldungsanteil	37%	55%	44%	40%	73%	↗	50% ø
Nettovermögensquotient	5) 77%	38%	24%	13%	-7%	↑	29% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 3'464	2'064	1'310	798	-336	→	1'460 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	5	4	4	3		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	76%	64%	66%	64%	60%	↑	66% ø
Zinsbelastungsquote	6) -0.4%	-0.2%	-0.2%	-0.1%	0.1%	↑	-0.2% ø
Investitionsanteil	17.0%	24.5%	14.0%	12.2%	14.0%	↘	16.4% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)				28	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 65'003	71'965	75'572	87'679	69'123		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 39.4%	34.2%	12.7%	15.6%	3.5%	↑	20.0% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2019	2020	2021	2022	2023		
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft	4'674	5'673	5'753	6'290	4'777		Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 1'246	1'081	432	681	85		705 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'321	-2'479	-1'180	-1'183	-1'208		-1'474 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -323	702	-8	-103	-10		52 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -398	-696	-756	-604	-1'132		-717 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	10'645	11'289	11'259	11'413	10'860		11'093 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	743	731	688	652	608		685 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Stadt Opfikon (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	31'637	31'295	35'714	36'453	37'082
- Einkommen	29'063	28'723	32'676	33'275	33'756
- Vermögen	2'574	2'572	3'038	3'179	3'326
<i>Juristische Personen</i>	38'679	39'813	47'277	66'411	40'812
- Gewinn	32'710	34'004	36'602	57'061	31'355
- Kapital	5'970	5'808	10'675	9'349	9'457
Total	70'316	71'108	82'991	102'864	77'893
Steuerfuss Rechnungsjahr	94%	94%	94%	94%	94%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	29'739	29'417	33'571	34'266	34'857
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	36'359	37'424	44'440	62'426	38'363
Steuererträge aus früheren Jahren	14'657	37'999	22'816	11'615	6'185
Nachsteuern	437	224	172	274	558
Aktive Steuerauscheidungen	9'123	9'175	6'279	13'754	9'566
Passive Steuerauscheidungen	-1'075	-1'664	-2'312	-2'618	-1'370
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-319	-60	-139	-206	-409
Quellensteuern	4'596	1'537	9'574	6'638	9'206
Personalsteuern	466	470	390	415	425
Total Ertrag Gemeindesteuern	93'983	114'522	114'792	126'564	97'379
Tatsächliche Forderungsverluste	456	609	464	370	458
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	456	609	464	370	458
Grundstückgewinnsteuern	20'868	11'344	5'631	10'769	10'041
Hundesteuern	120	117	132	135	130
Total Ertrag Sondersteuern	20'988	11'461	5'762	10'904	10'172
Tatsächliche Forderungsverluste					5
Kantonsanteil an Hundesteuern	19	19	20	22	20
Total Aufwand Sondersteuern	19	19	20	22	25
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	4'674	5'673	5'753	6'290	4'777
Korrekturfaktor	1.001	0.993	0.995	0.993	0.997
Kalkulatorischer Wert	4'670	5'712	5'782	6'334	4'791
Kant. Mittel	3'843	3'770	3'941	4'014	4'096

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

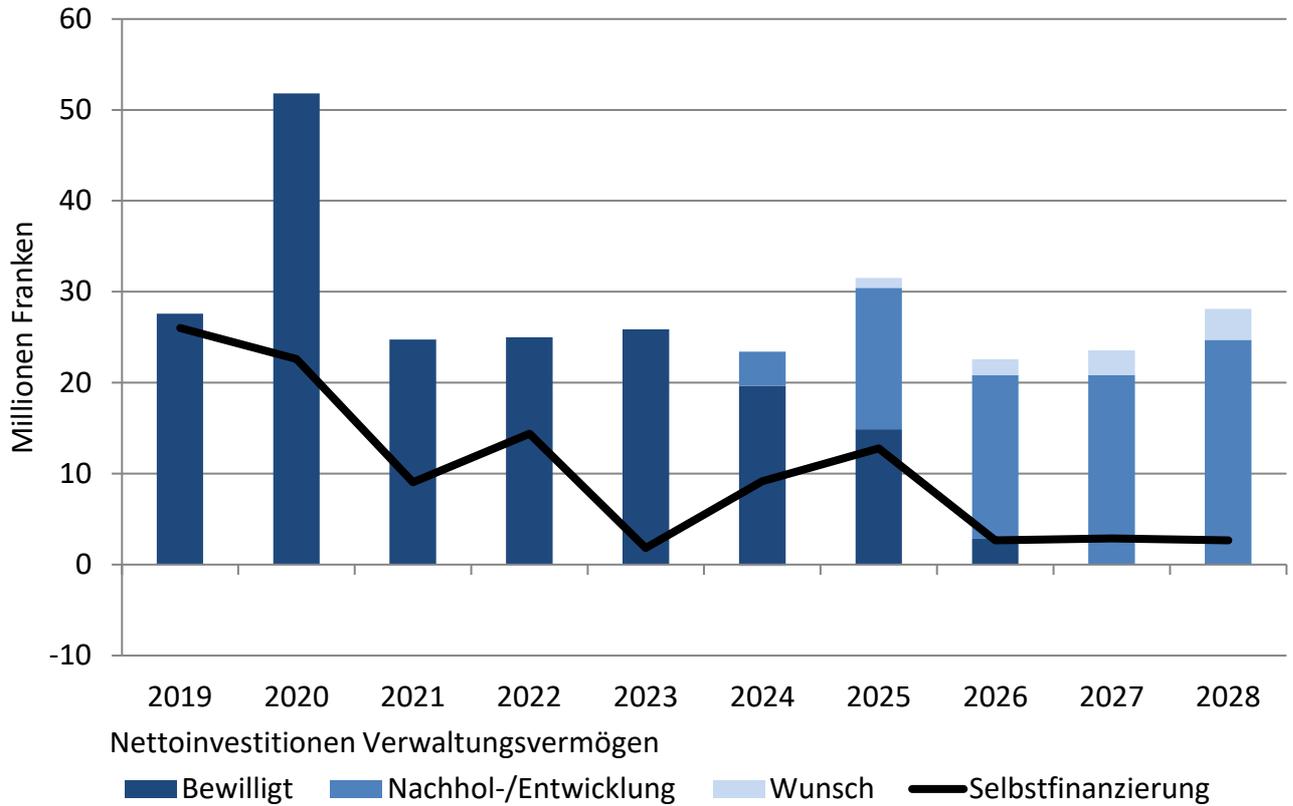
Grafische Darstellungen

Stadt Opfikon

	Seite
	G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Stadt Opfikon ohne Gebührenhaushalte	6
Gebührenhaushalte	7

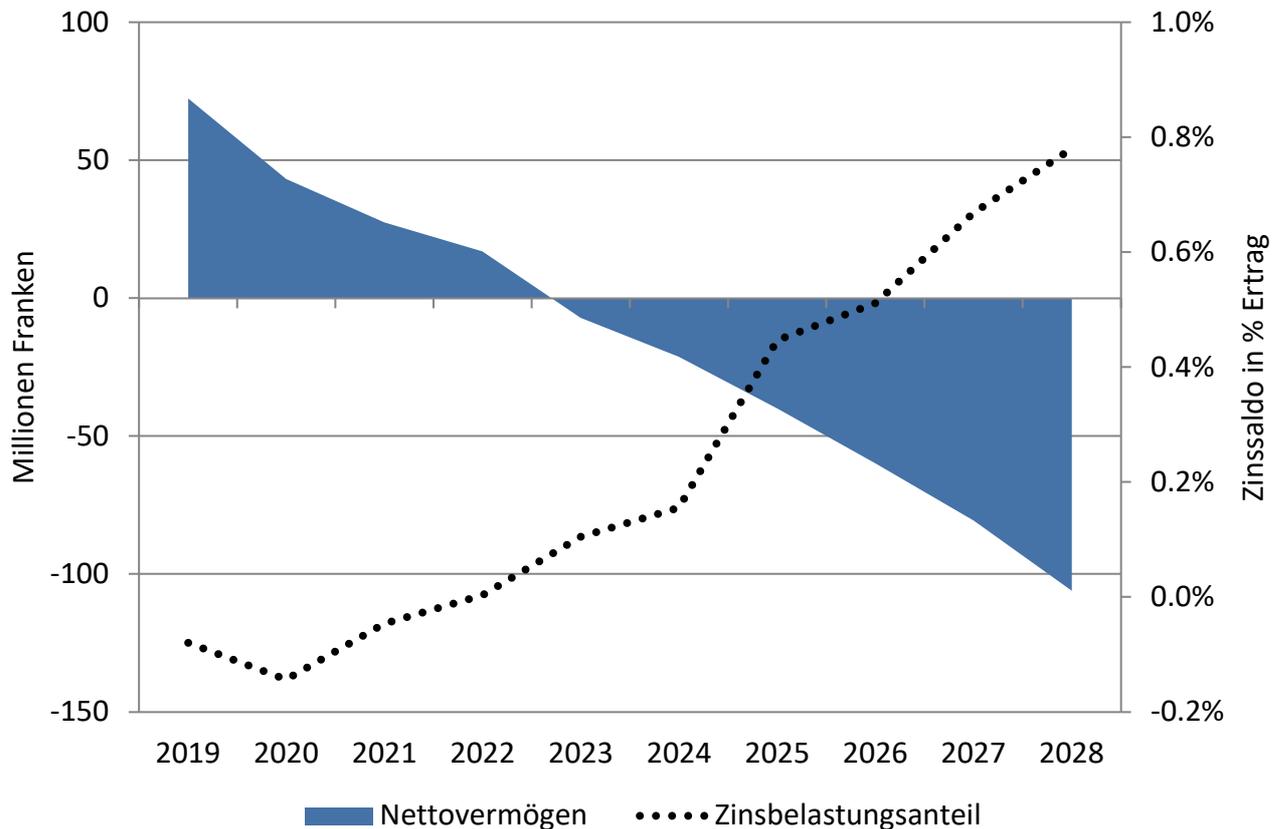
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



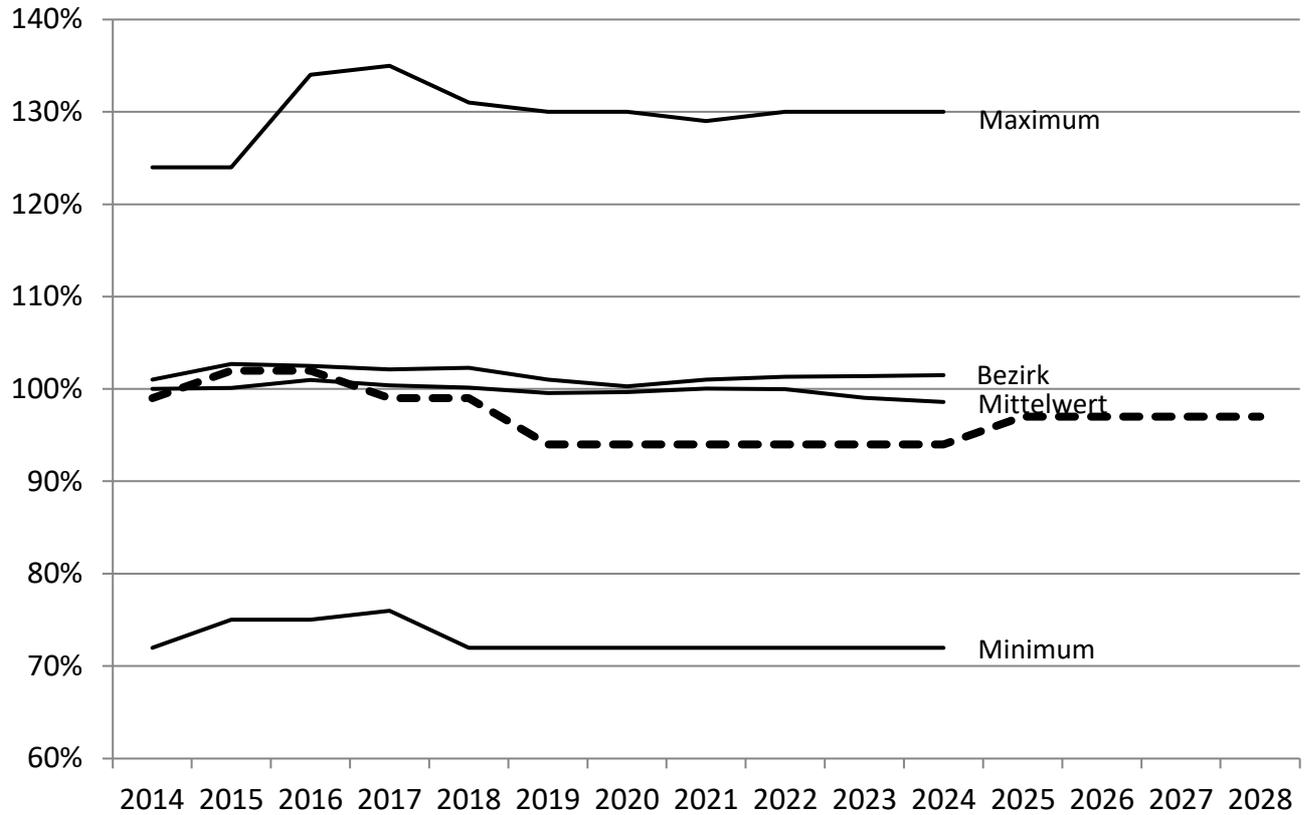
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



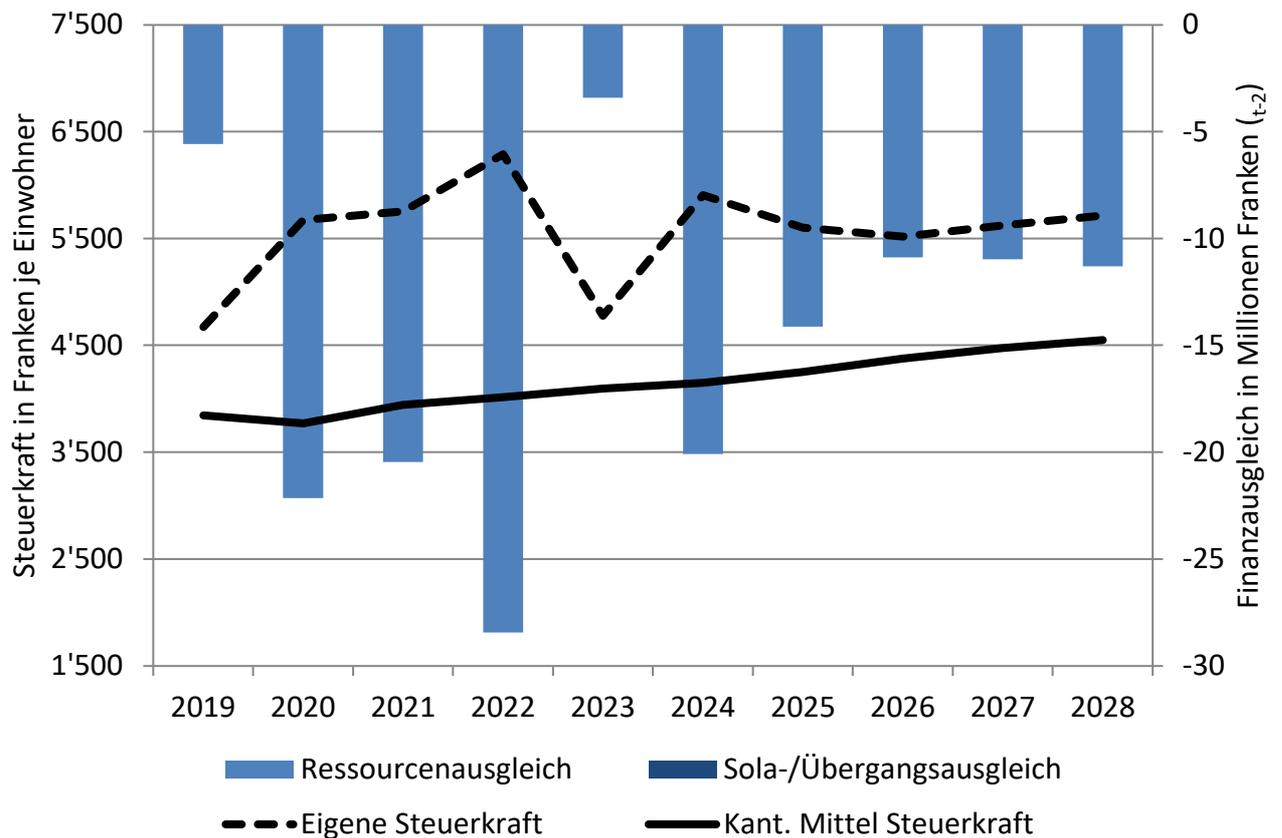
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



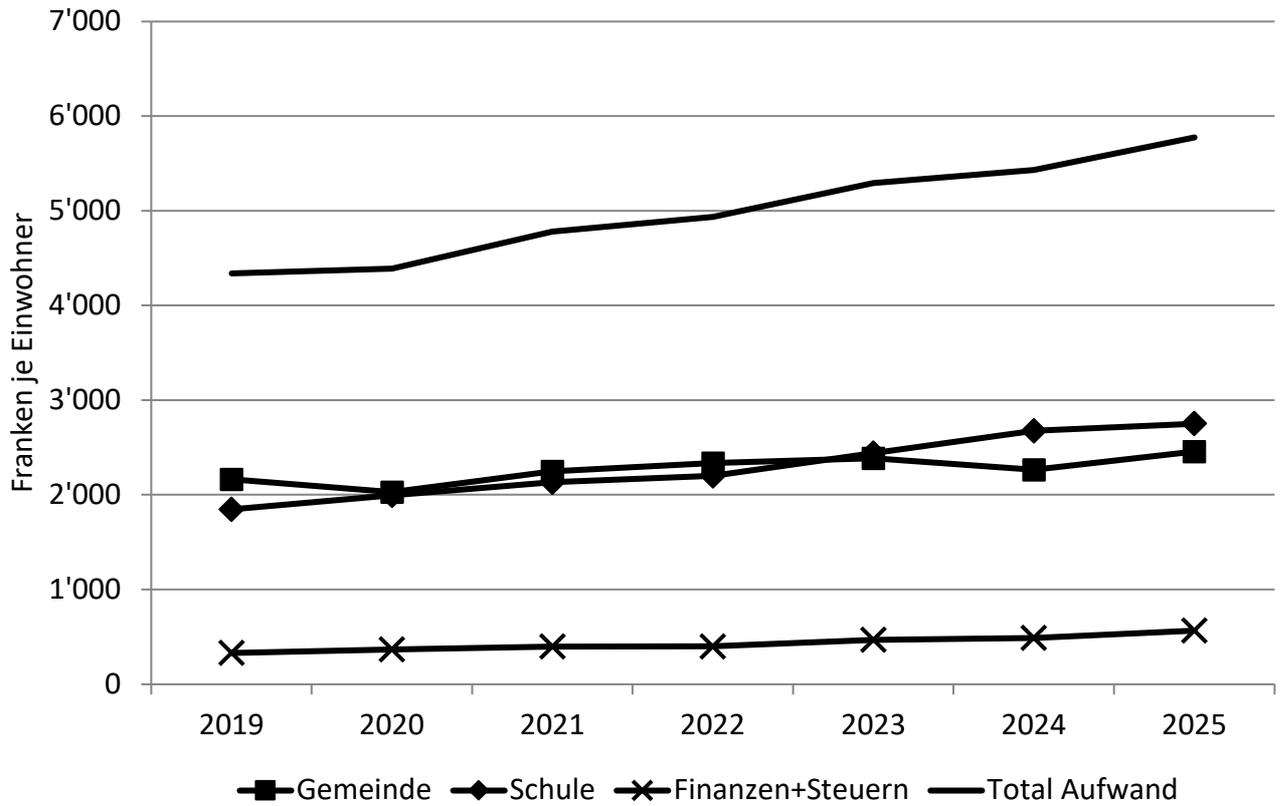
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



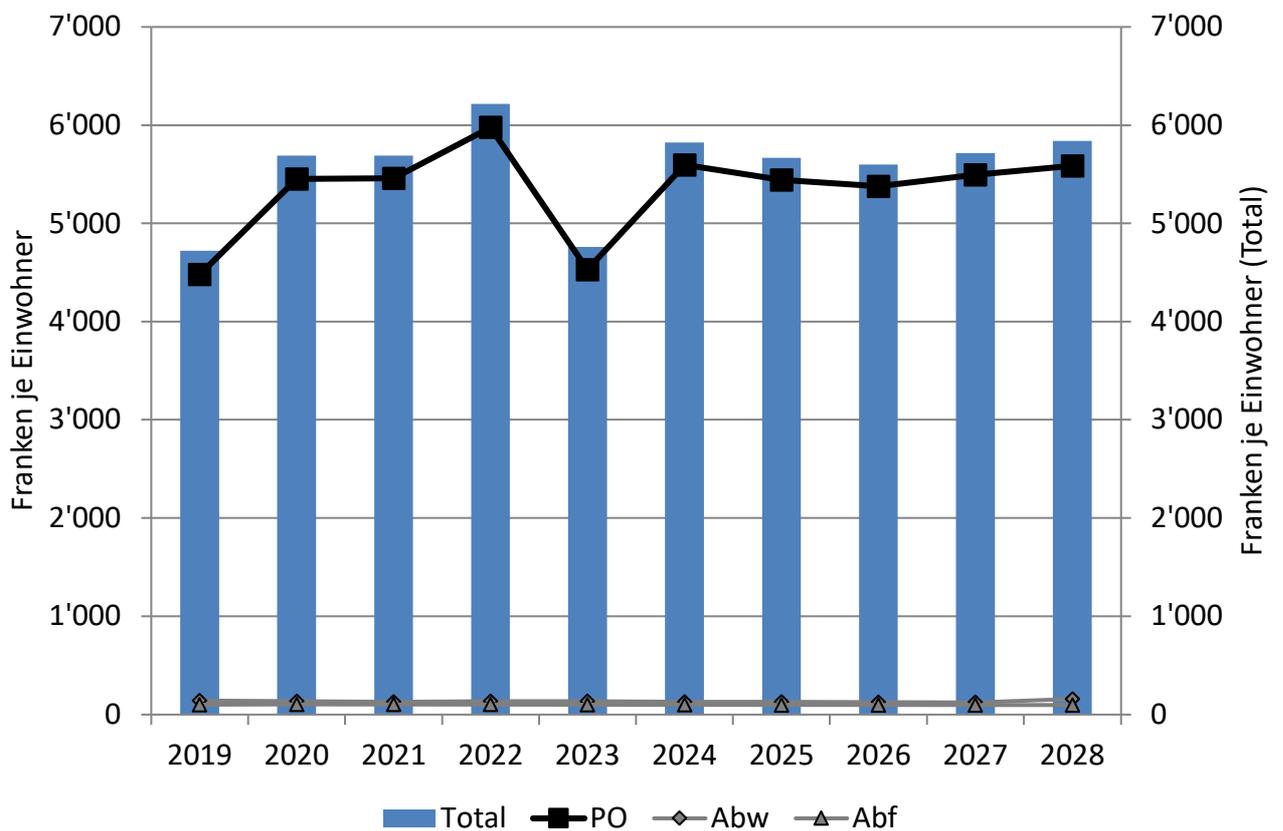
Entwicklung spezifischer Aufwand

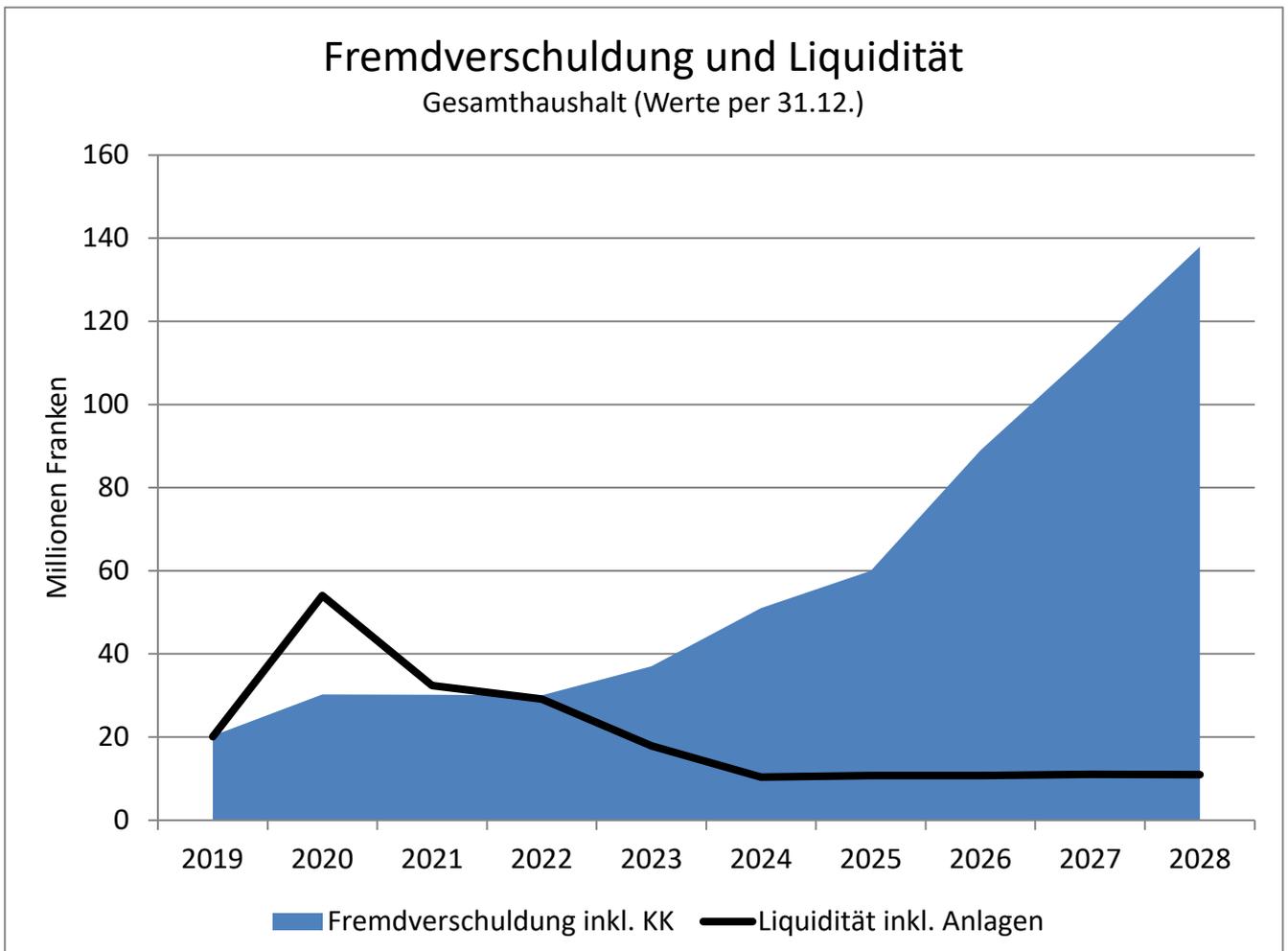
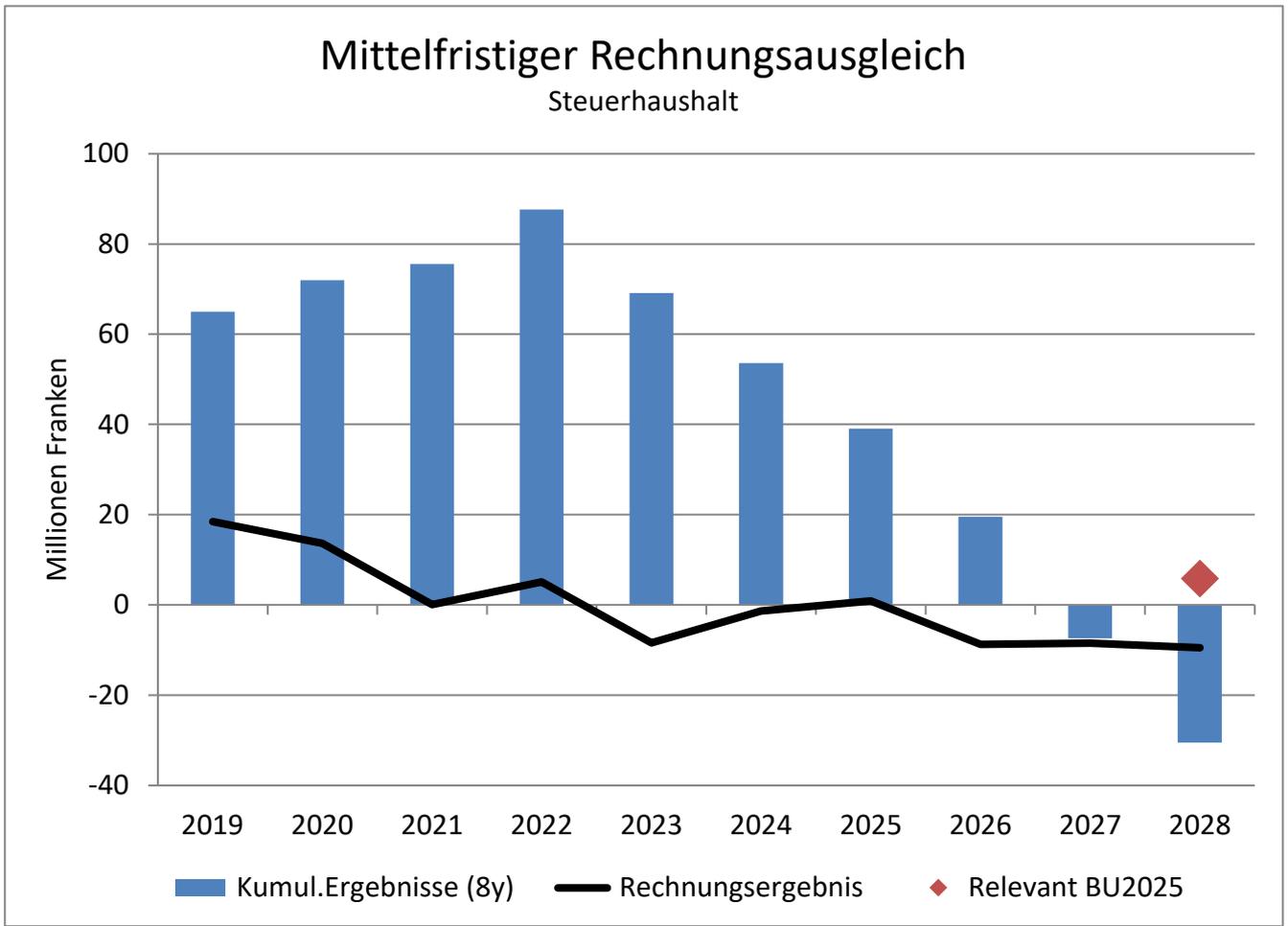
Steuerhaushalt



Steuer- und Gebührenbelastung

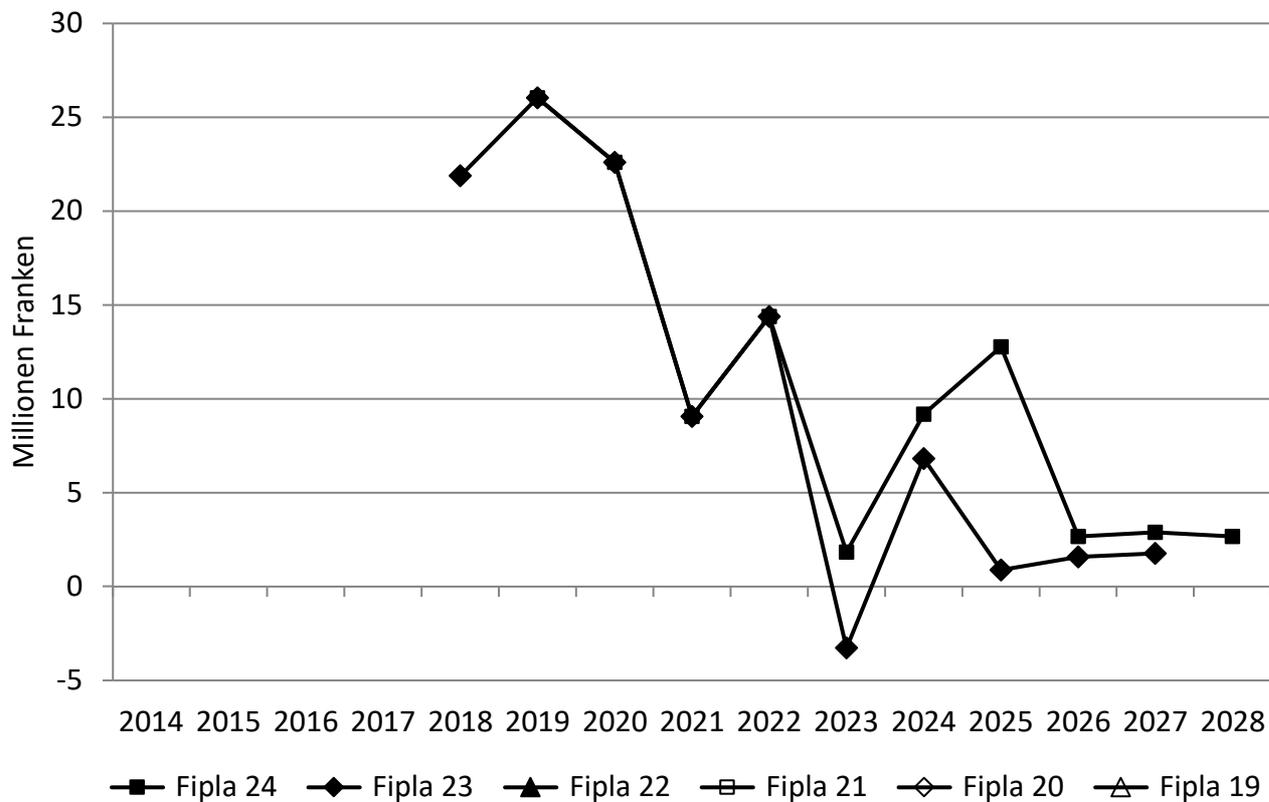
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)





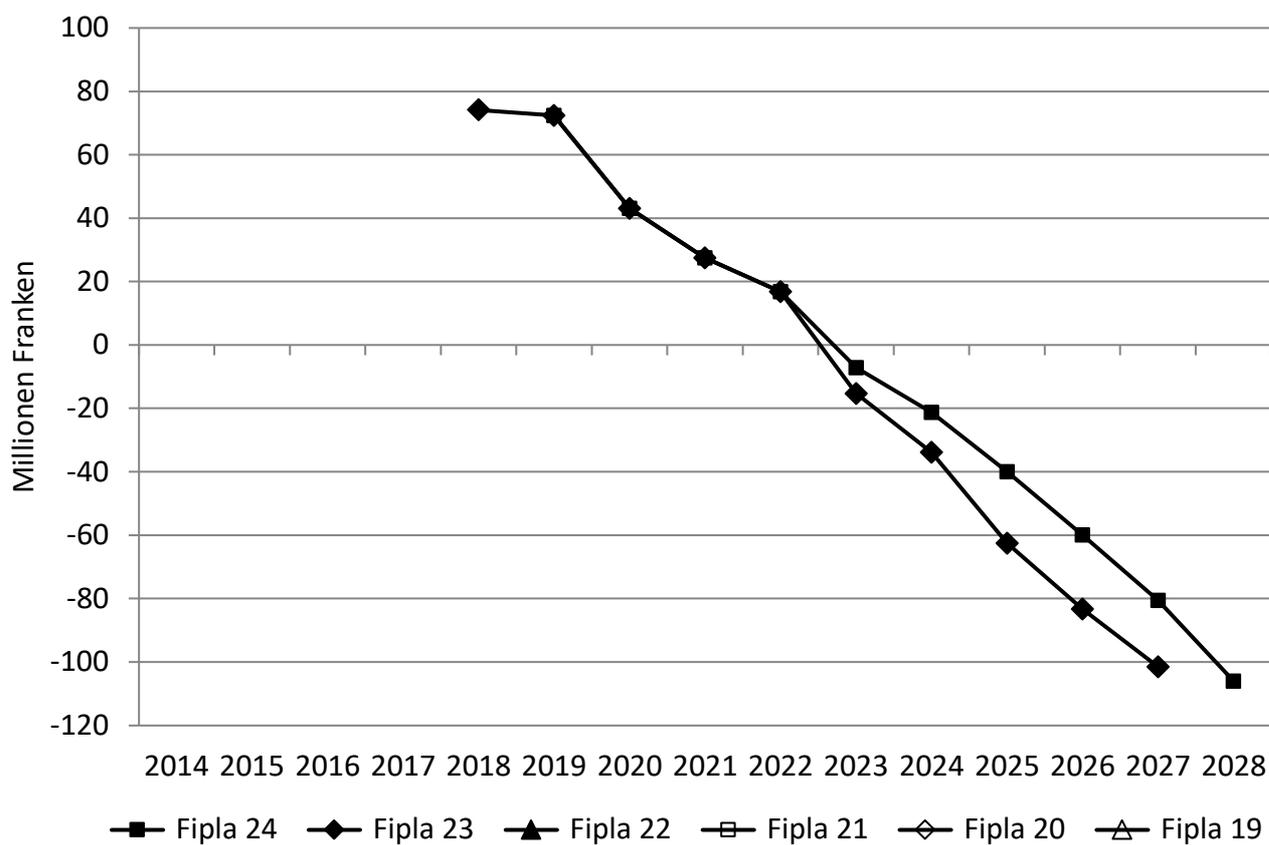
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



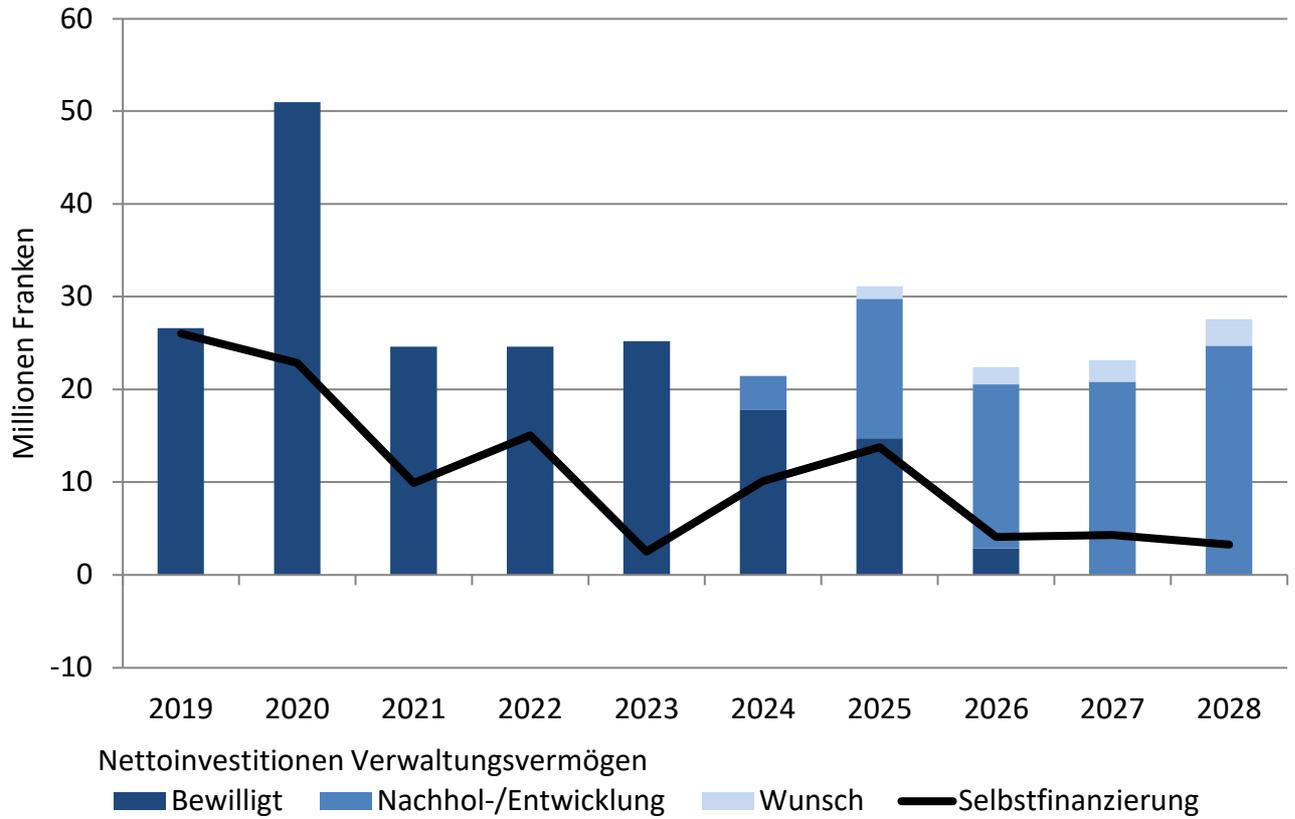
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



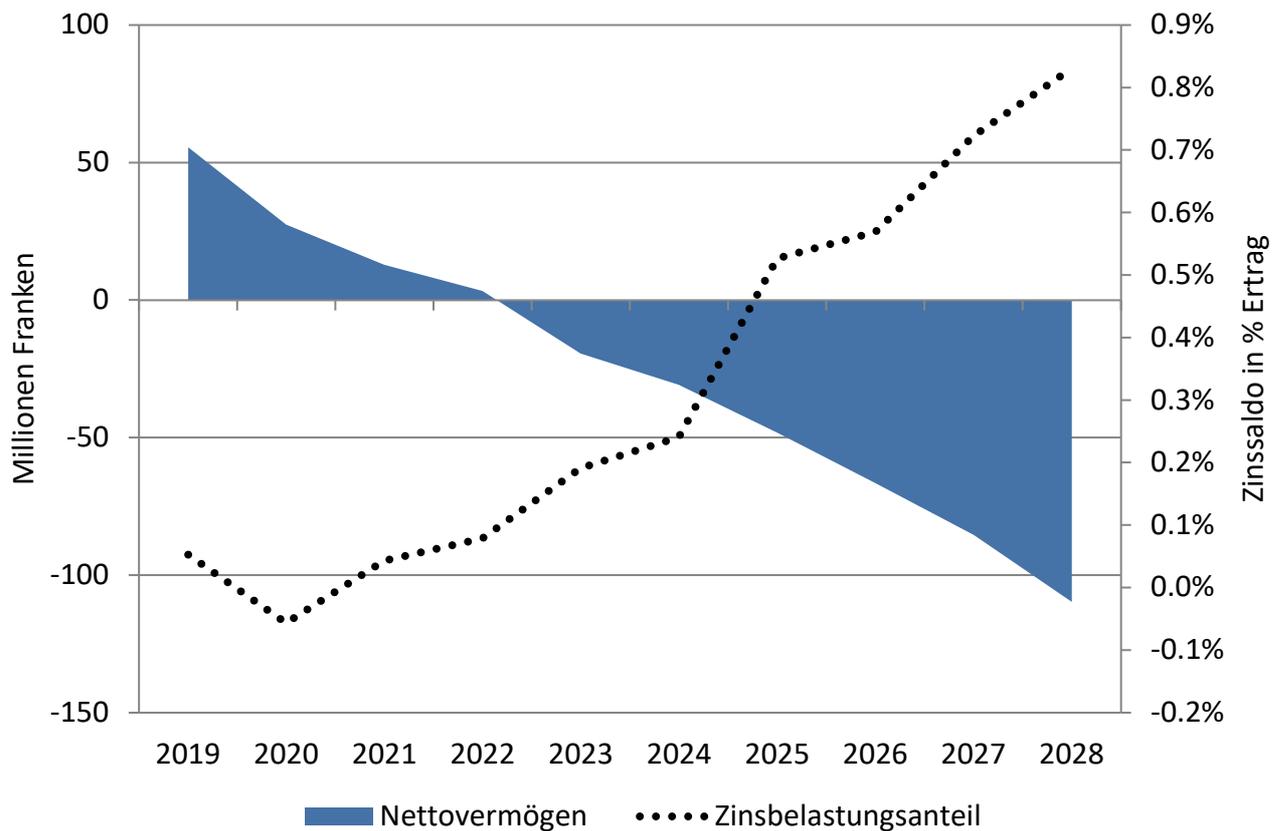
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



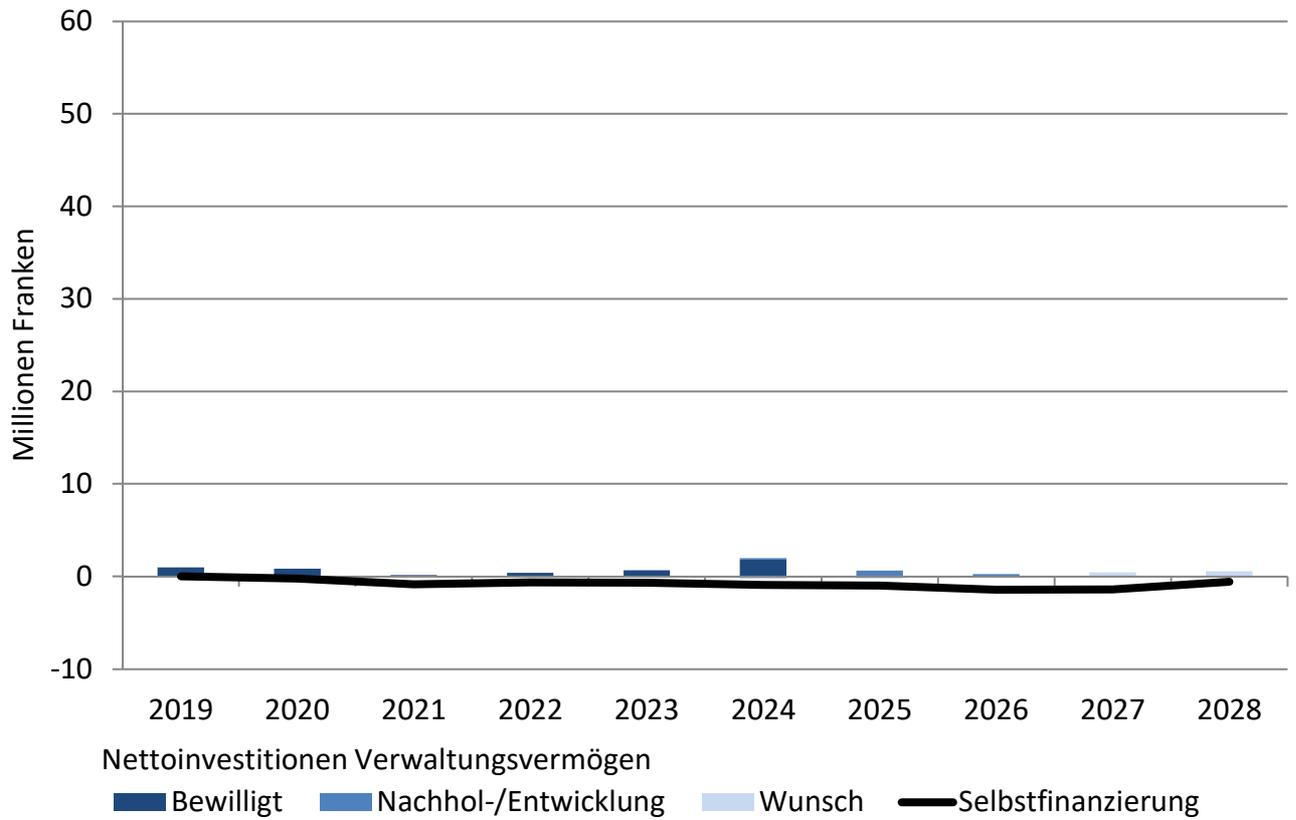
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



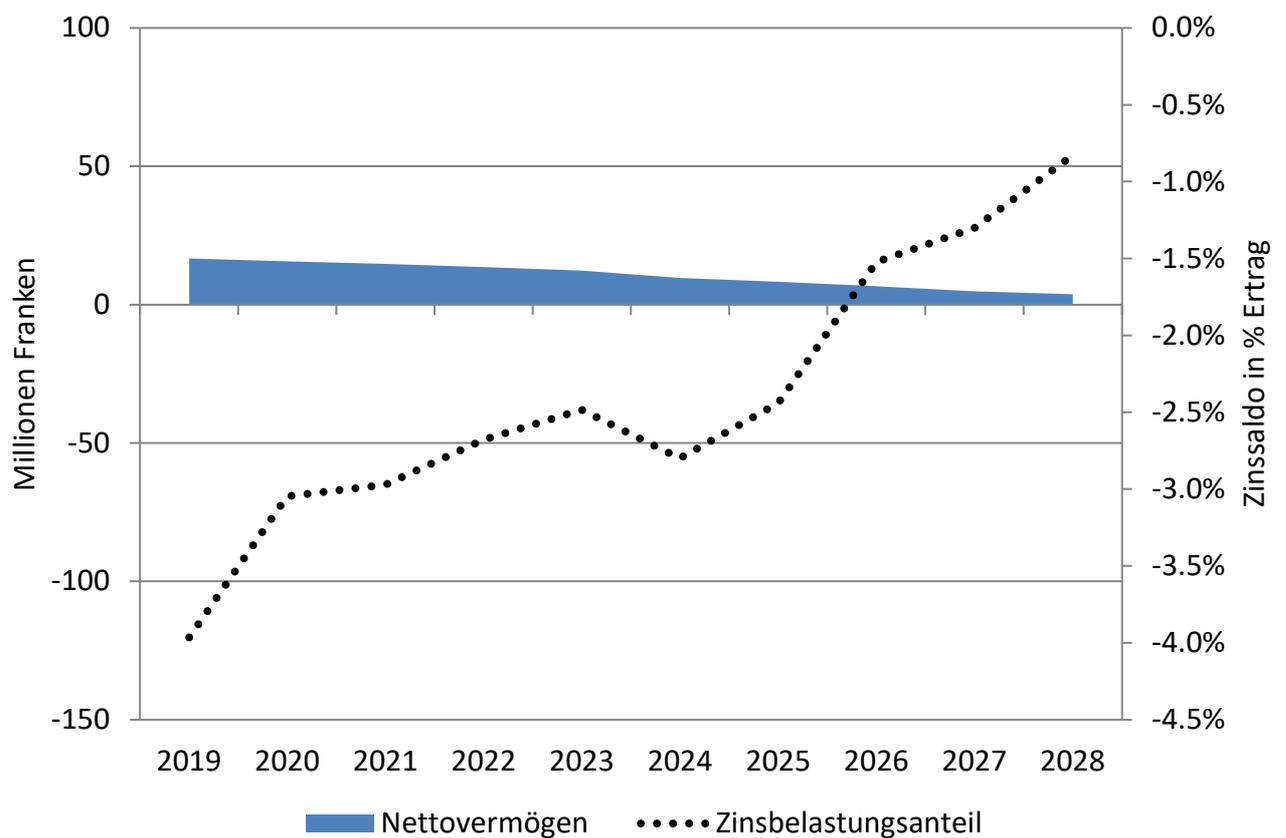
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Stadt Opfikon

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024 - 2028	20

Das Wichtigste in Kürze

Das Rechnungsjahr 2023 der Zürcher Gemeinden ist geprägt von deutlich steigenden Aufwendungen. Die Kennzahlen der Erfolgsrechnung haben sich teilweise etwas abgeschwächt, an der soliden Bilanzsituation hat sich kaum etwas geändert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiemangellage, Inflation, steigende Zinsen und Nachwirkungen der Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden immer noch auf sehr solidem Niveau.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2023 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2023 zeigte sich der grösste Kostenschub seit 2019. Erneut betroffen waren vor allem die Bereiche Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung spürbar an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es weitere Zunahmen bei Familie und Jugend (Solidarbeitrag KJG) und beim Asylwesen, währenddem die spezifischen Nettoaufwendungen für Ergänzungsleistungen IV/AHV und die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht zurückgingen. Beim Verkehr wurden die Gemeinderechnungen dank Unterhaltsbeiträgen aus dem kant. Strassenfonds im Bereich Gemeindestrassen markant entlastet. Zudem schüttete die ZKB einen höheren Gewinn aus. Der Zinsanstieg im Jahr 2022 führte beim Median gar zu einer Entlastung, da viele Haushalte wieder Erträge auf Finanzanlagen verbuchen konnten. Ausserdem resultierten im Steuerhaushalt höhere interne (kalkulatorische) Zinsgutschriften. Die Steuerkraft stieg bei fast drei Vierteln der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 2,0 % auf 4'096 Fr./Einw. erhöht. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 4,1 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist dadurch leicht zurückgegangen (- 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,6 % (Median) liegt er immer noch über dem langjährigen Mittelwert (11,4 %, seit 1990). Der Investitionsanteil ist im 2023 ebenfalls zurückgegangen und beträgt neu 10,5 %. Er liegt somit leicht unter dem langjährigen Mittelwert (10,7 %) und einen Prozentpunkt tiefer als im Vorjahr. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt

116 %. Dieser liegt tiefer als der Vorjahreswert von 122 %. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte erneut um zwei Prozentpunkte auf 51 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2023 1'735 Fr./Einw. Der Median hat damit leicht abgenommen, obschon der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Dies kann vorkommen, da es sich um einen lagebestimmten Mittelwert handelt und auch weil die Einwohnerzahlen gestiegen sind. Das arithmetische Mittel hat erwartungsgemäss zugenommen. Mehr als vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Darunter befinden sich nebst Haushalten mit strukturellen Themen (hohes Aufwandniveau, hohe Steuerbelastung) auch solche mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder auch finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Die meisten Gemeinden weisen nach wie vor eine solide Substanz auf.

Trotz Zinsanstieg im Jahr 2022 ist derzeit kein einziger der analysierten Haushalte für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der leichte Rückgang der Gesamtnote um 0,06 Punkte auf die Note 5,04 unterstreicht die leichte «Verknappung» insbesondere der Erfolgsrechnungen. Ca. 70 % der Haushalte erreichen immerhin noch mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden 2023 einen starken Anstieg der Aufwendungen erlebten, dieser aber ohne wesentliche Verschlechterung der Finanzkennzahlen verkraftet wurde. Das liegt an der weiterhin erfreulichen Ertragsentwicklung (ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern, Finanzausgleich). Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen blieb auf hohem Niveau nahezu stabil. So gab es bei den Gemeinden auch per 2024 mehr Steuerfussenkungen (16 % der Haushalte) als Erhöhungen (7 % der Haushalte). Wichtigste Herausforderung bleibt aber die Aufwandentwicklung insbesondere bei der Bildung, Gesundheit aber auch bei der Verwaltung und im Sozialen sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionen. Die meisten Haushalte verfügen über eine gute Ausgangslage auch für schwierigere Zeiten.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2023 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

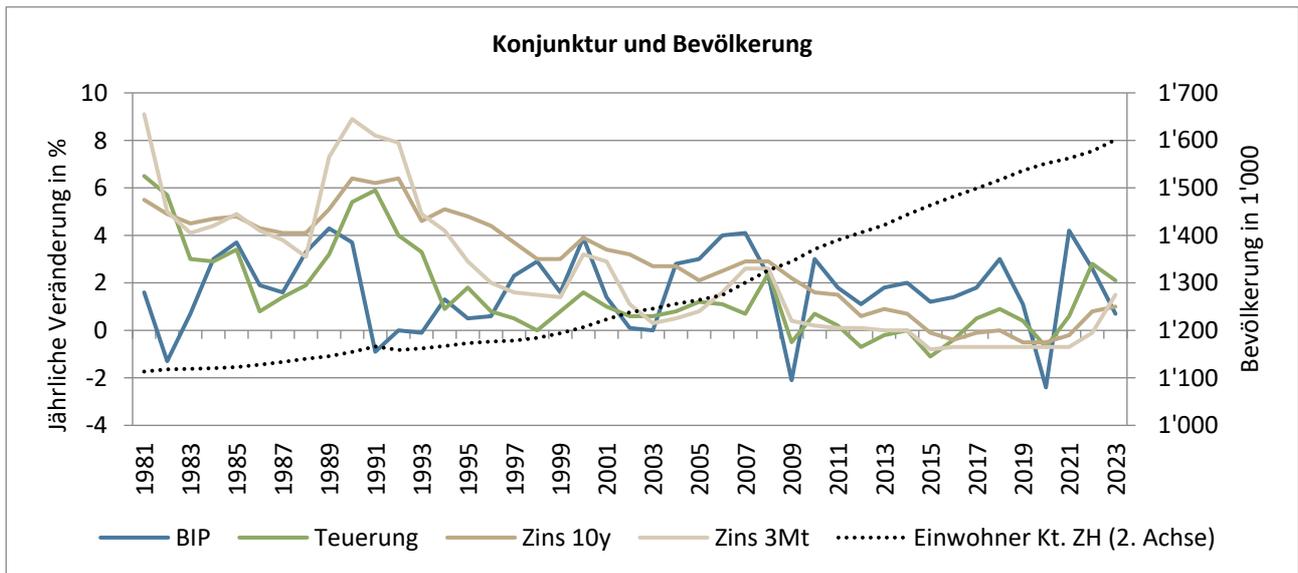
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 223 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2023. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2023 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

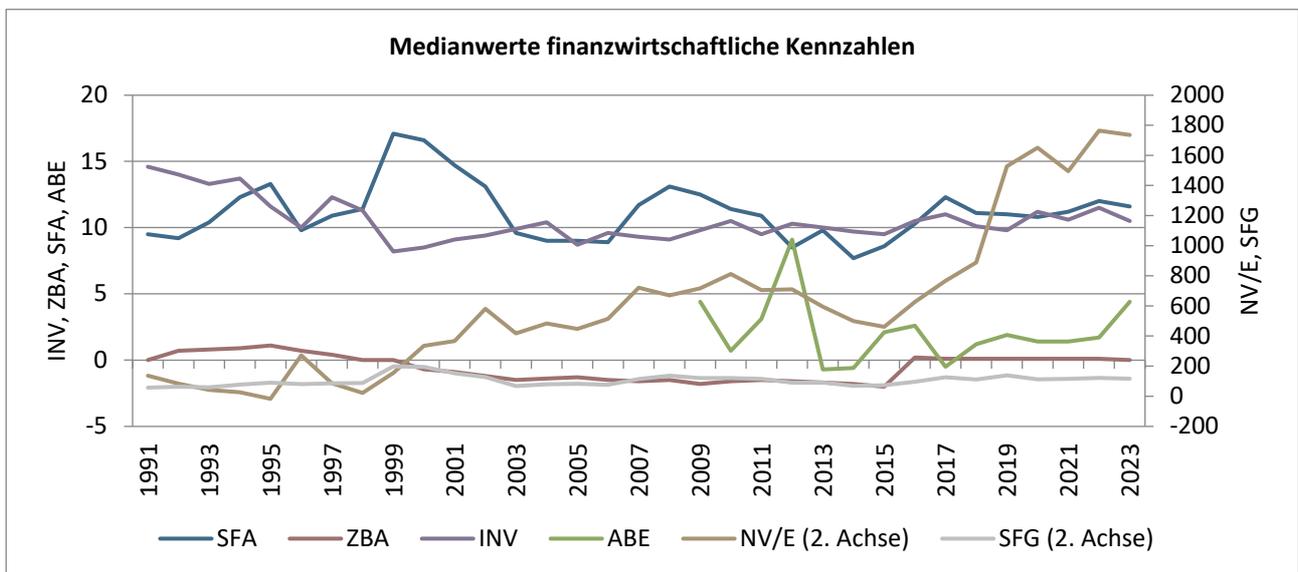
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



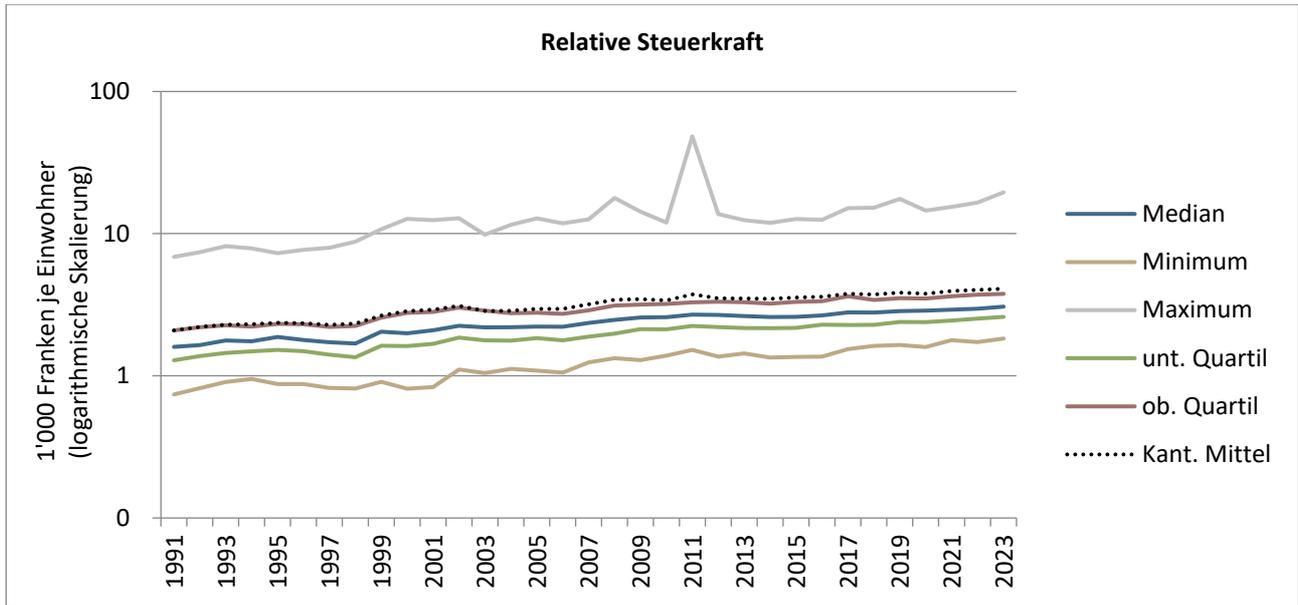
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

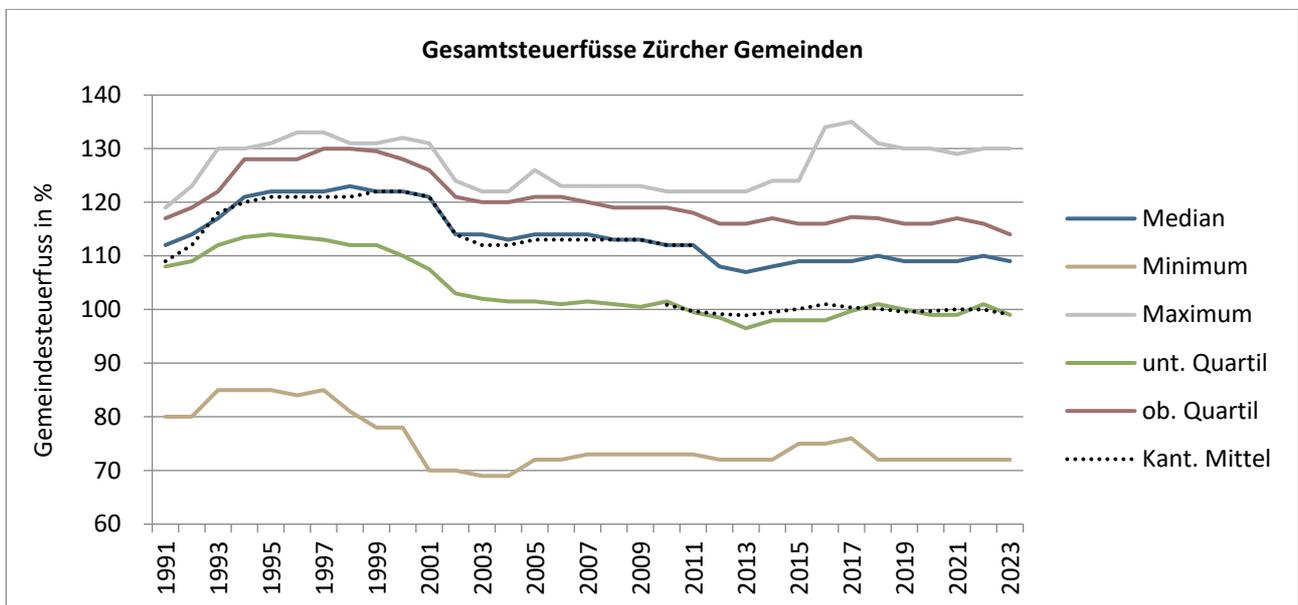
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2023 stieg das Kantonsmittel um 2,0 % weiter an.

Gesamtsteuerfüsse

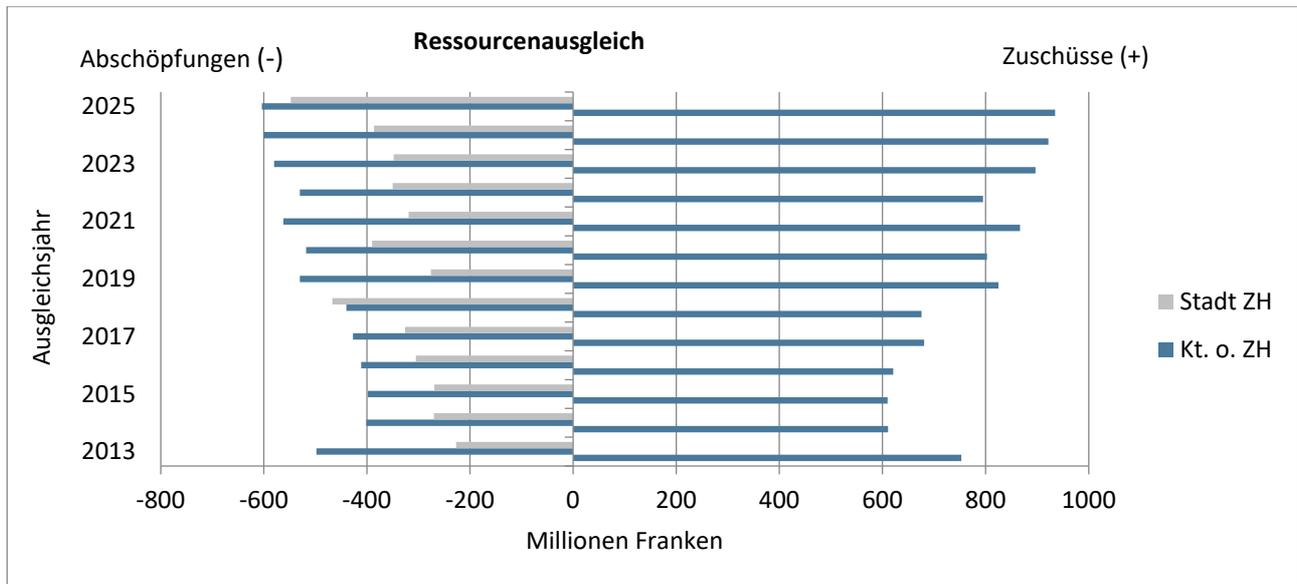


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2023 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2023 erneut etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

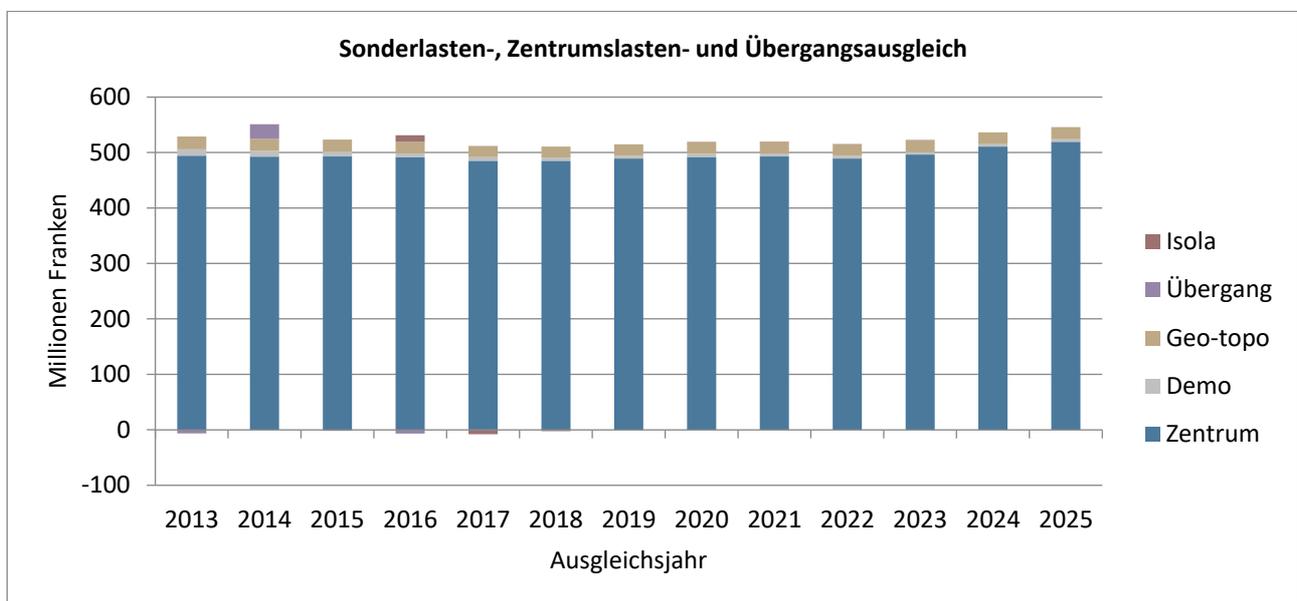
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2025 aufgrund Werte 2023). Für 2023 werden ohne Stadt Zürich 604 Mio. Franken abgeschöpft und 935 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 13 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 4 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine rekordhohe Abschöpfung von 548 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



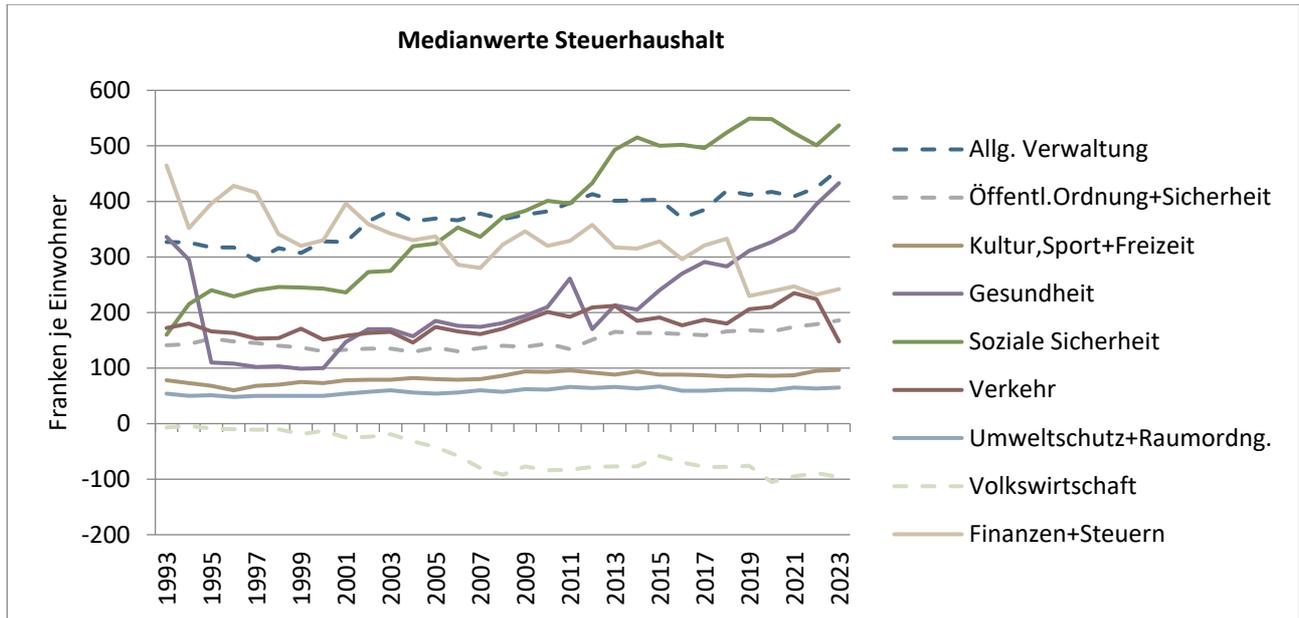
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 und 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2023 lediglich 1,1 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 3,3 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

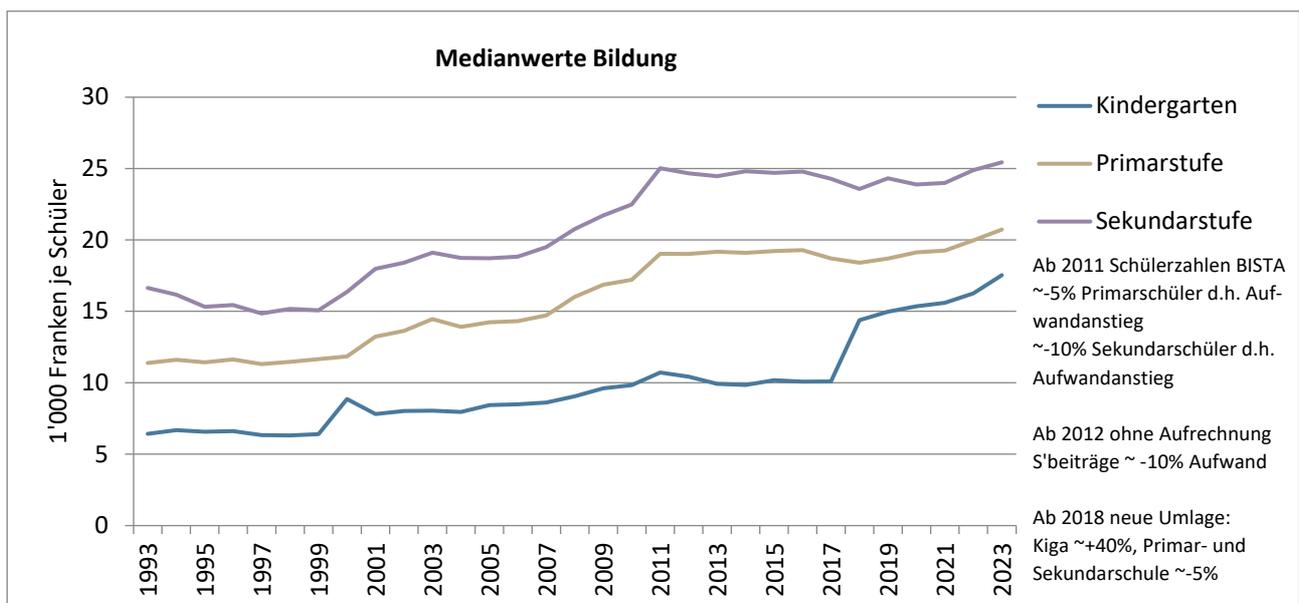
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2023 Zunahme Asyl, Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefiananzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2022/23 Kostenanstieg, Teuerungsausgleich. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21/23 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



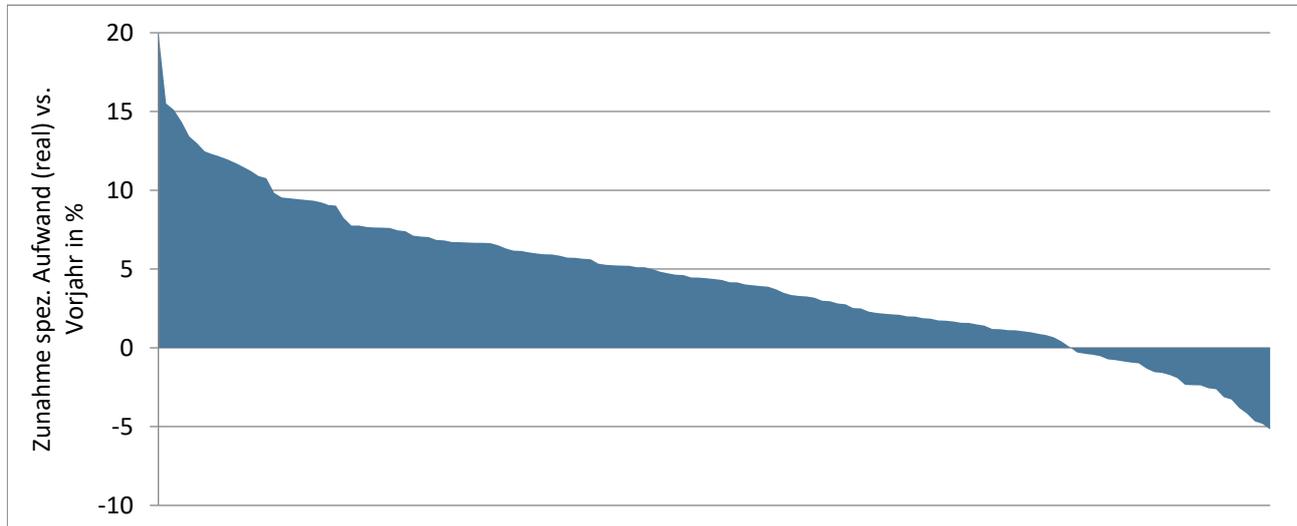
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2023 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 mit beschleunigtem Wachstum.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

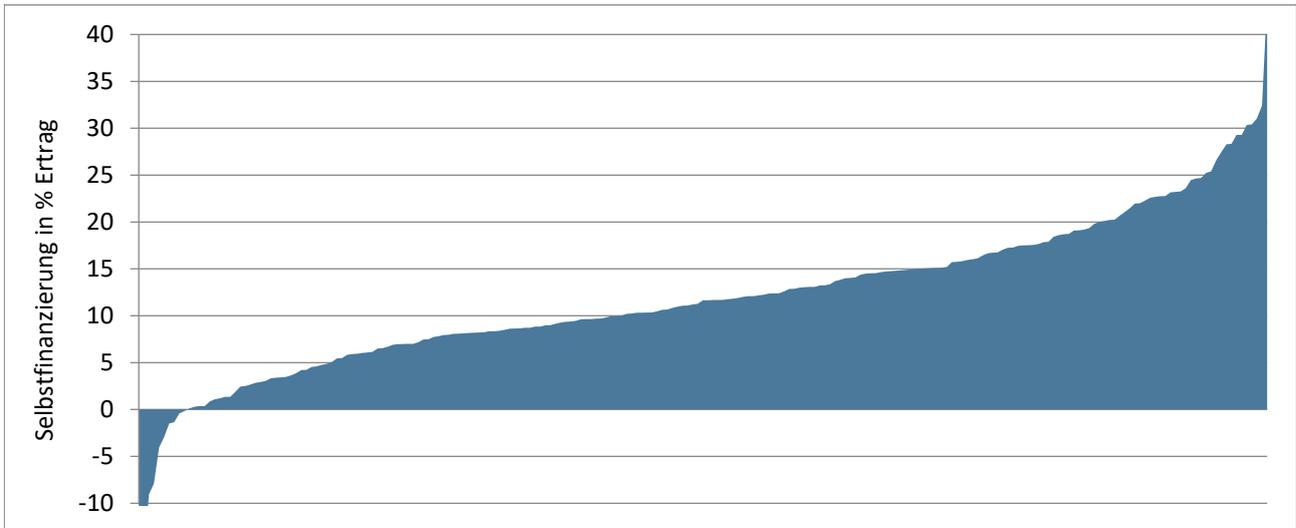
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +4,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung 2,7 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit auf dem zweithöchsten Wert seit Erhebung dieser Kennzahl. Hinzu kommt die im Vergleich zu den letzten Jahren hohe Inflationsrate von 2,1 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. Vielerorts wurde dem Personal der vom Kanton beschlossene Teuerungsausgleich von 3,5 % gewährt. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Aber auch die Verwaltungskosten sowie die Soziale Sicherheit (u.a. Asylwesen) zeigten nach oben. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei fast der Hälfte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

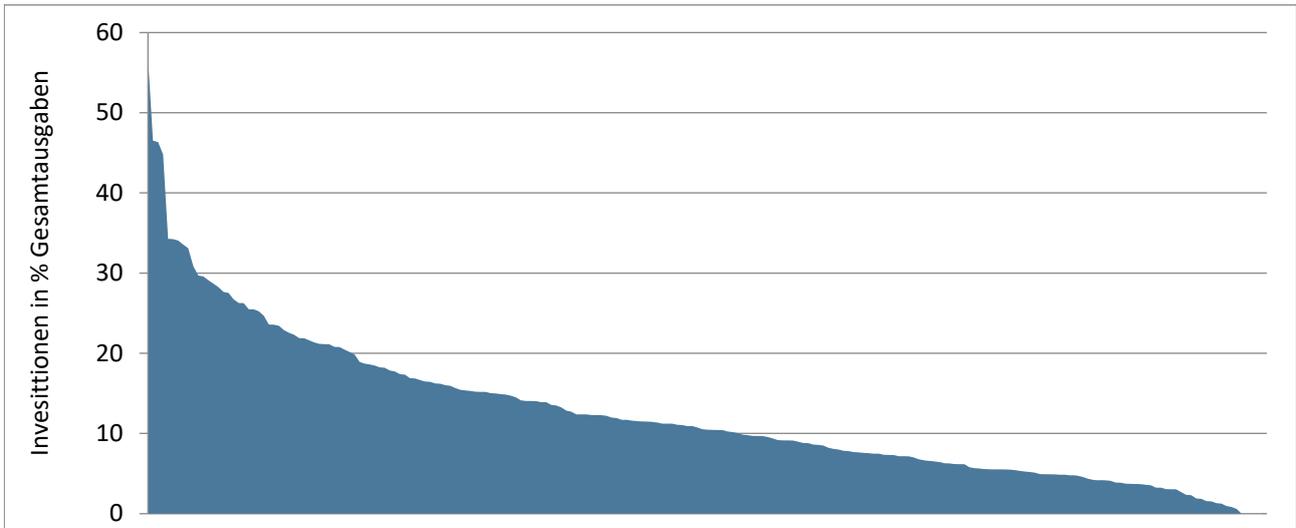
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,6 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte leicht zurückgegangen und liegt damit genau in der Mitte zwischen den Werten von 2021 und 2022. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft und den in vielen Fällen anhaltend sehr hohen Grundstücksgewinnsteuern weitestgehend gehalten werden. Mit 11,6 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Nur vier Prozent der Haushalte zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

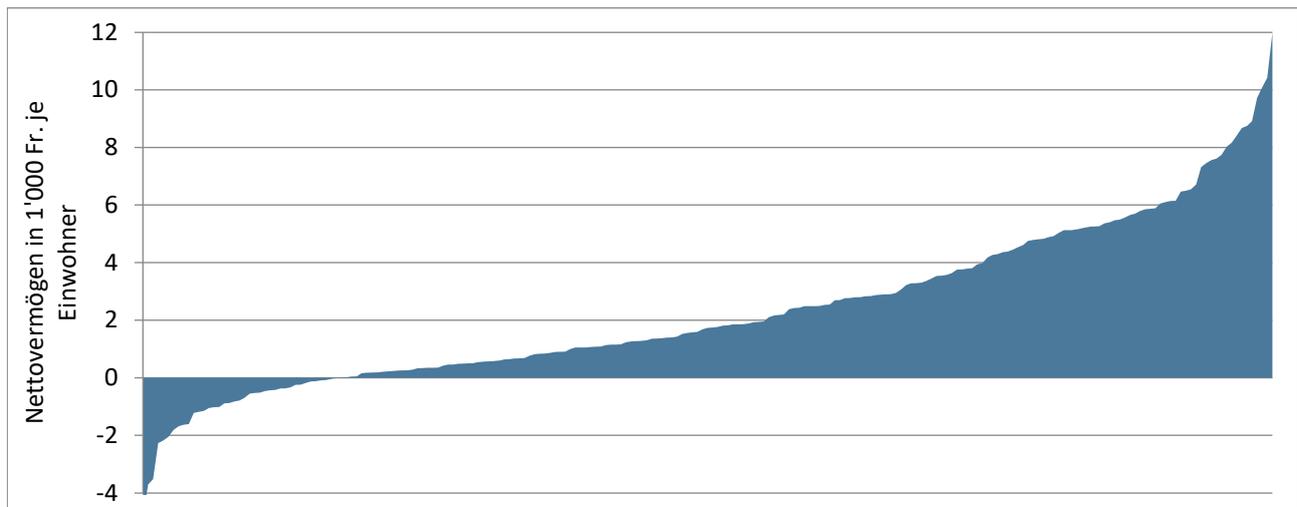
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem im Jahr 2023 erreichten Niveau (10,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil einen Prozentpunkt tiefer und damit auf dem Niveau von 2021. Ein wesentlicher Grund für den Rückgang ist die deutliche Zunahme der laufenden Aufwendungen im Nenner der Kennzahl. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (21 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr fünf) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 30 auf 1'735 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen. Bei der Konsolidierung nach Einheitsgemeinden, den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 9'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und zwei steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Die von einigen Gemeinden im Jahr 2023 vorgenommene Neubewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen (vier Jahre nach Einführung von HRM2) führte nur in wenigen Fällen zu wesentlichen Veränderungen im Nettovermögen.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'735
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'162
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'333
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'347

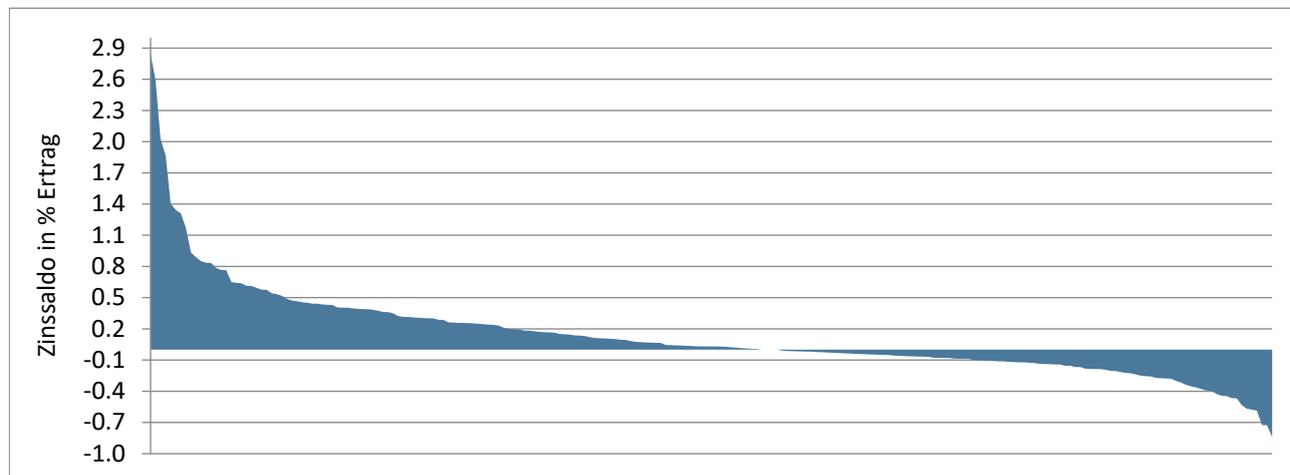
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'347 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung erneut eine Zunahme um 110 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 830 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas verkleinert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim nach wie vor tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2023 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

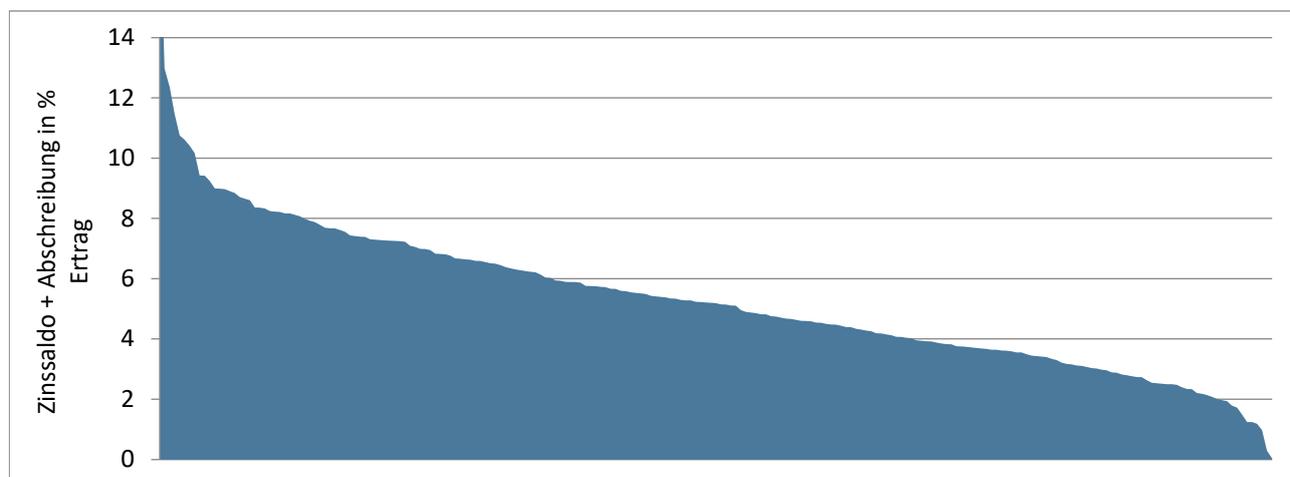
Der Medianwert liegt mit 0,0 % um 0,1 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr. Obschon die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt sich dies nur verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Zudem erzielten nicht wenige Haushalte mit Finanzanlagen (Festgeldern etc.) zusätzliche Erträge. 45 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Acht Haushalte (Vorjahr ein Haushalt) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2,0 und 3,0 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich durch die in der Regel längerfristig abgeschlossenen Schulden mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken wird. Die Jahresrechnungen 2023 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

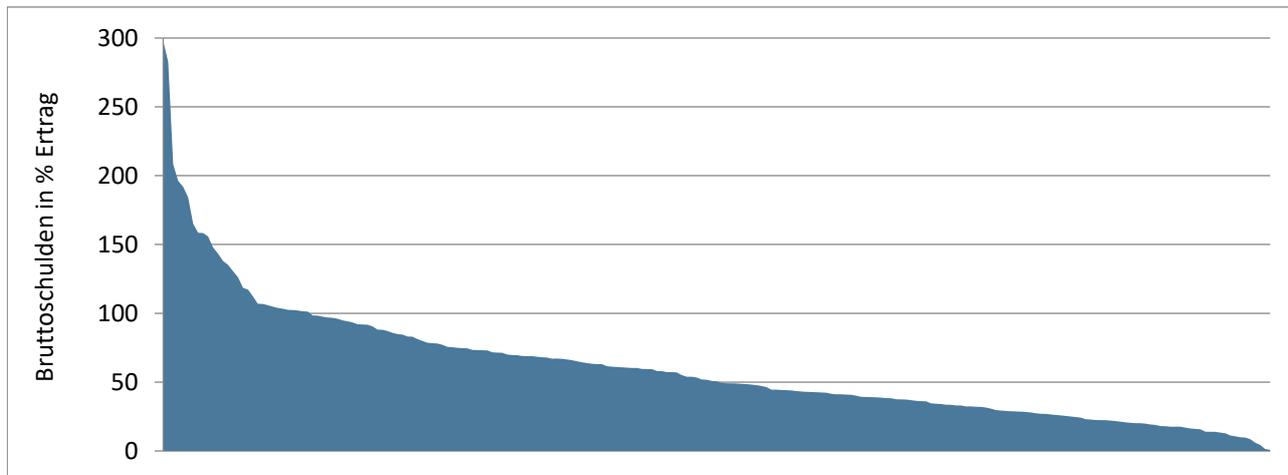
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,3 %). Damit ist der Median im Einklang mit dem Zinsbelastungsanteil leicht zurückgegangen. Lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Sechstel der Haushalte liegen unter 3 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird nebst dem tieferen Zinsbelastungsanteil auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen erhöhten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

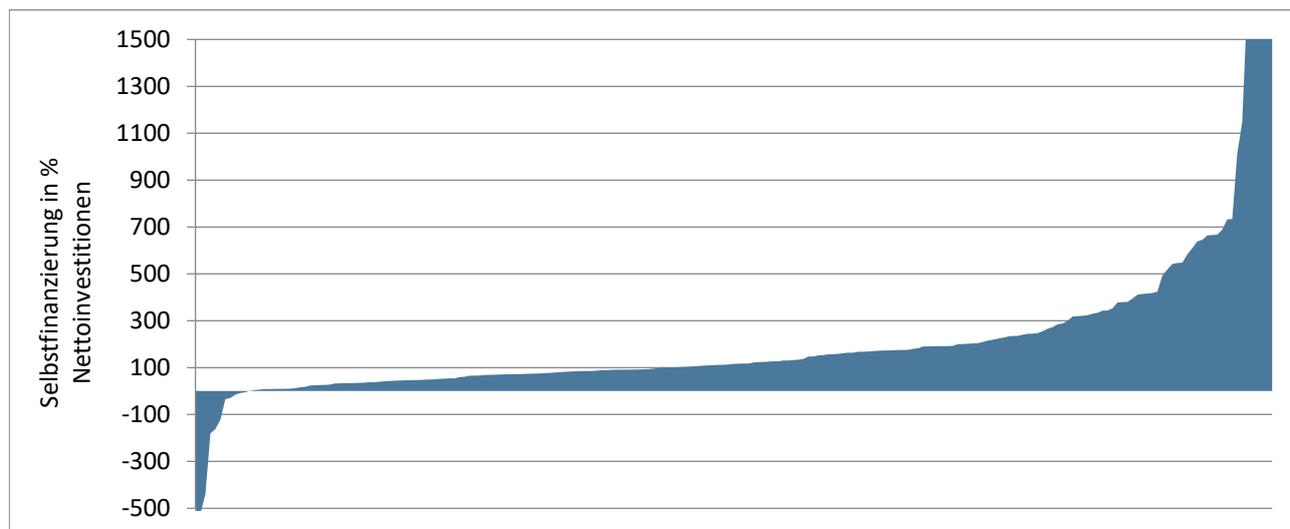
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 51 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Viertel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden. So kam es beispielsweise auch während der Pandemie zu keinen nennenswerten Veränderungen, wie dies beispielsweise beim Bund der Fall war. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Dennoch zeigen nur vier dieser Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 116 % im Jahr 2023 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 122 % auf 116 % abgenommen und liegt damit wieder auf dem Niveau von 2021. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2023 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sechs Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist gut ein Viertel Werte unter 70 % aus; mehr als die Hälfte der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2023	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2023	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,8 %	4,4 %	1,2 %	4,0 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	51 %	30 %	52 %
Investitionsanteil	16,5 %	10,5 %	5,5 %	11,2 %
Kapitaldienstanteil	6,8 %	5,2 %	3,6 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	341 Fr.	1'735 Fr.	4'225 Fr.	3'347 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,3 %	11,6 %	16,5 %	11,8 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	61 %	116 %	228 %	117 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,0 %	-0,1 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 90 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

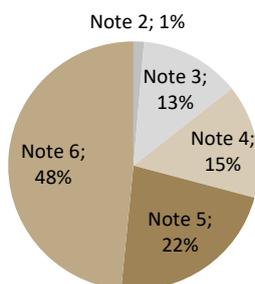
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2023 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,04. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,06 Punkte leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 14 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 13 %. Note 6 erreichen immerhin 48 % der Gemeinden (Vorjahr 53 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Die Anzahl der Gemeinden mit Bestnote hat sich jedoch etwas verringert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 - erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben fast 90 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei drei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

hoch über 15 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 9 bis 15 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 80 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 80 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel -0,1 bis 0,2 %	tief unter -0,1 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 116 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im Jahr 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten, wobei in den meisten Abschlüssen 2023 die Auswirkungen der Zinserhöhung noch nicht zu spürbaren Veränderungen geführt haben.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024- 2028

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstellungs- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Einführung elektronisches Finanzcockpit auf Basis Microsoft PowerBI für Politische Gemeinden und Schulgemeinden
- Individuelle Berechnung und Berücksichtigung Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte und Eigenmietwerte
- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2025) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'735 Fr. Oberes Quartil: 4'225 Fr. Unteres Quartil: 341 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,6 % Oberes Quartil: 16,5 % Unteres Quartil: 7,3 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 116 % Oberes Quartil: 228 % Unteres Quartil: 61 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,0 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt